

CORIUS 

CORIUS Gruppe
Karlstraße 60
80333 München
www.corius.de

CORIUS HAUTNAH

CORIUS GRUPPE | DIE ZUKUNFT DER DERMATOLOGIE | AUSGABE 1

Vorstellung der CORIUS Gruppe

Ab Seite 6

Das CORIUS-Netzwerk

Ab Seite 22

Die Zukunft der Dermatologie

Ab Seite 56

Inhalt

4	Vorwort	64	Praxisübergabe und -nachfolge
		64	Die optimale Regelung der Praxisnachfolge
6	Vorstellung der CORIUS Gruppe	66	Karriere bei der CORIUS Gruppe
6	Die Gründungsidee und das Unternehmen	68	Unsere Ärzte
7	Zahlen und Fakten	70	Unser Medizinisches Personal
8	Unsere Ziele	72	Benefits für Mitarbeiter
10	Die Geschäftsführung	74	Mitarbeiterstory
14	Expertise zur Förderung des Netzwerks	76	Patienten
18	Gruppenübergreifender Wissensaustausch	76	Patientenzufriedenheit
20	Mitgliedschaften	78	Patientenzyklus
22	Das CORIUS-Netzwerk	82	Qualitätsmanagement
22	Entwicklung der CORIUS Gruppe	90	Praxen der Zukunft
24	Unsere Standorte	90	Digitalisierung
26	Vorstellung unserer Praxen und Kliniken	96	Cybersicherheit und Cyberkriminalität
42	Unser Experten-Netzwerk	100	Krisenmanagement
45	Auszeichnungen unserer Ärzte	102	FAQ
46	Leistungsspektrum der CORIUS Gruppe	106	Impressum
52	Kosmetikinstitute		
54	Wissenschaft und Studien		
54	Aktinische Keratosen		
56	Die Zukunft der Dermatologie		
58	Vorteile des Netzwerks		
60	Warum die CORIUS Gruppe?		

Vorwort

CORIOUS – die Zukunft der Dermatologie.

In nur vier Jahren nach Gründung der CORIOUS Gruppe haben wir uns als führendes Netzwerk von dermatologischen und phlebologischen Praxen in Deutschland und in der Schweiz etabliert.

Die Entwicklung des Unternehmens zeigt, dass wir mit unserem Konzept die Bedürfnisse von Patienten*, Praxisinhabern*, Ärzten* und Mitarbeitern* treffen. Dabei steht eines ganz klar im Mittelpunkt: das Wohl unserer Patienten.

Die geballte fachärztliche Kompetenz von rund 90 Ärzten, der enge Austausch unserer Experten* und der Fokus auf eine gute Aus- und Weiterbildung stellen tagtäglich unsere hohe Behandlungsqualität sicher. Neben modernen Praxen und Medizintechnik sowie neuen Behandlungsmethoden stellen wir innerhalb der Gruppe v.a. sicher, dass sich unsere Patienten bei uns gut aufgehoben fühlen – auch oder gerade in der aktuellen Situation der COVID-Pandemie.

Die Pandemie hat unser Leben seit 2020 beruflich wie auch privat massiv beeinflusst und viele, bislang nie dagewesene gesellschaftliche, rechtliche und politische Diskussionen ausgelöst. Für unsere Mitarbeiter in den Praxen und in der Zentrale bedeutete dies einen enormen Kraftakt verbunden mit vielen Unsicherheiten und entsprechendem Organisationsaufwand.

Neben den normalen täglichen Behandlungen unterstützen zwischenzeitlich fast alle unsere Standorte bei der Immunisierung der Bevölkerung, indem sie unsere Patienten gegen Corona impfen.

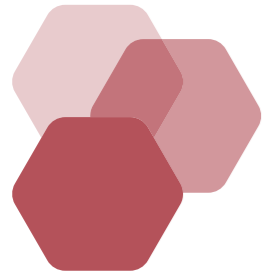
So bewegt wie das Pandemiejahr, so dynamisch waren auch die Entwicklungen innerhalb der CORIOUS Gruppe. Mitunter haben sich im Jahr 2020 zwei rein phlebologische Praxen unserem Netzwerk angeschlossen.

In unserem Jahresrückblick wollen wir Ihnen Einblicke in unsere Arbeit geben. Wir wollten und werden weiterhin mit der CORIOUS Gruppe unseren Beitrag leisten, in die Zukunft der Dermatologie zu investieren.

Die Haut ist das größte Organ des Menschen – und so sollten wir ihr entsprechende Beachtung schenken!

Herzlichst
Heidi Niemöller (CEO) und Stephan Jakober (CFO)





Die CORIUS Gruppe

Die Gründungsidee und das Unternehmen

Die CORIUS Gruppe wurde 2017 mit dem Ziel gegründet, das größte überregionale Netzwerk an partnerschaftlich arbeitenden Praxen und Kliniken in der Dermatologie und Phlebologie zu werden. Individuell angepasste Nachfolgemodelle und eine erhebliche Entlastung im Verwaltungsbereich ermöglichen die Fokussierung auf das Wichtigste in einer Praxis: die Medizin, die Qualität und den Patienten.

- ✓ Fokussierung auf den Patienten
- ✓ Entlastung bei den administrativen Aufgaben
- ✓ Individuelle Nachfolgemodelle

Die Medizin und eine hohe Qualität für den Patienten stehen im Vordergrund.

Die CORIUS Gruppe setzt auf gezielte Synergieeffekte innerhalb des Netzwerks (etwa im medizin- oder verwaltungstechnischen Bereich), zentralisiertes Management und einen kontinuierlichen Wissensaustausch der Mitglieder*. Zusätzlich sorgt die Gruppe für eine technische State-of-the-Art Ausstattung der Praxen, innovative Behandlungsmethoden und engagiert sich in der Forschung.

Diese Aspekte bilden die Grundlage für hohe medizinische Standards und eine exzellente Behandlungsqualität für die Patienten. Diese spielen eine entscheidende Rolle in der Wertschöpfungskette des Netzwerks: Die zeit- und kostensparende Struktur bedeutet für den Arzt die Möglichkeit zur Fokussierung auf den Patienten und dessen Wohlergehen. Der Grundsatz lautet: Die Medizin steht im Vordergrund!

„Alle Praxen des Netzwerks arbeiten eng, kooperativ und vertrauensvoll mit uns zusammen.“

Heidi Niemöller,
CEO CORIUS Gruppe

- ✓ Zusammenhalt innerhalb des Netzwerks – ohne Konkurrenzdenken
- ✓ Gegenseitige Unterstützung und Wissensaustausch
- ✓ Lernen von Kollegen*: Gegenseitiges Feedback zu den Geräten, Prozessen oder Behandlungsmethoden

Unterstützung und Vereinfachung von Verwaltungstätigkeiten und Prozessen, um den Fokus auf die Kernkompetenz zu setzen: Die Versorgung des Patienten.

Die CORIUS Gruppe setzt sich zum Ziel, verschiedene Praxen aus dem dermatologischen und phlebologischen Bereich zukunftsorientiert zu unterstützen und erheblich in ihrer Verwaltungstätigkeit zu entlasten.

„Wir sorgen für die Fokussierung auf den Patienten und dessen Zufriedenheit und Wohlergehen.“

Heidi Niemöller,
CEO CORIUS Gruppe

Die Nachfolge gemeinsam vorbereiten.

Die CORIUS Gruppe unterstützt die Praxisverkäufer* bei der Gestaltung der Nachfolge. Dabei werden individuelle Vorstellungen und Wünsche sowie Begebenheiten der Praxen berücksichtigt. Gemeinsam mit den Praxisverkäufern sucht CORIUS gezielt junge Fachärzte* intern oder extern, bildet diese weiter aus und bereitet sie auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe als ärztliche Leiter* der MVZs vor.

Das spricht für sich

Zahlen und Fakten

90⁺
Ärzte

20 Standorte

Weiterbildungs-
plätze 30

450⁺
Mitarbeiter

350.000

jährlich behandelte Patienten

55%
Kassenpatienten

Privatpatienten
45%

Gruppeninternes Labor mit
70.223 Hautproben pro Jahr

Die Zukunft der Dermatologie

Ziele des CORIUS-Netzwerks

Die CORIUS Gruppe ist bereits das größte Netzwerk an dermatologischen und phlebologischen Praxen in Deutschland und der Schweiz. Ziel ist es, die Gruppe in den kommenden Jahren kontinuierlich auszubauen. Der größte Vorteil der CORIUS Gruppe: Jedes einzelne Mitglied profitiert von Expertise und gegenseitiger Unterstützung.

Für Praxisverkäufer sind wir ein interessanter Partner und gestalten gemeinsam die Nachfolge. CORIUS bietet Ärzten flexible Arbeitszeiten, Zugang zu Weiterbildungen und eine hohe Arbeits- und Lebensqualität durch den Fokus auf die medizinische Tätigkeit und den Wegfall vieler administrativer Aufgaben. Für Patienten bieten wir eine verlässlich hohe Behandlungsqualität und Medizin auf hohem Niveau.

Praxisverkäufer

Mit der CORIUS Gruppe haben Praxisverkäufer die Möglichkeit, ihr Lebenswerk an einen geeigneten Partner* zu übergeben, der die Praxis erfolgreich und im Sinne des Verkäufers* weiterführt.

Dies können bereits Fachärzte aus der Gruppe sein, welche sorgfältig auf die Nachfolge vorbereitet werden oder externe Fachkräfte, die ebenso zuverlässig eingearbeitet werden. Dabei ist die CORIUS Gruppe stetig in Kontakt mit den ehemaligen Praxisinhabern* (Praxisverkäufern) und setzt auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Neben der Integration der Praxis mit fairen und attraktiven Konditionen für die Praxisinhaber bieten wir Nachfolgern* finanzielle Sicherheit ohne Risiko. CORIUS sorgt für einen sanften Übernahmeprozess und bereitet die Nachfolger auf die Zukunft als ärztliche Leiter optimal vor, damit die Praxen nachhaltig und im Sinne der Alteigentümer* weitergeführt werden. Für kompetente und fachlich höchst qualifizierte Behandlungen sorgen unterschiedliche Fort- und Weiterbildungen innerhalb der Praxis.

Vorteile für Praxisverkäufer

- ✓ Die CORIUS Gruppe sorgt für eine faire Akquisition und transparente Kommunikation für alle Beteiligten.
- ✓ Das Netzwerk arbeitet stark zukunftsorientiert und passt die Praxen an aktuelle Trends an. Aber auch die Nachfolgeregelung der Praxis wird von der CORIUS Gruppe koordiniert.
- ✓ Das interne Medical Board fördert einen stetigen fachlichen Austausch und Wissenstransfer zwischen den Mitgliedern und erzielt damit höchste Expertise und den besten medizinischen Standard für die Patienten. Zusätzlich gibt es ein umfangreiches Angebot an Fach- und Weiterbildungen.
- ✓ Praxisinhaber fokussieren sich ganz auf die Entwicklung der Praxis und die Entfaltung als Arzt durch die Auslagerung administrativer Tätigkeiten an die zentrale Verwaltung, u. a. Praxismanagement, Marketing, Buchhaltung, Personal, Rechtsberatung, Einkauf oder IT.
- ✓ Flexibilität steht ganz oben – für jedes Mitglied werden individuelle und an die jeweiligen Bedürfnisse angepasste Modelle erstellt. Und: Die Praxen und Kliniken behalten ihre bisherige uneingeschränkte unternehmerische Autonomie.

Mitarbeiter der CORIUS Gruppe

CORIUS gibt angehenden Ärzten die einzigartige Möglichkeit, die komplette Facharztausbildung (60 Monate) innerhalb des Netzwerks zu absolvieren. Dabei können sie Einblicke in allen Teilbereichen der Dermatologie und Phlebologie erhalten sowie in den verschiedenen Praxen der Gruppe hospitieren. Den jungen Ärzten wird dadurch ermöglicht, bei erfahrenen Kollegen zu lernen und sich weiterzubilden. Zudem wird ihnen auch die Perspektive angeboten, langfristig innerhalb des Netzwerks als Facharzt zu arbeiten und möglicherweise eine Praxis als ärztlicher Leiter zu übernehmen.

Vorteile für Arbeitnehmer*

- ✓ Arbeitnehmer profitieren von zahlreichen Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, dem internen Wissenstransfer und der Möglichkeit, durch die Entlastung in Administrationsaufgaben ihren Fokus auf die ärztlichen und medizinischen Kernkompetenzen zu legen.
- ✓ Arbeitnehmer können Verantwortung übernehmen – ohne finanzielles und unternehmerisches Risiko.
- ✓ Die CORIUS Gruppe bietet sichere Arbeitsplätze mit flexiblen und zukunftsorientierten Arbeitsmodellen sowie weitere interessante Mitarbeiter-Benefits.

Patienten

Durch die Übernahme von administrativen Aufgaben können die Ärzte und das medizinische Personal ihren Fokus auf ihre Tätigkeit und ihre Leidenschaft legen: die Behandlung der Patienten. Indem die Ärzte den Patienten in den Mittelpunkt stellen, wird eine exzellente und adäquate Versorgung im Bereich der Dermatologie und Phlebologie geboten.

Vorteile für die Patienten

- ✓ Exzellenter medizinischer Standard
- ✓ Deutlich schnellere sowie leichtere Abwicklung und Betreuung (schnellere Wege, kürzere Wartezeiten, besserer Zugang zu Zweitmeinungen...)
- ✓ Durch den verstärkten Fokus des Arztes auf den Patienten ist mehr Zeit für die Behandlung vorhanden. Dies wirkt sich auch positiv auf die Behandlungsqualität aus.

Das zentrale Ziel der CORIUS Gruppe ist somit, die Dermatologie zukunftsorientiert zu gestalten sowie die flächendeckende ärztliche Versorgung zu gewährleisten, mit der sowohl die Mitarbeiter als auch die Patienten zufrieden sind.

Die Geschäftsführung der CORIUS Gruppe

Innovativ, modern und ganzheitlich: Mit dieser Maxime treibt die CORIUS Gruppe die Zukunft der Dermatologie an. Seit der Gründung im Jahr 2017 konnte sich das Netzwerk am Markt etablieren und sich kontinuierlich erweitern. Doch eine starke Gruppe braucht auch eine starke Führung.



Seit November 2018 ist Heidi Niemöller die Chief Executive Officer (CEO) der CORIUS Gruppe. Als Geschäftsführung unterliegen ihr die Themen rund um die strategische und operative Unternehmensführung sowie die Akquise und Integration neuer Praxen.

Sie arbeitete nach ihrem Studium der Europäischen BWL zunächst 13 Jahre im Krankenhausmanagement bei der Schön Klinik Gruppe. Hier unterstanden ihr verschiedene Funktionsbereiche innerhalb der Zentrale wie das Prozessmanagement, das Controlling und die Unternehmensentwicklung. Im Anschluss war sie als Klinikleiterin zweier Kliniken beschäftigt.

Nach dieser Anstellung übernahm sie für drei Jahre die Geschäftsführung der Medical One, eine auf Schönheitschirurgie spezialisierte Klinik- und Praxisgruppe. Hier wurde sie auf die CORIUS Gruppe aufmerksam.

In einem kurzen Interview spricht Frau Niemöller über die CORIUS Gruppe und wieso Netzwerkstrukturen dieser Art immer wichtiger werden.

Wie sind Sie zu der CORIUS Gruppe gekommen und was hat sie überzeugt zu bleiben?

Ich kannte die Investoren der CORIUS Gruppe bereits aus meinem früheren Job und wurde gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, die Geschäftsführung der Gruppe zu übernehmen.

Das Konzept der Gruppe hat mich dabei sofort überzeugt: Auf der einen Seite werden die Vorteile einer Gruppe und eines Netzwerks genutzt, auf der anderen Seite wird den Ärzten die medizini-

sche und organisatorische Freiheit in der Praxis überlassen. Dadurch können wir mit den Ärzten auf Augenhöhe arbeiten und kommunizieren. Wir geben keine Blaupausen vor, nach denen alles ablaufen muss.

Welche Ziele verfolgen Sie mit der CORIUS Gruppe und was macht Sie besonders stolz im Hinblick auf die Entwicklung des Netzwerks?

Das Ziel von CORIUS ist es, die größte dermatologische Praxisgruppe in Deutschland und in der Schweiz zu werden. Durch das schnelle Wachstum in den letzten drei Jahren sowie die gute Integration der Praxen und den Aufbau der Zentrale, ist die Hoffnung groß, dass wir in den kommenden Jahren so wie bisher weiterwachsen können.

Eines meiner persönlichen Ziele ist es, die idealen Nachfolger für unsere Praxisverkäufer zu finden, wenn diese in den Ruhestand gehen wollen, was bereits gut gelungen ist.

Was schätzen Sie besonders an der Zusammenarbeit mit den Praxen?

Unsere ehemaligen Praxisinhaber sind alles Unternehmenspersönlichkeiten, die über die Jahrzehnte renommierte Praxen aufgebaut haben. Alle denken unternehmerisch, sind aufgeschlossen und bereit, sich mit mir und den Mitarbeitern in der Zentrale auszutauschen. Die Zusammenarbeit läuft auf Augenhöhe, was den Austausch zwischen den Ärzten und der Zentrale sehr stärkt. Wir haben ein Netzwerk geschaffen, in dem die Ärzte und Praxismanager* vertrauensvoll interagieren können.

Wo sehen Sie die CORIUS Gruppe in 5 Jahren?

Idealerweise haben wir in jedem Bundesland von Deutschland mindestens eine Praxis. Auch hätte ich sehr gerne eine dermatologische Klinik, um den medizinischen Austausch steigern zu können. Durch den Zusammenschluss verschiedener Praxen sind wir der erste Arbeitgeber* in der Dermatologie, der die gesamte Palette an Ausbildungsmöglichkeiten und auch die komplette Facharztausbildung an einem unserer Standorte anbietet. Wir möchten weiterhin daran arbeiten, Weiterbildungsassistenten* und jungen Fachärzten die Möglichkeit zu bieten, sich in einem Netzwerk ausbilden zu lassen.

Warum wird es für Praxen immer wichtiger, sich einem Netzwerk wie der CORIUS Gruppe anzuschließen?

Als ärztlicher Leiter einer eigenen Praxis müssen viele administrative Aufgaben erfüllt werden. Themen im Personalbereich, eventuelle Weiterbildungen für die eigenen Auszubildenden, Kostenabrechnungen und Versicherungsthemen nehmen stetig zu und halten den Leiter immer mehr von der Arbeit am Patienten ab. Mit der Integration in das Netzwerk können administrative Aufgaben von der Zentrale übernommen werden, sodass sich der Arzt wieder voll und ganz auf den Patienten fokussieren kann.

Auch die Nachfolgeregelung kann durch das Netzwerk erleichtert werden. Durch die Feminisierung der Medizin und die mangelnde Bereitschaft der jüngeren Generationen, ein finanzielles Risiko einzugehen und sich selbstständig zu machen, finden viele selbstständige Ärzte keinen Nachfolger für die Praxis. Mit der Sicherung durch ein Netzwerk wie der CORIUS Gruppe können leichter fähige und vertrauensvolle Nachfolger gefunden werden.

Die Corona-Pandemie, welche seit Anfang 2020 die Welt stark beschäftigt, hat die Wirtschaft hart getroffen. Wie geht die CORIUS Gruppe mit der Pandemie um? Hat sich etwas positiv verändert?

Natürlich haben wir, nach Absprache mit unseren Praxen und nach Vorlagen der deutschen und schweizerischen Regierungen, erweiterte sowie umfassende Hygienekonzepte zusammengestellt. Es war uns sehr wichtig, dass unsere Mitarbeiter bei ihrer tagtäglichen Arbeit ausreichend geschützt sind.

Für die Pandemie führten wir ein Screening von OP-Patienten ein und errichteten die Möglichkeit einer Videosprechstunde für die Patienten. Dadurch konnte auch das Termin-Management in den Praxen verbessert und angepasst werden.

„Wir arbeiten und kommunizieren mit den Ärzten auf Augenhöhe.“

Heidi Niemöller, CEO CORIUS Gruppe

„Wir möchten die Zukunft der Dermatologie formen und somit Mitarbeitern und potenziellen Ärzten eine sichere Grundlage bieten.“

Stephan Jakober, CEO CORIUS Gruppe



Stephan Jakober war bereits 2017 bei der Gründung der CORIUS beratend tätig und übernahm im späteren Verlauf des Jahres die Rolle des Chief Financial Officer (CFO). Herrn Jakober unterliegen die Bereiche der finanziellen, steuerlichen und rechtlichen Strukturierung und Steuerung sowie Integration und Führung der CORIUS Gruppe.

Er studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen in der Schweiz. Seinen Einstieg in die Wirtschaft hatte er in der Mid-Cap-Investment Banking in Frankfurt am Main, wo er eine Tätigkeit für drei Private-Equity-Fonds ausübte. Danach war er als Interim-CFO und Turn-around-Manager selbstständig. Mit seinen unterschiedlichen Kompetenzen zeichnet er sich als Generalist mit starkem Background in Bilanzierung, M&A, PE, Finanzierung sowie Recht aus.

In einem kurzen Interview spricht Herr Jakober über den bisherigen Weg der Gruppe und über die Anforderungen eines Geschäftsführers* in einem solchen Netzwerk.

Wie sind Sie auf die CORIUS Gruppe aufmerksam geworden?

Ich habe die CORIUS Gruppe über ein M&A-Beratungsmandat im Frühjahr 2017 kennengelernt. Durch das schnelle Wachstum des Unternehmens durch die Integration neuer Praxen wurde eine CFO-Position geschaffen, für die ich, aufgrund meiner fachlichen Kompetenzen und inzwischen angeeigneten CORIUS-spezifischen Kenntnisse, in Frage kam.

Was motiviert Sie besonders als Geschäftsführung die CORIUS Gruppe zu leiten? Auf was sind Sie besonders stolz?

Frau Niemöller und ich sind ein eingespieltes Führungsteam, das sich laufend bewusst und unbewusst Bälle zuspielt. Wir haben eine hohe Lernkurve und täglich neue Themen und Fragestellungen, die gerne auch mal schnell gelöst werden müssen.

Wir haben eine Art Start-Up Charakter mit einem Team von 20 Kernmitarbeitern, die Prozesse und Strukturen von null auf entwickeln und sich jeden Tag neue Fertigkeiten aneignen. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen und der Geschäftsführung haben wir ein sehr loyales und zufriedenes Arbeitsklima, auf welches ich sehr stolz bin.

Wo sehen Sie die CORIUS Gruppe in 5 Jahren und wie sehen Sie die bisherige Entwicklung des Unternehmens?

In fünf Jahren verfolgt die Gruppe weiterhin die gleiche Strategie und das jetzige Konzept – mit einem hohen Umsatzvolumen. Danach kann auf feinere Themen geachtet werden wie die Integration und Vereinheitlichung beziehungsweise Standardisierung verschiedener Abläufe. Wir möchten die nächste Generation an Ärzten formen.

Ein großes Ziel ist die Reputation und Positionierung als dermatologische Gruppe, welches wir bereits seit Beginn der Gründung anstreben. Das heißt konkret: „Die Zukunft der Dermatologie“ zu formen und somit Mitarbeitern und potenziellen Ärzten eine sichere Grundlage zu bieten.

Wie schätzen Sie die bisherigen Entwicklungen der CORIUS Gruppe ein?

Obwohl es heißt „big is beautiful“, haben wir in dem Netzwerk eine extrem gute Balance zwischen „Wachstums- und Integrationshunger“ und „Wachstums- und Integrationsfähigkeiten“ geschaffen. Wir haben durch die Weiterentwicklung über die Jahre eine Struktur etabliert, welche uns die Fähigkeiten verleitet und Ressourcen zulässt, das Wachstum noch schneller und in gleichbleibender oder sogar besserer Qualität zu realisieren.

Was sind Ihre persönlichen Ziele innerhalb der CORIUS Gruppe?

Mein Ziel ist es, die Zusammenarbeit mit den Praxen „geräuschlos“ zu gestalten. Das heißt, alteigentümerorientierte Prozesse zu verselbstständigen und so auch zu vereinfachen. Wir möchten unsere Mitarbeiter auf das nächste Niveau bringen, sprich viel Know-how weitergeben und sie damit bereichern.

Warum denken Sie, wird es für Praxen immer wichtiger, sich einem Netzwerk wie der CORIUS Gruppe anzuschließen?

Es gibt einen Wandel von freiberuflichen Tätigkeiten zu einem Anstellungsverhältnis. Das geschieht aufgrund der abnehmenden Risikobereitschaft und einem zunehmenden Fokus auf eine Work-Life-Balance. Der Trend bewegt sich hin zu den Behandlungszentren, egal ob monogam, das heißt nur in einem Fachgebiet, oder sogar fachübergreifend. Das hat sowohl für die Ärzte als auch die Patienten einen enormen Vorteil. Gerätschaften, Know-how und Weiterbildungen können so besser angeboten werden. Außerdem werden den Ärzten dadurch finanziell attraktivere Anstellungsbedingungen geboten. Die Einzelpraxen sind ein Auslaufmodell.

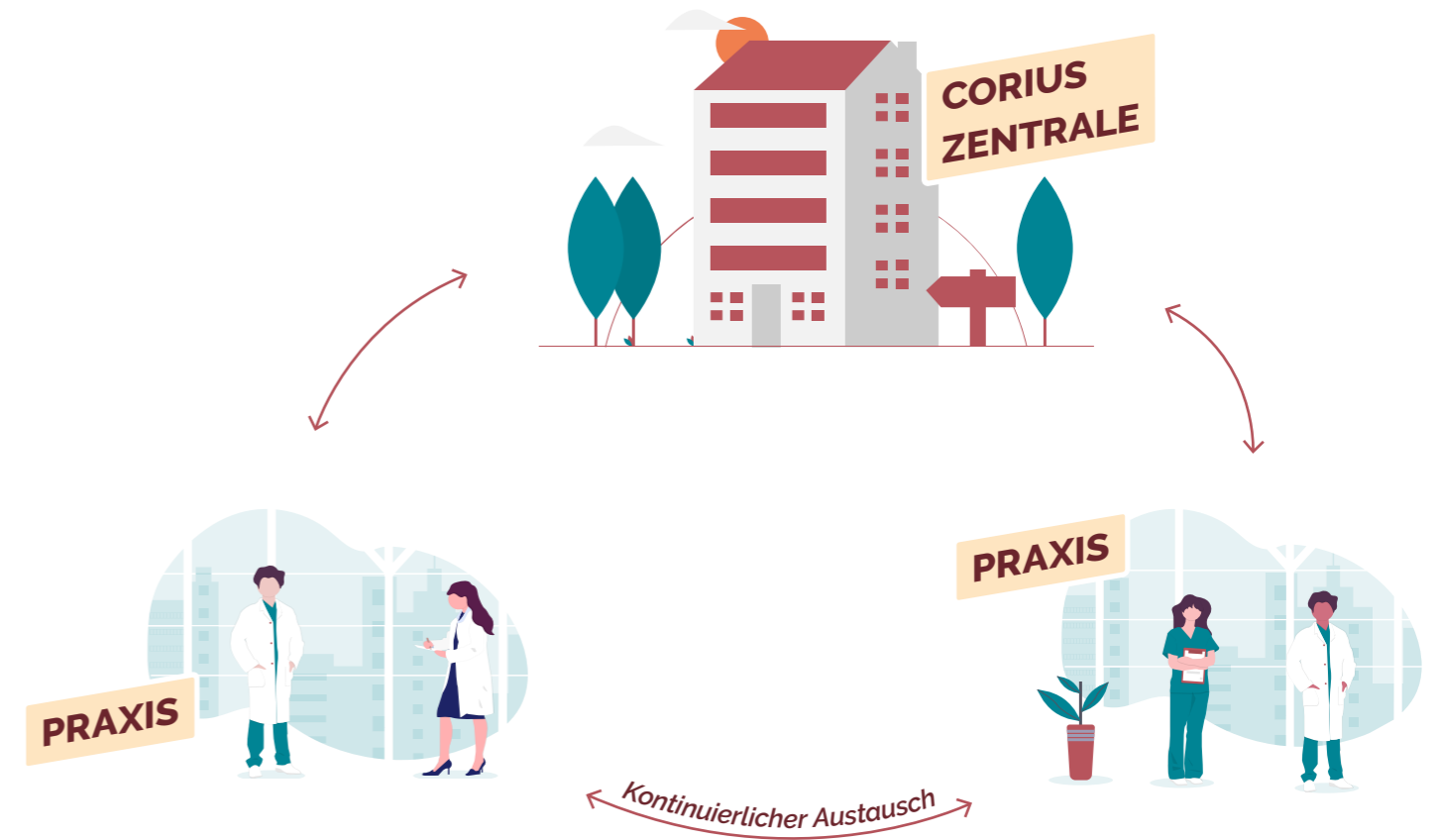
Expertise zur Förderung des Netzwerks

Als überregionales Netzwerk von partnerschaftlichen Praxen und Kliniken steht die CORIUS Gruppe für medizinische Exzellenz und eine dermatologische Versorgung auf höchstem Niveau. Um in allen Praxen das hohe Niveau der aktuellen medizinischen und ästhetischen Erkenntnisse anbieten zu können, fokussiert sich die CORIUS Gruppe auf den Austausch der Mitglieder innerhalb des Netzwerks.

CORIUS-Zentrale: Gebündelte Kompetenz

Mit der Integration einer Praxis in die CORIUS Gruppe werden die Ärzte sowie das medizinische Personal von zahlreichen administrativen Aufgaben entlastet. Dies ermöglicht besonders den Ärzten, sich vorrangig auf ihre medizinische Tätigkeit und auf das Wohlergehen der Patienten zu konzentrieren.

Mit der Zentrale als der primären Anlaufstelle, stehen den Praxen und Ärzten in den verschiedensten Teilbereichen die Kompetenzen der Spezialisten* der CORIUS Gruppe zur Verfügung, die sie in allen Anliegen unterstützen und beraten.



MVZ-Koordination/ Praxismanagement

Im Bereich des Praxismanagements werden alle operativen, für den täglichen Praxisablauf, relevanten Themen abgedeckt. Zum einen handelt es sich um Themen, welche direkt mit der Patientenversorgung in Verbindung stehen und zum anderen betrifft es Angelegenheiten, welche organisatorisch notwendig bzw. gesetzlich verpflichtend sind. So übernehmen die MVZ-Koordinatoren* die Kommunikation und den Austausch der relevanten Daten des Praxiscontrollings, wie Leistungsstatistiken und Fallzahlen, zwischen den Praxen. Darüber hinaus liegt die Verbesserung der Praxisorganisation, wie die Implementierung eines Online-Terminkalenders, des Einkaufs und der Abrechnung in der Verantwortung der MVZ-Koordinatoren.

Rechtsberatung

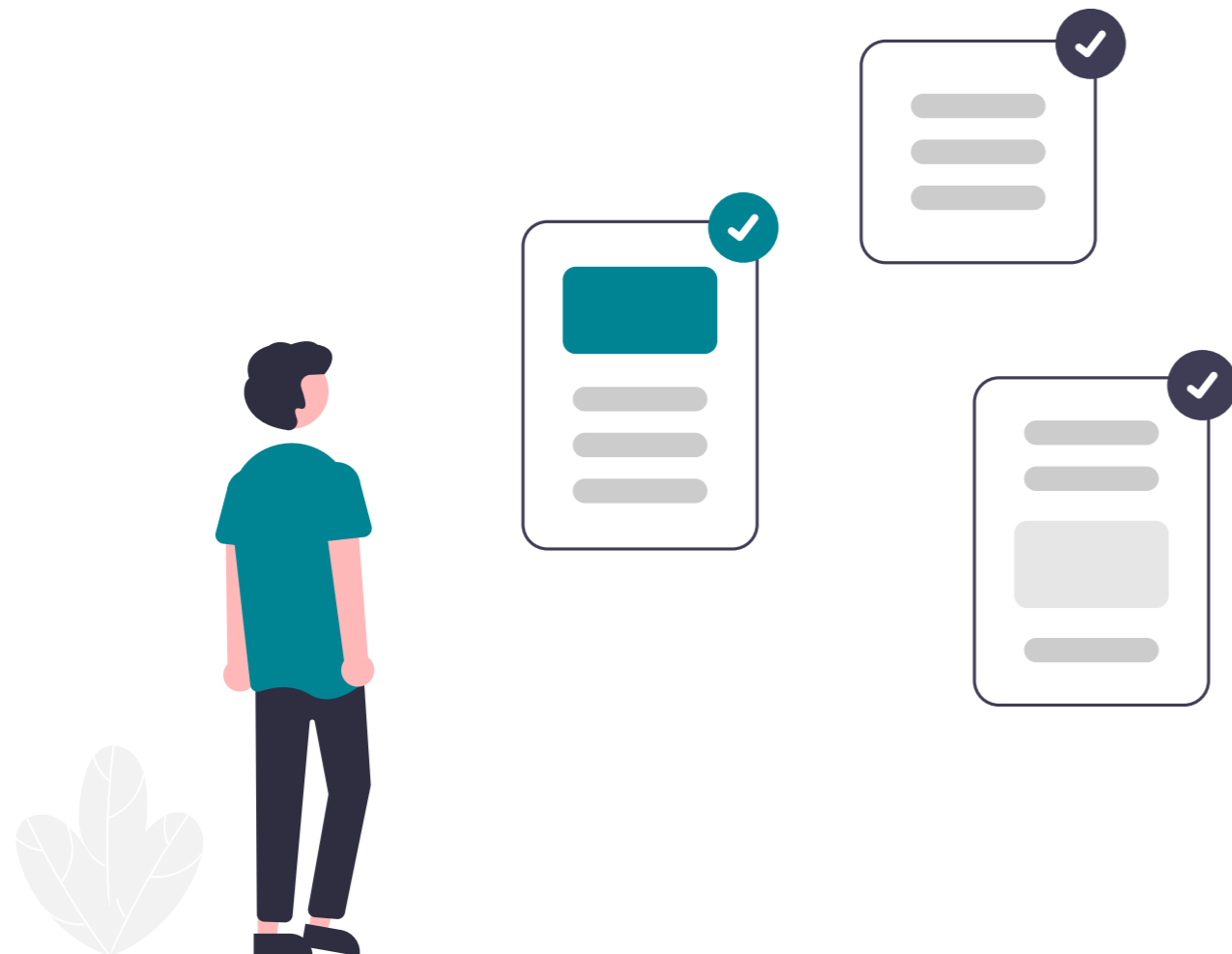
Die Rechtsabteilung unterstützt die Standorte bei jeglichen Fragen, die sich dem Arzt im Praxisalltag stellen. Dazu gehören insbesondere medizin- sowie arbeitsrechtliche Anliegen und Themen im Bereich Health-Care-Compliance. Ferner koordiniert die Rechtsabteilung die Korrespondenz mit den Zulassungsausschüssen, Kassenärztlichen Vereinigungen und Ärztekammern.

Marketing und PR

Die Marketingabteilung zentralisiert und setzt die strategischen und operativen Marketing- und PR-Themen für die Gruppe und die Praxen um. Zum einen umfasst es das online und offline Praxismarketing sowie Themen, welche direkt mit der Patientenkommunikation zusammenhängen. Zum anderen beinhaltet es auch alle Maßnahmen, welche die Zielgruppe der Praxisverkäufer, Praxisnachfolger und potenzielle Arbeitnehmer adressieren.

Personal und Recruiting

Die Personalabteilung ist zuständig für die Bereiche Personalverwaltung, Recruiting und Arbeitgebermarketing. Bei der Personalverwaltung wird überwiegend mit einem online Personalverwaltungsprogramm gearbeitet, in das alle Daten der Mitarbeiter eingepflegt werden. Zudem unterstützt die Personalabteilung die Praxen im gesamten Recruitingprozess von der Kandidatensuche* bis zum Onboarding und baut eine Arbeitgebermarke auf, um Mitarbeiter langfristig zu binden.



Außerdem bieten wir weitere zahlreiche Benefits für Mitarbeiter.

Siehe Seite 72.

Förderlicher Austausch zwischen den Mitgliedern

Ein Austausch findet nicht nur zwischen den Praxen und der CORIUS Zentrale statt. Auch der Dialog zwischen den Praxen wird gefördert.

Die langjährigen Erfahrungen und Kenntnisse unserer Fachärzte können durch gezielte Kommunikation an alle weiteren Mitglieder des Netzwerks weitergegeben werden. Durch diesen Austausch kann nicht nur unser medizinisches Personal weitergebildet werden, auch unsere Patienten profitieren von dem umfassenden, interdisziplinären Wissen der Ärzte. Um das Netzwerk zu stärken und den Austausch zwischen den Praxen zu fördern, bietet die Zentrale der CORIUS Gruppe spezielle Workshops und Meetings an.

Finanz- und Rechnungswesen

Die CORIUS Gruppe besitzt für alle Gesellschaften der Gruppe eine zentrale Buchhaltung in Gensingen. Die Mitarbeiter dieser Abteilung übernehmen das Belegwesen sowie den Belegfluss und deren Buchung. Die Informationen aus der Buchhaltung dienen zum einen als Grundlage für die ordnungsgemäße Buchführung, zum anderen auch als Grundlage für den Jahresabschluss und die Gewinn- und Verlustrechnung. Die Lohnbuchhaltung der CORIUS Zentrale übernimmt für die Praxen und die Zentrale die Gehaltsabrechnung sowie die Kommunikation mit den Krankenkassen und weiteren Behörden. Zudem ist sie die Schnittstelle zwischen der Buchhaltung und der Personalabteilung.

Controlling

Das Controlling stellt die Schnittstelle zwischen Buchhaltung und Geschäftsführung dar. Die Aufgabe der Controlling-Abteilung ist es unter anderem, entscheidungsrelevante Unterlagen (z.B. die Gewinn- und Verlustrechnung) zusammenzustellen und den Jahresabschluss vorzubereiten. Zusätzlich dazu bereitet das Controlling alle Finanzkennzahlen auf, welche für die Budgetplanung und das laufende Geschäftsjahr notwendig sind. Die Mitarbeiter dieser Abteilung erstellen zudem monatliche Finanz- und Leistungsberichte zur Vorlage bei den Entscheidungsträgern*.

IT und Datenschutz

In den Bereichen IT und Datenschutz werden alle operativen, für den datenschutzkonformen und technischen Praxisablauf, relevanten Themen zusammengefasst. Der Datenschutz-Koordinator* kümmert sich um alle Themen, die im direkten Zusammenhang mit dem Patientendatenschutz stehen und organisatorisch notwendig bzw. gesetzlich verpflichtend sind, um ein einheitliches Datenschutzniveau zu erreichen. Im Sinne der IT geht es u.a. um die Vereinheitlichung der IT-Infrastruktur und der eingesetzten Software und die technische Unterstützung in den Praxen.

Gruppenübergreifender Wissensaustausch

Interaktive Workshops sind für die Wissensvermittlung und den fachlichen Dialog in unserem Netzwerk eine wegweisende Lösung, um die Vernetzung und den Zusammenhalt innerhalb der CORIUS Gruppe zu stärken.

Hierfür werden verschiedene Workshops angeboten, u. a. das Medical Board und der Praxismanager-Workshop.



Medical Board: Führungskräfte-Workshop

Das Medical Board ist ein Führungskräfte-Workshop, währenddessen die Entwicklung der Gruppe in den vergangenen Jahren und Monaten aufgezeigt wird, strategische Themen diskutiert, neue Gruppenmitglieder* begrüßt und medizinische Trends und Behandlungsmethoden besprochen werden.

Zwei Mal im Jahr treffen sich zu diesem Zweck die ärztlichen Leiter der CORIUS Praxen gemeinsam mit der Geschäftsführung der CORIUS Gruppe und den Vertretern* des Investors. Neben der Präsentation von Zahlen und Fakten über die aktuelle Entwicklung der Gruppe werden die neuen Praxen des Netzwerks vorgestellt, um von Beginn an den Austausch und ein Kennenlernen mit den bestehenden Mitgliedern des Netzwerks zu ermöglichen.

Das Medical Board dient in erster Linie dazu, einen Wissenstransfer und einen Informationsaustausch zwischen den Ärzten untereinander, aber auch zwischen den Ärzten und der Zentrale der CORIUS Gruppe zu fördern. Hierdurch soll der Netzwerkgedanke gestärkt werden, in dem sich die einzelnen MVZs als förderliches Mitglied der Gruppe sehen. An dieser Stelle können sich die

ärztlichen Leiter durch Bereitstellung von Informationen oder Ideen beteiligen sowie einbringen und sind dazu angeregt, Vorträge über neue Behandlungsmethoden und -therapien zu halten. Durch die daraus gewonnenen Erkenntnisse können die Behandlungsmethoden in den Praxen stetig optimiert und verbessert werden.

Darüber hinaus werden verschiedene praxisübergreifende Themen diskutiert und es wird auf die Neuerungen beim Ablauf der administrativen Aufgaben eingegangen.

Das Zusammentreffen der Führungskräfte bietet allen Beteiligten eine Bühne, um neben den zahlreichen inhaltlichen Themen und Diskussionen Zeit für informellen Austausch und ein Gespräch unter Kollegen zu finden.

Praxismanager-Workshop

Zweimal jährlich findet ein Praxismanager-Workshop statt, der den gegenseitigen Austausch von Knowhow und die Kommunikation zwischen den Praxismanagern sicherstellen soll.

In diesen Workshops werden speziell strategisch und administrative Themen besprochen, auftretende Probleme und Schwierigkeiten in den Praxen behandelt und Lösungswege gemeinsam erarbeitet. Anhand von Best-Practice-Beispielen aus einzelnen Praxen werden vorherige Probleme und deren Lösungsansätze vorgestellt und Erfahrungen ausgetauscht. Praxismanager können von den umgesetzten Verfahrensweisen profitieren und, falls passend, die Lösungen auch in ihrer Praxis umsetzen oder diese als Orientierungshilfe nutzen. So werden praxisorientierte Lösungsvorschläge für das gesamte Netzwerk erarbeitet und der Austausch und die Generierung von Wissen gefördert.

Zudem liegt uns der kollegiale Dialog am Herzen. Schnelle und direkte Kommunikationswege erleichtern den täglichen Arbeitsalltag und fördern eine Vernetzung der Praxismanager. Praxen können sich so schneller austauschen und gegenseitig unterstützen. Kommunikationsprozesse zwischen den MVZs, der CORIUS Zentrale und der Geschäftsführung werden strukturiert, zielgerichtet und nachhaltig gestaltet.

Bei jedem Workshop werden zusätzlich spezielle Themenschwerpunkte behandelt. Dabei wird auf gewünschte Themenvorschläge eingegangen, gesetzliche Anforderungen und Vorgaben vermittelt und unseren Praxismanagern durch sowohl externe als auch interne Experten* verschiedene Seminare ermöglicht, um sich in unterschiedlichen Bereichen weiterbilden zu können.

Der Praxismanager-Workshop dient zudem zur Qualitätssicherung und Prozessverbesserung. Durch ein einheitliches, in allen MVZs etabliertes Qualitätsmanagementsystem sowie eine webbasierte Personalsoftware, können durch das Feedback der Praxismanager Prozesse und Strukturen verbessert und ein effektiver sowie reibungsloser Ablauf sichergestellt werden. Verbesserungsmaßnahmen können so praxisübergreifend angewendet und durch die Zentrale gesteuert und umgesetzt werden.

Um die persönliche und fachliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter zu fördern, bietet das Netzwerk der CORIUS Gruppe eine solide Plattform für zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Durch das Zusammenwirken vieler Praxen können Hospitationen angeboten werden. Auszubildende oder Weiterbildende können in anderen Praxen innerhalb des Netzwerks Geräte und Technologien sowie spezielle Behandlungstherapien erlernen. Behandlungsstudien können durchgeführt werden, um dem Motto der CORIUS Gruppe „Die Zukunft der Dermatologie“ gerecht zu werden und diesen Grundsatz weiter voran zu treiben.



Mitgliedschaften

BBMV – Bundesverband der Betreiber medizinischer Versorgungszentren e. V.

Die CORIUS Gruppe ist seit Anfang 2020 Mitglied des Bundesverbands der Betreiber medizinischer Versorgungszentren e.V. (BBMV). Dem Verband haben sich Unternehmensgruppen zusammengeschlossen, denen bundesweit über 300 Medizinische Versorgungszentren und Zweigpraxen in über 160 Städten und Gemeinden angehören. Die Fachbereiche der Mitglieder erstrecken sich von der Dermatologie, Augenheilkunde, Allgemeinmedizin, Gynäkologie bis hin zur Radiologie. Mit dem breiten Leistungsspektrum und zahlreichen Standorten tragen sie wesentlich zur umfassenden Patientenversorgung in Deutschland bei.

Alle Mitglieder verbindet das Ziel, ihren Patienten die bestmögliche und eine flächendeckende ambulante Versorgung zu gewährleisten. Dabei achten sie auf hohe medizinische Qualitätsstandards und die Erfüllung strenger Compliance-Regeln. Darüber hinaus wird ein attraktives Arbeitsumfeld für Ärzte sowie medizinisches Fachpersonal sichergestellt.

Der Bundesverband der Betreiber medizinischer Versorgungszentren e.V. fungiert als Interessensvertretung in der Gesundheitspolitik und Gesellschaft. Er tritt als Kommunikator gegenüber gesundheitspolitischen Entscheidungsträgern auf und regt den konstruktiven Austausch zur Initiierung gemeinsamer Projekte an. Dabei liegt der Fokus stets auf dem Ausbau der Möglichkeiten und der Weiterentwicklung der ambulanten Versorgungsstruktur unter ständiger Berücksichtigung des Wohls der Patienten. Zudem wird die gesunkene Niederlassungsbereitschaft der Ärzte in der Agenda des Verbands miteinbezogen.

Als Mitglied des Verbands verfolgt die CORIUS Gruppe das Ziel, die flächendeckende Versorgung im dermatologischen und phlebologischen Bereich in Deutschland nachhaltig und stetig zu verbessern. Allen Patienten soll der Zugang zu der bestmöglichen Behandlung unter Einhaltung der medizinischen Standards sichergestellt werden. Zudem schaffen wir für Ärzte sowie Praxisverkäufer attraktive Bedingungen, um die bundesweite ambulante Versorgungsstruktur zu gewährleisten.

Onkoderm e. V. – Das bundesweite Netzwerk spezialisierter und innovativer Dermatologen

Onkoderm e.V. ist ein bundesweites Netzwerk spezialisierter Dermatologen. Dieser wurde 2019 mit dem Ziel gegründet, die Dermatologie als integraler Bestandteil der Gesamtmedizin zu stärken und das Image des Gesamtfaches Dermatologie nachhaltig zu verbessern. Der Verein dient als Plattform zur Förderung und des Austausches berufsspezifischer Informationen. Die Zusammenarbeit auf Studienebene sowie die Kommunikation innerhalb des Netzwerks tragen wesentlich zu einer qualitativ hochwertigen Behandlung der Patienten bei. In mehr als 30 onkoderm-Zentren arbeiten derzeit über 100 Fachärzte, die mit Ihrem Wissen und ihrer Erfahrung ein Einzugsgebiet von ungefähr 28 Millionen Einwohnern* abdecken. Mit spezialisiertem Fachwissen tragen Sie dazu bei, dass die Patientenversorgung in der Dermatologie optimiert und eine flächendeckende Verfügbarkeit erreicht wird.

Die CORIUS Gruppe ist seit 2019 Fördermitglied des onkoderm e.V. Wir unterstützen den onkoderm e.V. in dessen Philosophie und Engagement. Dr. med. Uwe Reinhold, ärztlicher Leiter unseres MVZ

Dermatologisches Zentrum in Bonn, ist Vorsitzender des onkoderm e.V.

Onkoderm engagiert sich besonders in Bereichen der Hautkrebs-Prävention. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Thema „Heller Hautkrebs“. Gerade im richtigen Umgang mit Sonnenschutzkonzepten spielen Dermatologen eine entscheidende Rolle. Eine individuelle UV-Schutzberatung verlangt eine standardisierte Grundlage auf Basis der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse. Aufgrund des überregionalen Netzwerks bietet der Verein die Möglichkeit, standardisierte und qualitative Behandlungsabläufe in allen Praxen des Netzwerks sicherzustellen.

Mit dem Thema Systemtherapien/Psoriasis setzt der onkoderm e.V. einen weiteren Schwerpunkt. Durch eigenständig initiierte Kampagnen in Zeitschriften wie „FOCUS Gesundheit“, wie „BUNTE“ informieren sie die Öffentlichkeit über das Thema Psoriasis und die modernen Therapieformen.

Die Entwicklung der CORIUS Gruppe

2017

MVZ  HANSAKLINIK
CORIUS Gruppe

 MVZ
skin+more[®]

CORIUS Gruppe

LASERKLINIK[®]

DR^{es} STEINERT
CORIUS Gruppe

 **DIE BANDSCHEIBEN
KLINIK** GENSINGEN

2018

 **LOR**
CORIUS Gruppe

SanaSkin
CORIUS Gruppe

CG LYMPHA 
Fachklinik für Operative Lymphologie

Düsseldorf
.....
MVZ Praxis Dr. Cornely
.....
CORIUS Gruppe

 **Dermatologisches Zentrum Bonn**
CORIUS Gruppe

2019

 Heinz-Werner-Seifert-
Institut für Dermatopathologie
Bonn
CORIUS Gruppe

 **DERMATOLOGIE
AM NEUEN WALL**
CORIUS Gruppe


2020

 **Das Gefäßzentrum
am Rudolfplatz**
CORIUS Gruppe

 **Hernienzentrum
Rudolfplatz**
CORIUS Gruppe


DERMATOLOGIE AM SEE
LASERPRAXIS MEILEN
CORIUS Gruppe

 **VenenZentrum am See**
CORIUS Gruppe

 **DERMATOLOGIE
& ÄSTHETIK**
SAARLAND
CORIUS Gruppe

Die Standorte der CORIUS Gruppe



skin + more MVZ

Holzmarkt 6
88400 Biberach an der Riß
www.skinandmoremvz.de

Laser-Klinik Dres. Steinert

Holzmarkt 6
88400 Biberach an der Riß
www.hautdoc.de

MVZ Hansaklinik

Hansastraße 67
44137 Dortmund
www.hansaklinik.de

MVZ Dermatologisches Zentrum

Standort Bonn Friedensplatz

Friedensplatz 16
53111 Bonn
www.derma-bonn.de

Standort Bonn Beuel

Friedrich-Breuer-Straße 74
53225 Bonn
www.derma-bonn.de

MVZ Praxis Dr. Cornely Düsseldorf

Kaiserswerther Straße 296
40474 Düsseldorf
www.hautarzt-duesseldorf.de

CG Lympa – Fachklinik für Operative Lymphologie

Gereonstraße 18–32
50670 Köln
www.cg-lympa.de

SanaSkin

Bahnhofstrasse 14
8001 Zürich
www.sanaskin.ch

Hautarztpraxis Dr. med. P. Lor

Stadhausstrasse 22
8400 Winterthur
www.hautarzt-winterthur.ch

Heinz-Werner-Seifert-Institut für Dermatopathologie

Trierer Straße 70–72
53115 Bonn
www.dermopath-bonn.eu

MVZ Dermatologie am Neuen Wall

Poststraße 2
20354 Hamburg
www.derma-neuerwall.de

ÜBAG Dermatologie und Ästhetik im Saarland

Standort Saarbrücken (Privatpraxis)

Scheidter Straße 110
66123 Saarbrücken
www.hautaerzte-saar.de

Standort Sulzbach

An der Klinik 9
66280 Sulzbach
www.hautaerzte-saar.de

Standort St. Ingbert

Kaiserstraße 15
66386 St. Ingbert
www.hautaerzte-saar.de

Standort Kleinblittersdorf

Elsässer Straße 14
66271 Kleinblittersdorf
www.hautaerzte-saar.de

Dermatologie am See

General-Wille-Strasse 59
8706 Feldmeilen
www.dermatologie-am-see.ch

Venenzentrum am See

General-Wille-Strasse 59
8706 Feldmeilen
www.venenzentrum-am-see.ch

MVZ Das Gefäßzentrum am Rudolfplatz

Richard-Wagner-Straße 9–17
50674 Köln
www.angio-koeln.de

Hernienzentrum am Rudolfplatz

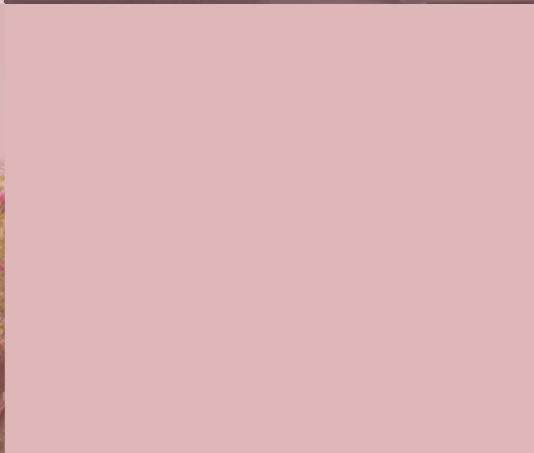
Richard-Wagner-Straße 9–17
50674 Köln
www.hernien-koeln.de

Bandscheibenklinik

Alzeyer Straße 23
55457 Gensingen
www.bandscheiben.de



Vorstellung der
Praxen und Kliniken
Das CORIUS-Netzwerk



skin + more MVZ und Laser-Klinik Dres. Steinert in Biberach



Das **skin + more MVZ** mit der angeschlossenen **Laser-Klinik Dres. Steinert** in Biberach an der Riß gehört zu den aktivsten dermatochirurgischen Praxen in Süddeutschland. Zusammen bilden sie das **Hautzentrum Biberach an der Riß**.

Durch die Kooperation der Fachärzte für Dermatologie und Anästhesiologie steht das Zentrum für vielfältige und langjährige Erfahrung in den Bereichen Dermatologie, Venerologie und Allergologie und zeichnet sich durch anerkannte Expertise in den Gebieten der ästhetischen Behandlungen und Lasermedizin aus.

Während sich die Praxis **skin + more MVZ** auf die Diagnose und Behandlung verschiedener dermatologischer und venerologischer Erkrankungen spezialisiert hat, steht die **Laser-Klinik** für ein ausgezeichnetes Expertenwissen in den Bereichen der ästhetischen und laser-spezifischen Behandlungen.

Das Ziel des Hautzentrums ist es, individuelle Möglichkeiten aufzuzeigen, um so eine gemeinsame und effektive Behandlung zu planen. Von der Vorbehandlung über den Operationsverlauf bis zur Nachbehandlung steht das freundliche Team des Hautzentrums jederzeit zur Verfügung.

skin + more MVZ

Holzmarkt 6
88400 Biberach an der Riß
T +49 7351 1580 0
M info@skinandmoremvz.de
W www.skinandmoremvz.de

Laser-Klinik Dres. Steinert

Holzmarkt 6
88400 Biberach an der Riß
T +49 7351 1580 0
M info@hautdoc.de
W www.hautdoc.de



MVZ Hansaklinik in Dortmund

Das **MVZ Hansaklinik** in Dortmund gehört zu den größten dermatologischen Praxen in Deutschland und zählt nach veröffentlichten Ranglisten und Publikationen zu den „besten Adressen für die Haut in Deutschland“. Das Expertenteam vom MVZ Hansaklinik, bestehend aus mehr als zehn Ärzten unterschiedlicher Spezialisierungen, kümmert sich um verschiedene Erkrankungen und Anliegen im Bereich der Dermatologie. Darüber hinaus bietet die Praxis den Patienten eine gesonderte Haar-Sprechstunde und Akne-Sprechstunde am Standort in Dortmund an.

Aufgrund der umfassenden Spezialisierungen kann die Diagnostik und Therapie von Hautleiden, Haarverlust, Venenerkrankungen und der ästhetischen Medizin angeboten werden. Durch einen hochmodernen Operationstrakt mit angeschlossener Station steht das MVZ Hansaklinik für eine vollumfassende Patientenversorgung.

Die verschiedenen Behandlungsbereiche der Praxis können sich aufgrund des breiten Leistungsspektrums sowie des großen Kreises von hochqualifizierten Ärzten auf ideale Art und Weise ergänzen. Somit ist es den Ärzten möglich, individuell und spezialisiert auf die Wünsche und Sorgen der Patienten einzugehen. Mensch und Medizin werden hier ganzheitlich betrachtet – das Individuum steht im Mittelpunkt seiner persönlichen und gesundheitlichen Entwicklung.

MVZ Hansaklinik

Hansastraße 67
44137 Dortmund
T +49 231 54955 60 (Gesetzliche Patienten)
T +49 231 54955 50 (Privatpatienten)
M kontakt@hansaklinik.de
W www.hansaklinik.de

MVZ Dermatologisches Zentrum in Bonn



An zwei Standorten in Bonn (Friedensplatz und Beuel) befindet sich das **MVZ Dermatologisches Zentrum Bonn**. Durch langjährige fachärztliche Erfahrung steht das kompetente Ärzteteam der Praxis für ein breites Spektrum der allgemeinen, operativen und ästhetischen Dermatologie. Auch verschiedene Therapien im Bereich der modernen Lasermedizin werden in der Praxis angeboten.

Ein besonderer Fokus wird in der Praxis auf die dermatologische Onkologie gelegt. Durch das neue Kompetenzzentrum für Aktinische Keratosen werden neben der Diagnose und Behandlung von Frühformen des hellen Hautkrebses Studien zur Behandlung von Aktinischer Keratose durchgeführt. Aufgrund des demografischen Wandels und dem zunehmend höheren Anteil der älteren Bevölkerung sowie der steigenden Hautbelastung durch UV-Strahlen steigt die Zahl der Menschen, die an Aktinischer Keratose erkranken, weiter. Das MVZ Dermatologisches Zentrum Bonn bietet in dem hausinternen Kompetenzzentrum die umfassende Untersuchung, Diagnose und Therapie der Erkrankung.

Durch das angeschlossene **Institut für Ästhetik und Hautpflege Blue Lagoon** können weiterführende ästhetische und kosmetische Behandlungen direkt im Haus durchgeführt werden. Das Institut bietet ein breites Angebot an aktuellen Behandlungsmethoden und Therapiestandards.

MVZ Dermatologisches Zentrum Bonn Friedensplatz

Friedensplatz 16
53111 Bonn
T 0228 227209 200
M info@derma-bonn.de
W www.derma-bonn.de

MVZ Dermatologisches Zentrum Bonn-Beuel

Friedrich-Breuer-Straße 74
53225 Bonn
T +49 228 227209 200
M info@derma-bonn.de
W www.derma-bonn.de

Institut für Ästhetik und Hautpflege Blue Lagoon

Friedensplatz 16
53111 Bonn
T +49 228 227209 270
M info@bluelagoon-bonn.de
W www.bluelagoon-bonn.de

MVZ Praxis Dr. Cornely in Düsseldorf



Das **MVZ Praxis Dr. Cornely** in Düsseldorf besticht durch eine ausgezeichnete Lage nahe des Rheins. Das vielfältige Leistungsspektrum der Praxis erstreckt sich über die dermatologischen, allergologischen und phlebologischen Behandlungsmöglichkeiten. Mit jahrzehntelanger Erfahrung, modernster Technik und den aktuellen medizinischen Erkenntnissen verfolgt die Praxis das Ziel, für jeden Patienten individuelle und optimale Behandlungswege zu finden.

Als lymphologische Schwerpunktpraxis werden durch die Fachärzte dank langjähriger Erfahrung alle Stadien einer Lipödem-Erkrankung behandelt. Die Lymphologische Liposculptur™ bei Stadium III Patientinnen ist per Kassenleistung möglich.

Mithilfe einer speziell auf Jugendliche ausgerichteten Akne-Sprechstunde wird ebenfalls ein besonderer Fokus auf die Kinder- und Jugenddermatologie gelegt.

Durch hochmodernes Equipment sowie fundiertes Wissen in der Beratung und Behandlung im Bereich der ästhetischen Dermatologie wird das Spektrum der Praxis vollständig abgerundet.

MVZ Praxis Dr. Cornely Düsseldorf

Kaiserswerther Straße 296
40474 Düsseldorf
T +49 211 352825
M post@hautarzt-duesseldorf.de
W www.hautarzt-duesseldorf.de

CG Lympha – Fachklinik für Operative Lymphologie in Köln



Die **CG Lympha** ist die weltweit bisher einzige Fachklinik mit Spezialisierung auf operative Lymphologie. Mit jahrzehntelanger Erfahrung in der erfolgreichen Diagnostik und Therapie von lymphologischen Erkrankungen fusionierten die beiden Klinikgründer ihre Kompetenzen und fokussieren sich seither gemeinsam mit einem Team aus Spezialisten und geschultem Fachpersonal auf die operative Behandlung von lymphologischen Krankheitsbildern.

Als lymphologisches Kompetenzzentrum ist die CG Lympha auf die operative Therapie von Lipödemem spezialisiert. In der Klinik wird die effektive Operationstechnik Lymphologische Liposculptur™ angeboten und seit über 20 Jahren erfolgreich durchgeführt.

Neben der Behandlung durch operative Eingriffe werden in der Fachklinik auch konservative Behandlungsmethoden zur Reduzierung des Lipödems durchgeführt. Durch manuelle Lymphdrainagen

und Kompressionen können die Symptome des lymphologischen Krankheitsbildes bei den Betroffenen therapiert werden.

Durch hohe Expertise und langjährige Erfahrung des Spezialistenteams kann eine ganzheitliche und optimale Behandlung von lymphologischen Erkrankungen gewährleistet werden.

CG Lympha

Ordination und Verwaltung
Gereonstraße 18-32
50670 Köln
T +49 221 1680220
M post@cg-lympha.de
W www.cg-lympha.de



SanaSkin in Zürich

Das etablierte Institut für Dermatologie und ästhetische Medizin, **SanaSkin**, steht bereits seit über 35 Jahren für ein hohes Maß an Expertise und Erfahrung.

Mit einem großen Leistungsspektrum in der klassischen und ästhetischen Dermatologie bietet die Praxis in Zürich, dank eines erfahrenen Teams, diverse Therapiemöglichkeiten bei Hauterkrankungen. Darüber hinaus sind die Ärzte und das medizinische Personal auf die Behandlungen im Bereich der Ästhetischen Medizin und Kosmetik spezialisiert und umfassend ausgebildet.

Die Grundlage des Instituts bildet eine umfassende und kontinuierliche Weiterbildung, permanente Evaluation neuester Methoden sowie die Verwendung von State-of-the-Art-Technologien.

Im Fokus steht die Analyse des Gesamthautbildes des Patienten. Durch ein hohes Maß an Fertigkeiten und Erfahrung arbeiten die Spezialisten der Praxis mit höchster Sorgfalt und Einfühlungsvermögen, um den Patienten die bestmögliche Betreuung anzubieten.

SanaSkin

Bahnhofstrasse 14
8001 Zürich
T +41 44 2210550
M sanaskin@hin.ch
W www.sanaskin.ch



Hautarztpraxis Dr. Lor in Winterthur

In zentraler Lage in Winterthur (Schweiz) liegt die **Hautarzt- und Laserpraxis Dr. Lor**. Die Hautärzte* der Praxis sind Experten in den Bereichen Dermatologie, Allergologie und Ästhetik. Die Fachärzte bieten in den Räumlichkeiten moderne Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten an.

Dr. Lor, Ärztlicher Leiter der Praxis, ist Mitglied im Berufsverband FMH (Foederatio Medicorum Helveticorum) der Schweizer Ärztinnen und Ärzte. Durch den internationalen Austausch im Verband bilden sich die Experten kontinuierlich weiter und bieten so die neuesten Behandlungsmethoden in ihren Fachbereichen an.

Aufgrund der jahrelangen Erweiterung hin zu einem breiten Behandlungsspektrum bietet die Praxis neben der allgemeinen Dermatologie des Weiteren Leistungen wie die Photodynamische Therapie, Kryotherapie und Chirurgie an. Durch die langjährige Erfahrung und die Arbeit im Bereich der Laserbehandlung liegt ein besonderer Fokus der Praxis auf der Ästhetischen Medizin.

Praxis Dr. Lor

Stadhausstrasse 22
8400 Winterthur
T +41 52 2034020
M praxis.lor@hin.ch
W www.hautarzt-winterthur.ch

Heinz-Werner-Seifert-Institut für Dermatopathologie in Bonn

Das **Heinz-Werner-Seifert-Institut für Dermatopathologie** ist eines der ersten Institute in Deutschland mit dem Spezialgebiet in hochspezialisierter Diagnostik von Hautkrankheiten. Durch die Kooperation der Fachärzte für Dermatologie und Pathologie sowie des Laborpersonals liegt der Schwerpunkt des Instituts auf der labortechnischen Aufarbeitung und fachärztlichen Begutachtung von Haut- und Gewebeproben.

Die enge Zusammenarbeit der hautärztlichen Praxen innerhalb des CORIUS Netzwerks ermöglicht den Fachärzten zusätzlichen Zugang zu dermatologisch-klinischen Krankheitsbildern und somit eine ganzheitliche Betrachtung des Patienten.

Mittels eines großen Spektrums der Dermatopathologie können verschiedene Methoden zur Untersuchung von Gewebeproben angewendet werden. Neben konventionellen Färbemethoden und immunhistochemischen Untersuchungen mit Immunmarkern werden auch oralpathologische Untersuchungen durchgeführt.



Heinz-Werner-Seifert-Institut für Dermatopathologie Bonn

Trierer Straße 70-72
53115 Bonn
T +49 228 229782
M info@dermpath-bonn.eu
W www.dermpath-bonn.eu

MVZ Dermatologie am Neuen Wall in Hamburg



Bereits seit fast 40 Jahren befindet sich die mehrfach modernisierte Hautarztpraxis **MVZ Dermatologie am Neuen Wall** in der Hamburger Innenstadt. Mit erfahrenen Fachärzten und internationalen medizinischen Standards liegt der Schwerpunkt der Praxis in der Diagnostik und Therapie verschiedener Haut- und Haarerkrankungen sowie der Lasermedizin.

Das ästhetische Leistungsspektrum wird durch die Verwendung moderner Medizintechnik und Behandlungsmethoden abgerundet. Als anerkannte Spezialisten im Bereich der Haarmedizin legen die Ärzte besonderen Fokus auf die Therapiemöglichkeiten und Behandlungen jeder Art von Haarausfall.

MVZ Dermatologie am Neuen Wall

Poststraße 2
20354 Hamburg
T +49 40 53056690
M mail@derma-neuerwall.de
W www.derma-neuerwall.de



ÜBAG Dermatologie und Ästhetik im Saarland

MVZ Dermatologie und Ästhetik Saarland

Standort Saarbrücken (Privatpraxis)

Scheidter Straße 110
66123 Saarbrücken
T +49 681 96 01 270
M info@hautaerzte-saar.de
W www.hautaerzte-saar.de

Standort Sulzbach

An der Klinik 9
66280 Sulzbach
T +49 6897 56 74 17
M su@hautaerzte-saar.de
W www.hautaerzte-saar.de

Standort St. Ingbert

Kaiserstraße 15
66386 St. Ingbert
T +49 6894 49 94
M ig@hautaerzte-saar.de
W www.hautaerzte-saar.de

Standort Kleinblittersdorf

Elsässer Straße 14
66271 Kleinblittersdorf
T +49 6805 91 25 00
M kb@hautaerzte-saar.de
W www.hautaerzte-saar.de

An gleich vier Standorten in Saarbrücken, Sulzbach, St. Ingbert und Kleinblittersdorf befindet sich die **Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft Dermatologie und Ästhetik Saarland**. Durch die langjährige Erfahrung erstrecken sich die Schwerpunkte der Praxis über die Bereiche Dermatologie, Allergologie, Ästhetische Medizin, Lasermedizin und Phlebologie.

Die überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft bietet eines der größten Zentren für Lasertherapie im südwestdeutschen Raum und ist Exklusiv-Anbieter diverser medizinisch-kosmetischer Konzepte im Saarland. Aufgrund der langjährigen Erfahrung aus mehr als 18.000 Lasereingriffen besitzt das Team der Praxis eine profunde Expertise und bietet ein breites Behandlungsspektrum in der Ästhetischen Medizin an. Zudem verfügt die Praxis über ein eigenes histologisches Labor.

Das Institut für medizinische Kosmetik, Care Cosmetic, ist an alle Praxisstandorte angeschlossen und bietet zahlreiche Leistungen in der klassischen Kosmetik an.





Venenzentrum am See in Feldmeilen

Dermatologie am See in Feldmeilen

In zentraler Lage in Feldmeilen in der Schweiz liegt die Praxis **Dermatologie am See**. Aufgrund der modernen Technik und einem umfassenden Leistungsspektrum in den Bereichen Dermatologie, Phlebologie und Allergologie steht die Praxis für eine Versorgung auf höchstem Niveau.

Neben den oben genannten Fachgebieten führt die Praxis auch verschiedene Behandlungen im Bereich der Ästhetischen Medizin durch. Von Lasertherapien über die nicht-invasive Fettreduktion mit Kälte bis hin zu klassischen kosmetischen Behandlungen wird den Patienten ein umfassendes Behandlungsangebot durch geschulte Spezialisten geboten.

Umfassende Expertise und fachliches Knowhow sowie eine umsorgende Patienten-Arzt-Beziehung zeichnet die dermatologische Praxis aus. Die Fachärzte der Praxis passen dabei jede Behandlung individuell an den Patienten an.

Dermatologie am See

General-Wille-Strasse 59
8706 Feldmeilen
T +41 44 925 30 31
M praxis@dermatologie-am-see.ch
W www.dermatologie-am-see.ch

Das **Venenzentrum am See** in Feldmeilen in der Schweiz kann auf rund 25 Jahre Erfahrung in dem Bereich der Diagnostik und Behandlung von Venenleiden zurückblicken. Die Spezialisierung der Praxis liegt auf der modernen endovenösen Behandlung – insbesondere der Thermo-Ablation von erkrankten Stammvenen mit Radial-Laser.

Die von verschiedenen medizinischen Fachgremien bevorzugte Behandlungsmethode wird im Venenzentrum mittels Expertise und Lokalanästhesie ohne nötigen Klinikaufenthalt eingesetzt, um venöse Erkrankungen zu entfernen oder zu lindern.

Durch langjährige Erfahrung und herausragende Fachärzte der Phlebologie wird eine ambulante und schmerzfreie Beseitigung von Krampfadern ermöglicht. Neben operativen Behandlungsmöglichkeiten werden in sinnvollen Fällen auch konventionelle Operationen mittels Strippings oder Crossektomie angeboten.

Venenzentrum am See

General-Wille-Strasse 59
8706 Feldmeilen
T +41 44 922 44 00
M office@venenzentrum-am-see.ch
W www.venenzentrum-am-see.ch

MVZ Das Gefäßzentrum am Rudolfplatz & Hernienzentrum am Rudolfplatz in Köln



Das **MVZ Gefäßzentrum am Rudolfplatz** besitzt über 20-jährige Erfahrung in der modernen Behandlung von Krampfadern sowie anderen arteriellen und venösen Gefäßerkrankungen.

Die Praxis bietet eine ausführliche Diagnostik und wirksame Therapien mithilfe individuell angepassten angiologischen Behandlungsmethoden. Die Gefäßchirurgen* und Spezialisten im Bereich der Phlebologie sind durch ihre langjährige Erfahrung, basierend auf mehr als 2.000 Operationen pro Jahr, Experten im Bereich der Venenbehandlungen.

Neben dem Gefäßzentrum befindet sich das **Hernienzentrum am Rudolfplatz**. Durch ein erfahrenes Team werden dort Leistenbrüche und Hernien behandelt. Der Fokus der Praxis liegt auf der individuellen Therapie eines jeden Bruches.

Die Spezialisten sind in allen Operationstechniken, von klassisch bewährten bis modernen Methoden, umfassend ausgebildet.

**MVZ Das Gefäßzentrum am Rudolfplatz
& Hernienzentrum am Rudolfplatz**
Richard-Wagner-Straße 9-17
50674 Köln
T +49 221 924 75 0
M info@angio-koeln.de
W www.angio-koeln.de
W www.hernien-koeln.de



Bandscheibenklinik in Gensingen

Seit über 25 Jahren steht die **Bandscheibenklinik Gensingen** für die herausragende Erfahrung und Kompetenz im Bereich der Diagnose und Therapie von Rückenleiden sowie in der operativen Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen.

Durch den profunden Erfahrungsschatz aus rund 1.000 Operationen im Jahr bieten die anerkannten Neurochirurgen* der Klinik vielfältige Leistungsangebote für diverse Erkrankungen von Bandscheiben sowie der Halswirbel- und Lendenwirbelsäule. Mit einer neu renovierten Bettenstation, einer modernen OP-Ausstattung und einem strahlungsarmen Röntgengerät sowie zwei Computertomographen ist die Klinik bestens für die Bedürfnisse der Patienten aufgestellt und zeichnet sich zudem durch eine hohe Patientenzufriedenheit aus. Diese resultiert aus der engen Zusammenarbeit aller Funktionseinheiten und einem dadurch entstehenden effektiven Ablauf aller notwendigen Schritte von Diagnose über die Behandlung bis hin zur Operation.

Mit hoher Anerkennung durch Fachkreise sowie einer zeitgemäßen Ausstattung arbeitet die Bandscheibenklinik in Gensingen auf einem hohen Niveau der modernen Medizin der Neurochirurgie.

Bandscheibenklinik Gensingen
MVZ für Neurochirurgie / Neuroradiologie
Alzeyer Straße 23
55457 Gensingen
T +49 6727 9339 0
M linik@bandscheiben.de
W www.bandscheiben.de

Unser medizinisches Team

Ein Netzwerk ausgezeichneter Experten

Mit über 450 Mitarbeitern und 90 Ärzten zeichnet sich die CORIUS Gruppe durch langjährige Erfahrung, Kompetenz und innovatives Denken aus. Unter diesem Team befinden sich auch Ärzte, die sich in den letzten Jahren zu bekannten Koryphäen im Bereich der Dermatologie entwickelt haben und in den Fachkreisen etabliert sind.



Prof. Dr. med. Markus Steinert ist Ärztlicher Leiter des skin + more MVZ und der Laser-Klinik in Biberach an der Riß. Im Bereich der Dermatologie weist er zahlreiche Spezialisierungen und Weiterbildungen vor. Sein Schwerpunkt liegt dabei vor allem in der ästhetischen Dermatologie sowie im Bereich der Lasermedizin. Neben internationalen Hospitationen und der Mitarbeit in unterschiedlichen Kliniken weltweit veröffentlicht Prof. Steinert regelmäßig Artikel in Fachzeitschriften. Außerdem hält er Vorträge auf wissenschaftlichen Kongressen sowie Tagungen und wird zu verschiedenen medizinischen Themen als Experte im Fernsehen herangezogen.

- Deutsche Dermatologische Lasergesellschaft (DDL)
- Deutsche Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie (DGÄC)
- Internationale Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie
- Deutsche Gesellschaft für Dermatochirurgie und Ästhetik (DGDC)
- International Society for Dermatologic Surgery (ISDS)
- Deutsche Dermatologische Gesellschaft (DDG)
- Berufsverband der Deutschen Dermatologen
- Gesellschaft zur Förderung Qualitätsorientierter Dermatologie (Dermexpert)
- Deutsche Krebsgesellschaft
- Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Sturge-Weber Gesellschaft
- Deutsche Phlebologische Gesellschaft

Die *FOCUS Gesundheit* verlieh Prof. Steinert zudem die Auszeichnung des Top Mediziners 2020 im Bereich: Dermatologische Lasertherapie. Dies wird auch in Form von Bewertungen durch seine Patienten bestätigt, die seine fachliche und menschliche Kompetenz schätzen.



„Wir sind der Spitzenleistung verpflichtet“

Prof. Dr. med. Uwe Reinhold

Prof. Dr. med. Uwe Reinhold ist Ärztlicher Leiter im MVZ Dermatologisches Zentrum Bonn. Mit ihm verfügt die Gruppe über einen hervorragenden Dermatologen mit dem Spezialgebiet der dermatologischen Onkologie. Seine langjährige Expertise in diesem Bereich setzt er im Kompetenzzentrum für Aktinische Keratosen im MVZ ein. Zudem wirkte Prof. Reinhold bei zahlreichen Buch-Publikationen und (internationalen) Veröffentlichungen mit.

Als erster Vorsitzender des Onkoderm e. V. liegt ihm besonders die Vorsorge und schonende Behandlung von Hautkrebs am Herzen. Auch bei anderen Vereinen und Gesellschaften ist er Mitglied:

- Deutsche Dermatologische Gesellschaft (DDG)
- Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO) der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)
- Berufsverband der Deutschen Dermatologen (BVDD)
- Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Forschung (ADF)
- European Society for Dermatological Research (ESDR)
- Society for Investigative Dermatology (SID)
- EORTC Cutaneous Lymphoma Group
- International Society for Cutaneous Lymphomas (ISCL)
- International Society of Dermatology: Tropical, Geographic and Ecologic
- European Academy of Dermatology and Venereology (EADV)

Dr. med. Frank-Matthias Schaart hat sich auf Haar-erkrankungen spezialisiert und genießt international einen hervorragenden Ruf. Neben der Entwicklung von eigenen Haartherapeutika setzt er sich besonders engagiert in der Forschung ein. Er hat seine Hamburger Hautarztpraxis über mehrere Jahre erfolgreich aufgebaut und ist weiterhin ein Teil des Teams des MVZ Dermatologie am Neuen Wall. Des Weiteren ist er ein Gründungsmitglied der European Hair Research Society (EHRS) und unterstützt weitere Vereine und Gesellschaften:

- Mitglied in der European Society for Laser Dermatology (ESLD)
- Mitglied der Internationale Gesellschaft für Ästhetische Lasermedizin e.V.
- Mitglied der Deutschen Dermatologische Lasergesellschaft (DDL)
- Mitglied der Deutschen Dermatologische Gesellschaft (DDG)
- Wissenschaftlicher Beirat von Alopecia areata Deutschland e.V. (AADeV)

Dr. Frank-Matthias Schaart ist darüber hinaus an international erfolgreichen Publikationen beteiligt.

Bei den hier aufgeführten Fachärzten handelt es sich lediglich um einen Auszug unserer Experten. Alle Ärzte in den Praxen der CORIUS Gruppe zeichnen sich durch die langjährige Erfahrung sowie ausgezeichnete fachliche Kompetenzen und das Engagement in der Forschung und den Patienten gegenüber aus.



Auszeichnungen unserer Ärzte

Viele unserer führenden Fachärzte sind Koryphäen auf Ihrem Fachgebiet und werden für ihre herausragende Arbeit in der Medizin ausgezeichnet.



FOCUS Gesundheit

Einmal jährlich veröffentlicht das Magazin „FOCUS“ seine Ärzteliste mit den führenden Top-Medizinern Deutschlands. Das Ergebnis geht aus einer umfangreichen Studie hervor und beruht in erster Linie auf den Empfehlungen anderer Ärzte. Die Studie wird von der Munich Inquire Media (MINQ), einem unabhängigen Rechercheinstitut, durchgeführt. Andere Indikatoren neben der Reputation der Fachärzte sind außerdem die Anzahl der Publikationen, wissenschaftliche Studien sowie die Bewertung von Patientenverbänden und regionalen Selbsthilfegruppen. Um in der FOCUS-Ärzteliste aufgeführt zu werden, muss ein Arzt innerhalb seines Fachbereichs insgesamt überdurchschnittliche Ergebnisse vorweisen.

Prof. Dr. med. Markus Steinert

Die Ärzteliste der FOCUS Gesundheit 2020 zeichnet unseren Facharzt Prof. Dr. med. Markus Steinert aus dem skin + more MVZ in Biberach an der Riß als einen der Top-Mediziner 2020 im Bereich: Dermatologische Lasertherapie aus.

Prof. Dr. med. Markus Steinert ist Facharzt für Dermatologie, Venerologie und Phlebologie und besitzt als Spezialist das Universitäts-Diplom für ästhetische Lasermedizin. Neben jahrelanger Erfahrung als Hautarzt führte Dr. Steinert zahlreiche wissenschaftliche Tätigkeiten durch und absolvierte verschiedene Weiterbildungen in den Bereichen Dermatologie, Venenchirurgie sowie Proktologie. Er ist zudem in zahlreichen Artikeln in Fachzeitschriften, Vorträgen bei wissenschaftlichen Kongressen und Tagungen sowie Fernsehauftritten im Südwestfunk, Sat1, RTL und Regionalsendern vertreten. Außerdem ist Prof. Steinert Mitglied in verschiedenen deutschen und internationalen dermatologischen Gesellschaften.

Prof. Dr. med. Uwe Reinhold

Prof. Dr. med. Uwe Reinhold, leitender Arzt des MVZ Dermatologisches Zentrum Bonn, zählt laut FOCUS zu den Top-Medizinern Deutschlands 2020 und zeichnet sich durch hervorragende Leistungen im Bereich der Dermatoonkologie (Hautkrebs) aus.

Prof. Dr. med. Uwe Reinhold ist Facharzt für Dermatologie, Allergologie und Venerologie. Er ist zudem als Spezialist im Bereich der Lasermedizin und medikamentösen Tumortherapie tätig. Bereits 2001 wurde Prof. Reinhold der Deutsche Hautkrebspreis in Wien verliehen. Neben seiner Tätigkeit als Arzt ist er außerdem Vorsitzender des bundesweiten Netzwerks niedergelassener Dermato-Onkologen. Im Kompetenzzentrum für Aktinische Keratosen des MVZ arbeitet er mit seinen Spezialisten im Bereich der onkologischen Dermatologie an einer Studie zur Behandlung der Aktinischen Keratose (Vorstufe des weißen Hautkrebses).

Leistungsspektrum der CORIUS Gruppe

1. DERMATOLOGIE

Die Dermatologie ist ein Teilgebiet der Medizin, in dem die Haut im Vordergrund steht. Dabei geht es sowohl um die Hautfunktionen und den Aufbau als auch die Diagnose, die Behandlung und Untersuchung von Hauterkrankungen. Die allgemeine Dermatologie kann in viele weitere Bereiche wie beispielsweise die klassische Dermatologie, die Kinderdermatologie sowie die Berufsdermatologie unterteilt werden.

Klassische Dermatologie, Kinderdermatologie und Berufsdermatologie

- Akne
- Fettgewebswucherungen (Lipome)
- Warzen und Hühneraugen
- Dellwarzen
- Rosazea
- Couperose
- Ekzeme
- Gürtelrose
- Pilzkrankungen
- Hyperhidrose
- Zeckenbisse
- Lichtschaden
- Muttermale
- Schuppenflechte
- Neurodermitis
- Hauttumore
- Feuermale
- Blutschwämme
- Dehnungsstreifen/Striae
- Fuß- und Nagelpilz
- Nagelerkrankungen
- Herpes
- Geschlechtskrankheiten
- Chronische Wunden
- Vitiligo
- Hyperpigmentierung, Melasma
- Milien und Talghyperplasien
- Narben und Keloide
- Periorale Dermatitis
- Hautinfektionen
- Nesselsucht (Urtikaria)

Haarmedizin

- Haarsprechstunde
- Diffuser Haarausfall
- Hormonell bedingter Haarausfall
- Alopezia areata
- Vernarbende Formen des Haarausfalls
- Seborrhoische Ekzeme
- Haarbalgentzündung
- Schuppenflechte auf der Kopfhaut
- Läuse
- Haarentfernung
- Therapie:**
 - Hormongaben
 - Äußere Behandlung
 - UV-Bestrahlung
 - HFSS
 - Meso-Therapie
 - Laser-Therapie
 - Therapie mit Tabletten
 - Therapie mit PRP
 - Reiztherapie mit DCP
 - Beratung zu Haartonika

Allergologie und Umweltmedizin

- Heuschnupfen
- Tierhaarallergie
- Sonnenallergie
- Insektengiftallergie
- Feinstauballergie
- Arzneimittelallergie
- Nahrungsmittelallergie und -unverträglichkeit
- Kontaktallergie
- Ausschläge
- Juckreiz (Pruritus)
- Asthma
- Diagnostik:**
 - Pricktest
 - Epikutantest
 - RAST
 - Intrakutan-Testungen
 - Laboruntersuchungen
- Therapie:**
 - Hyposensibilisierung (Spezifische Immuntherapie)

Onkologische Dermatologie

- Schwarzer Hautkrebs
- Weißer Hautkrebs
- Aktinische Keratose
- Diagnostik:**
- Hautkrebs
- Hautkrebsvorsorge
- Hautkrebsfrüherkennung
- Hautkrebsscreening
- Auflichtmikroskopie
- High-End digitale Bilddokumentation
- Optische Kohärenztomographie
- Konfokale Laserscan-Mikroskopie

Therapie:

- Photodynamische Therapie
- Elektrochemotherapie
- Lasertherapie

Operative Dermatologie

- Entfernung von gut- oder bösartigen Hautveränderungen
- Rekonstruktive Verfahren
- Erweiterte diagnostische Abklärung von unklaren Hauterkrankungen
- Atherome
- Schwarzer und weißer Hautkrebs
- Lipome
- Muttermalentfernung

Ästhetische Dermatologie und Bodyforming

- Faltenbehandlung (Botulinumtoxin, Hyaluronsäure, Eigenfett, Laser, Liquid-Lifting, PRP)
- Fadenlift
- Lifting ohne OP
- Lippenunterspritzung
- Mundwinkellifting
- Hautverjüngung
- Verfeinerung grober Poren
- Tränensäcke
- Altersflecken
- Xanthelasmen
- Krampfader und Venenleiden
- Akne und Rosazea
- Blutschwämmchen, Blutäderchen, störende Hautveränderungen, Besenreiser, Feuermale
- Couperose
- Lichtschäden
- Pigmentflecken
- Haarausfall
- Warzenähnliche Erscheinungen
- Nagelerkrankungen und Nagelpilz
- Störende Muttermale
- Gesichtsäderchen
- Altersflecken
- INFINI Radiofrequenz-Therapie
- IPL-Technologie
- ALUMA-Radiofrequenz-Therapie
- Meso-Therapie
- Fruchtsäurepeeling
- Mesotherapie
- Kryolipolyse
- Lipolyse / Fettauflösung
- Fett-weg-Spritze
- Lidkorrektur
- Fettabsaugung
- Vibrationsmodellage
- Ultraschall
- Ästhetische Eingriffe
- Störende Muttermale
- Ohrenkorrektur
- Ohrlochkorrektur
- Entfernung von Piercing-Löchern
- Narbenkorrektur
- Intimchirurgie
- Cellulite

Proktologie

- Hämorrhoiden
- Analvenenthrombosen

Medizinische Kosmetik

- Medizinische Aknetherapie
- Medizinische Fußpflege
- Fruchtsäurepeeling
- Microdermabrasion
- Microneedling
- Dauerhafte Haarentfernung (IPL)
- CLATUU
- Aminosäurebehandlung
- Anti-Aging-Behandlungen
- Pflegebehandlungen

Lasermedizin

- Tattoo-Entfernung
- Entfernung von unerwünschten Haaren
- Narbenkorrektur
- Hautverjüngung
- Gutartige Tumore
- Pigmentflecken
- Couperose
- Besenreiser
- Doppelkinn
- Lichtschäden
- Lasersysteme:**
- Erbium-Laser
- CO₂-Laser
- Smooth-Beam-Laser
- Alexandrit-Laser
- Gepulster Farbstofflaser
- Fractional-Laser
- Diodenlaser Typ II
- Bio-Laser
- IPL
- Nagellaser
- KTP-Laser
- Nd-YAG-Laser
- Excimer-Lichttherapie
- MeDioStar NeXT
- YAG-, Farbstoff- und Rubinlaser
- Neodym YAG-Laser
- Breitspektrum-Infrarot
- Bipolare Radiofrequenzwellen
- Pico-Nanosekunden Laser
- Cynosure Revlite Si
- ELOS®

2. LYMPHOLOGIE

Bei der Lymphologie handelt es sich um einen speziellen medizinischen Bereich, in dem der Fokus auf dem lymphatischen System liegt. Dies ist bedeutsam für den Flüssigkeitstransport sowie für

das Abwehrsystem des Körpers. Im Bereich der Lymphologie werden beispielsweise Lymphödeme oder Lymphabflussstörungen diagnostiziert und behandelt.

- Lipödem (Stadium I, II, III)
- Primäres Lymphödem
- Sekundäres Lymphödem
- Erysipel
- Lymphödem

Therapie:

- Konservative Therapiemöglichkeiten
- Operative Therapien
- Lymphovenöse Anastomosen (LVA)
- Entstauungstherapie

- Liposculptur™ nach Prof. Cornely
- Lymphdrainage
- Lymphbahntransplantation
- Lymphknoten-transplantation

4. DERMATOPATHOLOGISCHES LABOR

Das Fachgebiet der Dermatopathologie hat eine besondere Bedeutung. Im dermatopathologischen Labor steht die Diagnostik von Hauterkrankungen

im Vordergrund. Diese findet durch labortechnische Aufarbeitung der Gewebeproben sowie deren fachärztliche Begutachtung statt.

Dermatopathologie

- Histologische Aufarbeitung
- Begutachtung
- Konventionelle Färbemethoden und immunhistochemischen Untersuchungen mit einem breiten Spektrum von Immunmarkern
- Oralpathologische Untersuchungen
- Spezialisierte Diagnostik, Immunfluoreszenz oder molekularbiologischen Zusatzuntersuchungen
- Ansprechpartner für konsiliarische Mitbegutachtungen

3. PHLEBOLOGIE

Die Phlebologie beschäftigt sich mit Venen- sowie Gefäßerkrankungen und Venenentzündungen. Darunter fallen zum Beispiel auch Krampfadern und Hämorrhoiden. Häufig besitzen Dermatologen eine

Zusatzausbildung zum Phlebologen und sind fähig, die Phlebologie betreffenden Krankheitsbilder zu diagnostizieren und zu behandeln.

Phlebologie, Gefäßchirurgie und Angiologie

- Besenreiser
- Krampfadern
- Arterielle Durchblutungsstörung
- Gefäßverengung
- Thrombose
- Beinschwellungen und Ödeme
- Stauungsekzeme
- Astvarizen
- „Offene Beine“

Diagnostik:

- Arterielle, venöse und lymphatische Gefäßdiagnostik und Therapie
- Carotidiagnostik
- Ulcussprechstunde
- Ultraschalldiagnostik

- Gefäßfunktionsdiagnostik
- Labordiagnostik
- Röntgendiagnostik
- Dopplersonographie und Farbkodierte Duplexsonographie
- Untersuchung mittels LLR
- VVP

Therapie:

- Thrombosemanagement
- Endovasculäre Venenchirurgie
- Minimalinvasive Gefäßchirurgie
- Portimplantationen
- Hernienchirurgie und Proktologie
- Venenlaser

- Venen-OP
- Seitenastexhairese
- Schaumsklerosierung
- Sklerosierung mit flüssigen Verödungsmitteln
- Radiofrequenz
- Laser-Therapie
- Radial-Laser
- Phlebektomie
- VenaSeal
- Venous Closure Fast
- Venenstripping
- CHIVA
- Mikroschaum-Sklerosierung
- Leistenbruchchirurgie

Wenn Dermatologie und Kosmetik Eins bilden

Kosmetikinstitute

Nicht nur die Behandlung von Ausschlägen oder von Hauterkrankungen führt zu einem höheren Wohlfühlfaktor bei den Patienten – auch das äußere Erscheinungsbild sowie die Hautpflege haben einen wesentlichen Einfluss darauf. Immer mehr Menschen besuchen regelmäßig ein Kosmetikstudio oder -institut und nehmen dort kosmetische Behandlungen in Anspruch.

Besonders praktisch ist es, wenn die Disziplinen der Dermatologie und Kosmetik vereint werden, um so den Patienten ein umfassendes Leistungsspektrum zu bieten. Aufgrund von rechtlichen Bestimmungen ist es nicht möglich, direkt in einer dermatologischen Praxis kosmetische Behandlungen, die medizinisch nicht notwendig sind, anzubieten. Hierfür eignet sich ein angegliedertes Kosmetikinstitut, welches von der Praxis räumlich getrennt ist. Ein solches Kosmetikinstitut ermöglicht den Patienten die Inanspruchnahme diverser kosmetischer Behandlungen, die häufig die dermatologische Therapie fördern oder ergänzen.

Auch im Netzwerk der CORIUS Gruppe sind einige Kosmetikinstitute vorzufinden. Räumlich und im Auftreten voneinander getrennt, sind die Praxen und die Kosmetikinstitute meist nah beieinander oder im selben Gebäude angesiedelt. Die Ärzte stehen hier im direkten Austausch mit den hochqualifizierten ausgebildeten Kosmetikern und profitieren von gegenseitiger Expertise.

Für die Patienten ergeben sich durch die Verknüpfung einer hautärztlichen Praxis und eines kosmetischen Instituts zahlreiche Vorteile. Durch die CORIUS Zentrale und die direkte Zusammenarbeit beider Bereiche erfolgt eine zuverlässige Qualitätssicherung. Durch den engen Austausch ergänzen sich die Behandlungen auf dermatologischer und kosmetischer Ebene einwandfrei. Damit bieten wir unseren Patienten fachgerechte Kompetenz in unmittelbarer Nähe.

Care Cosmetic – das Kosmetikinstitut im Saarland

Das Kosmetikinstitut – Care Cosmetic im Saarland steht für ästhetisch orientierte Angebote sowie für medizinisch fundierte Therapien für Schönheit und Wohlbefinden von Kopf bis Fuß.

An mehreren Standorten im schönen Saarland befinden sich Niederlassungen der Care Cosmetic. Mit freundlich gestalteten, hellen Räumlichkeiten sowie dem Einsatz moderner Geräte sind die Patienten hier bestens aufgehoben.

Kompetenz, Erfahrung und Empathie: Das Kosmetiker-Team berät und behandelt die Patienten hochprofessionell Hand in Hand mit dem dermatologischen MVZ. Nur so kann neben Entspannung und Kosmetik ein umfassendes, medizinisch fundiertes Ästhetikkonzept individuell

auf die Wünsche und Bedürfnisse der Patienten zugeschnitten werden.

Neben klassischen Kosmetikbehandlungen und der Fußpflege werden in dem Institut ebenso die Hautverjüngung sowie die Kryolipolyse zur Fettreduktion angeboten.

Im Rahmen der Hautverjüngung greifen die Experten auf unterschiedliche Verfahren zurück: Microneedling, Fruchtsäurepeeling oder nicht-invasive Straffungskonzepte.

Dauerhafte Haarentfernungen werden mit modernen Laserverfahren realisiert. Hochwertige Gesichtsbearbeitungen, computergestütztes Permanent Make-Up sowie die medizinische Fußpflege runden das umfangreiche Portfolio ab.

Neben einem vielfältigen Leistungsspektrum und dem fachlich ausgebildeten Team bietet die Care Cosmetic zudem eine eigene Pflegeserie an. Aus dem Verständnis für medizinische Hautpflege und dem hohen Anspruch an die Verträglichkeit von Pflegeprodukten leitete sich die Idee zu einer eigenen

Pflegeserie "Care Cosmetic" ab. Vorrangig ist bei den Produkten für die unreine, die empfindliche und die reife Haut der weitgehende Verzicht auf Duftstoffe und die Verwendung von natürlichen Wirkstoffen wie Fruchtsäure, Pflanzenextrakten, Vitaminkomplexen und Feuchthaltefaktoren.

Im Grenzbereich zwischen Dermatologie und Kosmetik stellen die Care Cosmetic-Produkte ein Bindeglied dar, mit dessen Hilfe begleitend zu therapeutischen Eingriffen der Dermatologen* oder Behandlungen durch die diplomierten Kosmetiker eine Optimierung des äußeren Erscheinungsbildes ermöglicht wird.

Oberstes Ziel der Care Cosmetic ist, den Patienten zu bestem Wohlbefinden in ihrer Haut zu verhelfen – sowohl während als auch nach der Behandlung. Das Konzept eines nah an einer dermatologischen Praxis angesiedelten Kosmetikinstituts hat sich hier als äußerst erfolgreich erwiesen – gegenseitige Expertise und die kooperative Zusammenarbeit sorgen für optimale Ergebnisse.



Wissenschaft und Studien

Die Praxen und Kliniken der CORIUS Gruppe setzen stets auf moderne sowie wirksame Behandlungsmethoden und Therapien, die den hohen medizinischen Standard erfüllen. Damit neue Erkenntnisse im Bereich der Dermatologie gesammelt werden können, führen unsere Ärzte zahlreiche klinische Studien durch. Die Forschungsergebnisse sollen dazu beitragen, Haut- und Haarerkrankungen aller Art schonender und nachhaltiger zu behandeln. Neben den Forschungsarbeiten innerhalb der CORIUS Gruppe arbeiten unsere Experten mit anderen ausgezeichneten Fachärzten zusammen, um neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen.

Prof. Dr. med. Uwe Reinhold ist leitender Arzt im MVZ Dermatologisches Zentrum Bonn und arbeitet aktuell, in Zusammenarbeit mit seinen Kollegen, an einer Studie zur frühzeitigen Erkennung und Behandlung von Aktinischer Keratose.

Studie zu Aktinischen Keratosen (Carcinoma in situ der Haut)

Die **Aktinische Keratose** ist eine Frühform des hellen Hautkrebses und inzwischen eine der häufigsten Erkrankungen im dermato-onkologischen Bereich. Es handelt sich dabei um Lichtschäden der Haut, die aufgrund der alternden Gesellschaft und dem geänderten Freizeitverhalten mit übermäßiger Sonnenexposition besonders stark zugenommen haben.

Eine wirksame Behandlung der Aktinischen Keratose ist die **Photodynamische Therapie (PDT)**. Die potenziell gefährlichen Hautveränderungen können durch diese Behandlungsmethode mittels einer spezifischen Lichtquelle selektiv zerstört werden. Da es bei dieser Therapieform zu starken Nebenwirkungen wie Schmerzen und einem Brenngefühl kommen kann, wurde die „**Natural-Daylight PDT**“ entwickelt. Diese Behandlungsmethode ist weitaus weniger schmerzhaft. Im Gegensatz zur klassischen PDT wird hier kein LED-Rotlicht angewendet, sondern ein natürliches Tageslicht.

Allerdings hängt diese Form der Therapie von der geografischen Lage, der Temperatur, der Jahreszeit sowie vom aktuellen Wetter ab und ist daher für eine dermato-onkologische Therapie in der Praxis nicht praktikabel.

Prof. Dr. Reinhold entwickelte in Zusammenarbeit mit seinem Team im MVZ Dermatologisches Zentrum Bonn die „**Simulierte Daylight-PDT**“. Hierzu wurde ein **spezieller PDT-Raum** konstruiert und im Rahmen von Studien hinsichtlich der Wirksamkeit und Verträglichkeit intensiv wissenschaftlich untersucht. Das dadurch entstandene **Kompetenzzentrum für Aktinische Keratosen in Bonn** bietet eine umfassende Diagnose und die Erstellung eines individuellen Therapiekonzepts zur Behandlung der Aktinischen Keratose. Mit der langjährigen Studie in diesem Bereich sind die Ärzte des MVZ kompetente Spezialisten in der Behandlung der Aktinischen Keratose. Die dermato-onkologische Facharztpraxis wurde 2020 zudem erneut als Behandlungszentrum für Hellen Hautkrebs zertifiziert und erfüllt somit alle strengen Kriterien für spezialisierte Hautarztpraxen.

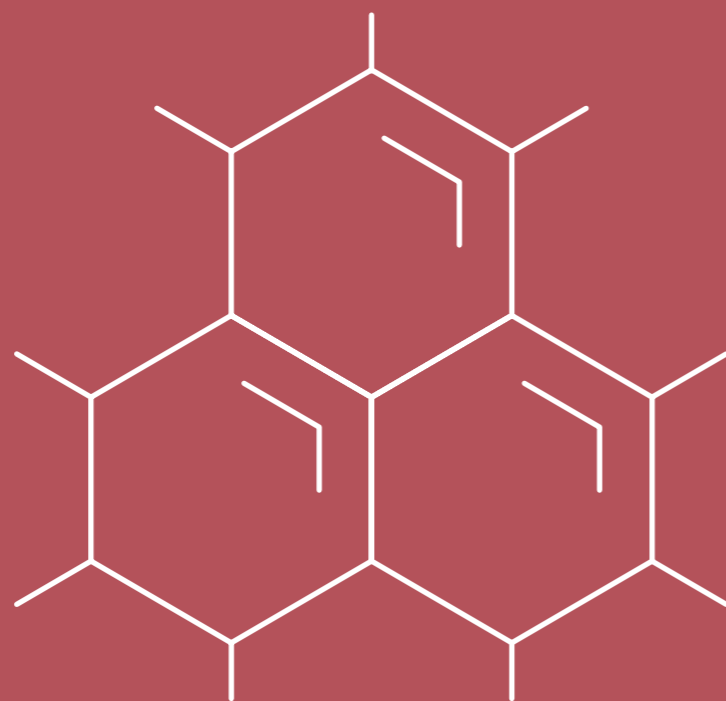
Die Ergebnisse der Untersuchungen zur Aktinischen Keratose wurden im internationalen Schrifttum publiziert. Die Studie wurde bereits in vielen Publikationen zitiert und ist inzwischen europaweit anerkannt.

Informationen zur ganzen Studie:
Kellner C, Bauriedl S, Hollstein S, Reinhold U. Simulated-daylight photodynamic therapy with BF-200 aminolaevulinic acid for actinic keratosis: assessment of the efficacy and tolerability in a retrospective study.



Die Zukunft der Dermatologie

Vorteile des Netzwerks und der MVZ-Strukturen



Die CORIUS Gruppe ist bereits das größte Netzwerk an dermatologischen und phlebologischen Praxen in Deutschland und der Schweiz. Ziel ist es, die Gruppe in den kommenden Jahren kontinuierlich auszubauen. Der größte Vorteil des Netzwerks der CORIUS Gruppe: Jedes einzelne Mitglied profitiert von Expertise und gegenseitiger Unterstützung.

Für Praxisverkäufer sind wir ein interessanter Partner und gestalten gemeinsam die Nachfolge. Die CORIUS Gruppe bietet Ärzten flexible Arbeitszeiten, Zugang zu Weiterbildungen und eine hohe Arbeits- und Lebensqualität durch den Fokus auf die medizinische Tätigkeit und den Wegfall vieler administrativer Aufgaben. Für Patienten bieten wir eine verlässlich hohe Behandlungsqualität und Medizin auf hohem Niveau.

Die Zukunft der Dermatologie

Die Vorteile des CORIUS Netzwerks und der MVZ Strukturen

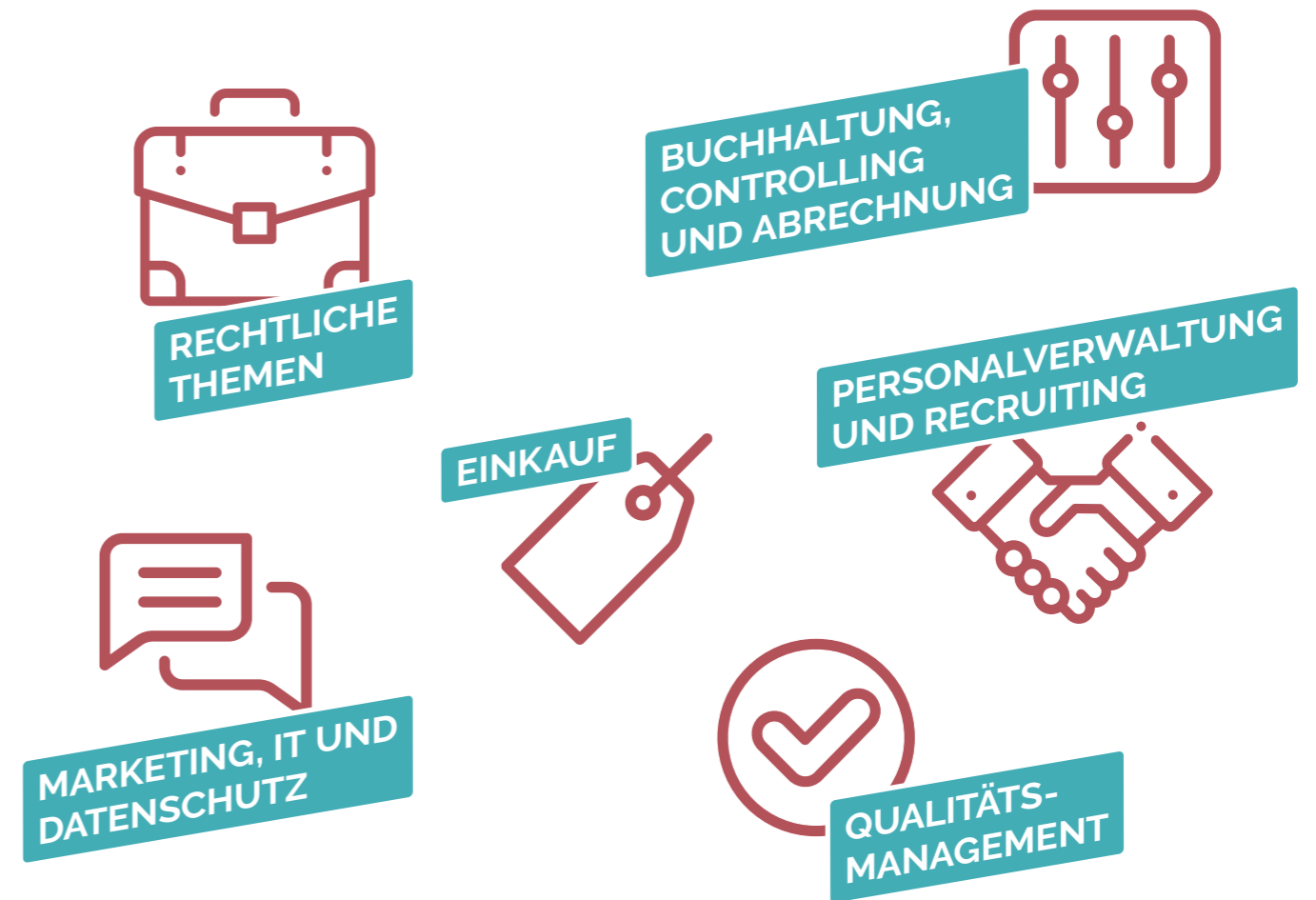
Am Ende einer erfolgreichen ärztlichen Laufbahn besteht oft der Wunsch, das Lebenswerk in die richtigen Hände übergeben zu können. Dies stellt jedoch oftmals eine große Herausforderung für die Praxisinhaber dar.

Damit die Praxis im ursprünglichen Sinne des Inhabers als Teil der CORIUS Gruppe weitergeführt werden kann, unterstützt unsere Gruppe sowohl die Praxisinhaber als auch die Praxisnachfolger bei der Gestaltung und Organisation der Nachfolge in ihren Praxen. Von diesem Wechsel sollen gleichermaßen

die gewonnenen Patienten als auch die Mitarbeiter profitieren.

Neben der Suche eines passenden Wunschnachfolgers müssen in dem gesamten Prozess wichtige betriebswirtschaftliche, juristische sowie steuerliche Aspekte berücksichtigt werden.

Die CORIUS Gruppe begleitet ihre Praxen im gesamten Praxisübergabe-Prozess und hilft bei der Koordination und Umsetzung aller administrativen Aufgaben, wie:



Vorteile für die Praxisverkäufer

Durch individuelle Nachfolgeregelungen können ehemalige Praxisinhaber sicherstellen, dass die Praxis in ihrem Sinne weitergeführt wird. Die Möglichkeit der „sanften Nachfolge“ über einen längeren Zeitraum gewährt dem Praxisverkäufer die Gewissheit, sein Lebenswerk in vertrauensvolle Hände zu geben. Langjährige Mitarbeiter und Stammpatienten* können so Vertrauen in die neue Praxisnachfolge entwickeln.

Folgende Vorteile bietet die CORIUS Gruppe bei einer Praxisnachfolge für den ehemaligen Praxisinhaber:

- Begleitung im gesamten Übergabe-Prozess
- Agieren mit unternehmerischer Weitsicht
- Faire (Kauf)Bedingungen und attraktive finanzielle Lösungen
- Entlastung bei administrativen Aufgaben
- Individualität der Praxis bleibt erhalten
- Direkte Patientenkommunikation seitens der Praxis
- Fokussierung der Praxen auf die medizinische Kompetenz

Vorteile für die Praxisnachfolger

Die gemeinsam mit dem Praxisinhaber bestimmten Praxisnachfolger werden als ärztliche Leiter des MVZ eingestellt. Dadurch können sie ohne finanzielles Risiko die Praxis gemeinsam mit der CORIUS Gruppe weiterentwickeln, eigene Ideen verwirklichen und werden dabei sukzessiv vom ehemaligen Praxisinhaber in die neue Position eingearbeitet.

Für die Praxisnachfolger ergeben sich somit folgende Vorteile:

- Finanzierungssicherheit
- Flexible Nachfolgegestaltung
- Geringer administrativer Aufwand
- Zahlreiche Weiter- und Fortbildungen
- Netzwerk aus Experten zum Austausch
- Attraktive Gehälter und Gewinnbeteiligung

Vorteile des Netzwerks für die Mitarbeiter

Für die CORIUS Gruppe und ihre Partnerpraxen stehen die Patienten im Fokus. Damit unsere Mitarbeiter sich voll und ganz um das Wohl der Patienten kümmern können, unterstützen und vereinfachen wir die internen Prozesse. Durch unser überregionales Praxis-Netzwerk bieten wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit des gegenseitigen Austauschs von Erfahrungen und Expertise. Durch zahlreiche Standorte in Deutschland und der Schweiz bieten wir ein vielfältiges Behandlungsspektrum mit interdisziplinärem Wissen auf höchstem Niveau. Um das Berufs- und Privatleben perfekt vereinen zu können, werden verschiedene Arbeitsmodelle angeboten. Diese Modelle sind individuell auf unsere Mitarbeiter angepasst, um den beruflichen und privaten Wünschen gerecht zu werden.

Ausführliche Informationen über die Arbeit innerhalb unseres Netzwerks und als Mitarbeiter finden Sie ab Seite 66.

Mehr über unsere zahlreichen Mitarbeiter Benefits finden Sie ab Seite 70.

Vorteile für die Patienten

Durch die Übernahme von administrativen Aufgaben, können die Ärzte und das medizinische Personal ihren Fokus auf ihre Tätigkeit und ihre Leidenschaft legen: die Behandlung der Patienten. Indem die Ärzte den Patienten in den Mittelpunkt stellen, wird eine exzellente und adäquate Versorgung im Bereich der Dermatologie und Phlebologie geboten.

Vorteile für die Patienten

- Exzellenter medizinischer Standard
- Deutlich schnellere und leichtere Abwicklung sowie Betreuung: z. B. schnellere Wege, kürze Wartezeiten, besserer Zugang zu Zweitmeinungen
- Durch den verstärkten Fokus des Arztes auf den Patienten ist mehr Zeit für die Behandlungen vorhanden, welches sich auch positiv auf deren Qualität auswirkt. Das zentrale Ziel der CORIUS Gruppe ist damit, die Dermatologie zukunftsorientiert zu gestalten und eine flächendeckende ärztliche Versorgung zu gewährleisten, bei der sowohl die Mitarbeiter als auch die Patienten zufrieden sind.

Sorglos mitgestalten, flexibel entfalten und auf den Patienten fokussieren

Warum die CORIUS Gruppe?

Als zukunftsorientiertes Praxis-Netzwerk in der Dermatologie und Phlebologie bietet die CORIUS Gruppe den Praxisinhabern und Praxisnachfolgern individuell angepasste Nachfolgemodelle und eine erhebliche Entlastung im Verwaltungsbereich.

So ermöglicht die CORIUS Gruppe die freie Entfaltung und Refokussierung auf den Patienten. Mit der Erfahrung und dem Fachwissen steht CORIUS den Beteiligten bei jedem Schritt der Übergabe zur Seite und ermöglicht so einen sanften Nachfolgeprozess.

Den Nachfolgern wird somit ein positiver und unkomplizierter Start in dem Netzwerk und Unterstützung in der Koordination und Umsetzung aller administrativen Aufgaben geboten.



**Heidi Niemöller –
CEO der CORIUS Gruppe**

Welche Praxen sind besonders für das Netzwerk geeignet? Gibt es bestimmte Voraussetzungen?

Die CORIUS Gruppe interessiert sich für größere dermatologische Praxen mit mindestens zwei Kassenarztsitzen für die bisher keine Nachfolgeregelung gefunden wurde. Häufig sind die Praxisinhaber über 55 Jahre alt und die Praxen bereits so groß, dass jüngere Kollegen die Übernahme einer solch großen Einheit scheuen oder finanziell nicht stemmen können. Wir wollen auch bewusst keine Einzelpraxen kaufen, die für junge Ärzte, die sich niederlassen wollen, interessant sein könnten.

Ansonsten gibt es keine bestimmten Voraussetzungen mit der Ausnahme, dass wir uns nur für dermatologische Praxen und nahestehende Fachgebiete wie bspw. Phlebologie oder dermatohistologische Labore interessieren.



**Prof. Dr. med. Markus Steinert –
MVZ skin + more**

Was hat Sie damals bewegt, Teil der CORIUS Gruppe zu werden?

Ausschlaggebend waren ursprünglich einige Besuche in den USA, wo ja immer sehr zukunfts- und lösungsorientiert gearbeitet wird. Dort gibt es solche Netzwerke schon eine ganze Weile und die Idee hat mir sehr gut gefallen. Ich fand das Konzept dahinter unglaublich spannend und habe mich mit vielen amerikanischen Kollegen, die in Praxisbündnissen arbeiten, dazu ausgetauscht. Zurück in Deutschland fing ich an, die Augen offenzuhalten und mich umzuhören – und kam so an die CORIUS Gruppe. Es hat von Anfang an super funktioniert. Die Vorteile eines solchen Zusammenschlusses sind einfach immens! Zusammen ist man stärker – man kann die Synergieeffekte nutzen, gemeinsam Entscheidungen treffen und bewerten und zusammen Dinge auf den Weg bringen. Die politischen Vorgaben hier in Deutschland werden immer strenger, man hat es als Einzelkämpfer* immer schwerer. In einem Netzwerk unterstützt man sich und hilft sich gegenseitig. Lästige Verwaltungsaufgaben werden ausgelagert, was wieder mehr Zeit für die Medizin lässt.

Für welche Kollegen halten Sie das CORIUS Netzwerk für besonders geeignet?

Für Kollegen ab dem etwa 55. Lebensjahr, die eine etablierte Praxis haben und daran denken, in den kommenden fünf bis zehn Jahren ihre berufliche Laufbahn zu beenden. Mit der Aufnahme in das Netzwerk ist diese wichtige Phase und vor allem die Übergabe der Praxis sehr gut koordiniert. Es ermöglicht eine gezielte, langfristige Planung und schafft klare Verhältnisse. Aber auch für junge Kollegen sehe ich mit CORIUS als Arbeitgeber sehr viele Vorteile: flexiblere Arbeitszeiten, Zugang zu Weiterbildungen und eine höhere Arbeits- und Lebensqualität durch den Fokus auf die medizinische Tätigkeit und den Wegfall administrativer Aufgaben.

Gibt es Bedingungen oder Verpflichtungen des Praxisinhabers gegenüber dem Partner CORIUS?

Nur sehr wenige. [...] Durch den Übergang in ein MVZ hat der Arzt die Verpflichtung, noch drei weitere Jahre in der Praxis weiterzuarbeiten – was die meisten aber ohnehin wollen. Und: man ist unabhängig in der Wahl des Nachfolgers!

Dr. med. Frank-Matthias Schaart – MVZ Dermatologie am Neuen Wall

Was hat Sie damals bewegt, ein Teil der CORIUS Gruppe zu werden?

Ich bin dieses Jahr 65 Jahre alt geworden und habe vor zwei Jahren angefangen mir zu überlegen, wie es weitergehen soll und war bereits seit zwei Jahren auf der Suche nach einem potenziellen Nachfolger. Das hat sich schwieriger gestaltet als ich mir vorgestellt habe. Möglicherweise aus dem Grund, dass meine Praxis relativ groß ist und die potenziellen Kandidaten den finanziellen Aufwand gescheut haben. Möglicherweise aber auch, weil das Leistungsspektrum derartig ausgeweitet ist, dass nicht alle Kandidaten sich zugetraut haben, in alle Leistungsbereiche der Praxis einzusteigen und sie zu erfüllen. Ich hatte einen Kandidaten, mit dem ich sehr lange verhandelt habe. Letztendlich ist dies nach einem Jahr gescheitert und dann ergab sich durch Zufall, dass ich Kontakt zu CORIUS bekommen habe. Ich fand das Konzept überzeugend. Eine Tagung hat dazu beigetragen, dass Herr Dr. Sebastian Kahl mein Nachfolger wurde, da ich ihn auf dieser Tagung kennengelernt habe und ich aufgrund dessen die Verbindung zu CORIUS hergestellt habe.



Welche konkreten Vorteile für Praxisinhaber bietet die CORIUS Gruppe?

Der große Vorteil einer Einbindung der Praxis in die CORIUS Gruppe ist der, dass dort ein Investor ist, der einem erstmal einen fairen Preis bezahlt [...]. Der zweite große Vorteil besteht darin, dass die CORIUS Gruppe keine Auflagen über die Praxis stülpt, wie man seine Praxis zu führen hat, welche Medizin man macht oder welche Leistungen man anbieten soll. Ich bin in meinen unternehmerischen Entscheidungen frei geblieben und bin das bis heute. Natürlich sprechen Dr. Kahl [Nachfolger – Anm. der Redaktion] und ich, aber auch die Geschäftsführung der CORIUS Gruppe, uns ab, wenn es um größere Investitionen geht, aber ich habe nicht das Gefühl, dass sich meine Medizin, die ich über Jahrzehnte gemacht habe, verändern musste. Weitere Vorteile einer Kooperation sehe ich darin, dass wir zum Beispiel unsere Histologien von Operationspräparaten, die wir in der Praxis entnehmen, an einen CORIUS Partner schicken, der diese dann abrechnet. Wir wiederum bieten ein Allergielabor und haben für die Zukunft geplant, als Einsendelabor für alle allergologisch tätigen Praxen zu fungieren. Wir können so den Synergieeffekt des Netzwerks optimal nutzen. Und darüber hinaus gibt es natürlich einen fachlichen Austausch mit Kollegen in den anderen Praxen. Weitere Vorteile sind der geringere Verwaltungsaufwand, den ich als Unternehmer jetzt habe, weil mir sehr vieles von CORIUS abgenommen wird, wie die Lohnbuchhaltung oder Finanzbuchhaltung.

Dr. med. Sebastian Kahl – MVZ Dermatologie am Neuen Wall

Was hat Sie konkret dazu bewegt, Teil der CORIUS Gruppe zu werden und die Praxisnachfolge (von Herr Dr. Schaart) anzutreten?

Ich muss natürlich zugeben, dass ich mich am Anfang, bevor ich mich für die CORIUS Gruppe entschieden habe, auch bei verschiedenen anderen Praxen vorgestellt habe, sowohl in Hamburg als auch in München. Letztlich fiel meine Entscheidung dann auf die Praxis von Herrn Dr. Schaart. Sowohl deshalb, weil er, aber auch Frau Niemöller, mir ein konkurrenzloses Angebot gemacht haben [...] – als auch was meine persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten angeht und meine Gehaltsaussichten. Zusammenfassend hat man mir also die Möglichkeit angeboten, ein größeres MVZ als Ärztlicher Leiter mit Verantwortung zu übernehmen in der Nachfolge von Dr. Schaart. Die entsprechende Vergütung war damit auch verbunden – bei dann doch relativ geringem finanziellen Risiko. Vergleicht man das mit einer Praxisübernahme als Einzelner in München oder Hamburg, ist das finanziell kaum zu stemmen. Zusätzlich muss ich aber auch sagen, dass ein Punkt für mich sehr interessant war und das war die Möglichkeit, auch von dem Knowhow und den administrativen Strukturen von CORIUS zu profitieren.



Prof. Dr. med. Uwe Reinhold – MVZ Dermatologisches Zentrum Bonn

Was hat Sie damals bewegt, ein Teil der CORIUS Gruppe zu werden?

Die CORIUS Gruppe ist aufgrund der breiten Struktur auf allen Ebenen zur Sicherung einer stabilen und qualitativ hochwertigen dermatologischen Versorgung gut aufgestellt und auch auf die zukünftigen Herausforderungen des Gesundheitsmarktes optimal vorbereitet. Auf der fachärztlichen Ebene ist die Netzwerkstruktur ideal für einen stetigen informativen Austausch der einzelnen Bereiche unseres Faches und bietet darüber hinaus eine attraktive Basis für die zukünftige hochwertige Ausbildung einer neuen Generation von Fachärzten für die Dermatologie.

Wenn das Lebenswerk in gute Hände kommen soll

Die optimale Regelung der Praxisnachfolge

Die Praxis, das eigene Lebenswerk, ist für alle Ärzte ein bedeutender Ort – vertraute Patienten, starkes Team und jahrelange Arbeit. Neben finanziellen Mitteln investieren die Eigentümer viel Zeit und Mühe in den Aufbau der eigenen Praxis und des Patientenstamms.

Am Ende einer ärztlichen Laufbahn kommt dann die Frage auf: **Wie kann eine nahtlose Nachfolgeregelung gestaltet werden?**

Die Praxisübergabe stellt ein komplexes Vorhaben dar und bedarf einer gewissenhaften Planung und Umsetzung. Neben der Suche eines passenden Wunschnachfolgers* müssen wichtige betriebswirtschaftliche, juristische sowie steuerliche Aspekte berücksichtigt werden. Gleichzeitig soll der Praxis-Alltag nicht vernachlässigt werden – denn die Arbeit mit den Patienten bleibt das Herzstück einer Praxis.

Natürlich ist es der Wunsch der Eigentümer, einen möglichst sanften Übergang durchführen zu können, sowohl für die Patienten als auch die angestellten Mitarbeiter.



„Gemeinsam finden wir den passenden Nachfolger für Ihr Lebenswerk.“

Unterstützung bei der Nachfolgeregelung

Das Versprechen der CORIUS Gruppe ist es, die Praxisinhaber nach der Integration in das Netzwerk bei der Nachfolgersuche und dem Nachbesetzungsprozess tatkräftig zu unterstützen und den Nachfolger erfolgreich auf die zukünftigen Herausforderungen vorzubereiten.

Mit der Erfahrung und dem Engagement steht unsere Gruppe den Praxisinhabern und Nachfolgern in jedem Schritt der Übergabe unterstützend zur Seite und begleitet diese darüber hinaus bei der Koordination und Umsetzung aller administrativen Aufgaben aus folgenden Bereichen:

- Buchhaltung
- Controlling und Abrechnung
- Rechtliche Themen
- Personalverwaltung und Recruiting
- Marketing
- Datenschutz
- Qualitätsmanagement
- IT

Das medizinische Personal kann sich in dieser Zeit voll und ganz der Versorgung der Patienten widmen ohne durch die Verwaltungsaufgaben abgelenkt zu werden.

Praxisverkäufer

CORIUS unterstützt die ehemaligen Praxisinhaber bzw. -verkäufer bei der Übergabe ihrer Praxis. Da dies häufig ein mühsamer sowie aufwändiger Prozess ist, sorgen unsere Experten für eine sanfte Nachfolgeregelung.

Es ergeben sich zwei Handlungsszenarien:

1. Praxisinhaber, die bereits nach drei oder fünf Jahren der Zugehörigkeit zu unserem Netzwerk in den Ruhestand gehen wollen, werden bei der Suche nach geeigneten ärztlichen Leitern unterstützt, die Freude daran haben, die Praxis gemeinsam weiterzuentwickeln.
2. Praxisinhaber, die nach dem Verkauf der Praxis an die CORIUS Gruppe noch mehrere Jahre arbeiten

wollen, haben die Möglichkeit dies als angestellte Ärzte wahrzunehmen. Dabei können die Ärzte jederzeit nach Belieben mit der Zeit ihre Arbeitszeit reduzieren und die Praxis in die Hände eines verantwortungsvollen Nachfolgers geben.

Von dem Netzwerk der CORIUS Gruppe profitieren Praxisverkäufer durch:

- Faire (Kauf-)Bedingungen
- Entlastung bei administrativen Aufgaben
- Fokussierung auf die medizinischen Kompetenzen
- Individuelle Nachfolgeregelungen
- Investitionen zu Gruppenkonditionen

Nachfolger

Heutzutage ist es besonders schwierig, geeignete Nachfolger für eine große und etablierte Praxis zu finden. Es liegt zum einen an dem finanziellen Risiko, das für einen einzelnen Arzt bei den Einheiten mit einer gewissen Größe kaum zu bewältigen ist, aber auch an den veränderten Erwartungen der jungen Ärzte hinsichtlich der Arbeitsbedingungen. Zum anderen ist es aufgrund der steigenden Preise, vor allem in den Großstädten, kaum einem jungen Arzt noch möglich, eine eigene Praxis aufzubauen.

Mit der CORIUS Gruppe ist die nötige Finanzierungssicherheit garantiert. Dies ist aber nur einer der Vorteile, die sich für die Praxisnachfolger innerhalb unseres Netzwerks ergeben. Eine enge Zusammenarbeit im Gestaltungsprozess zwischen der CORIUS Gruppe und dem Nachfolger wird vorausgesetzt. Hierbei profitieren die Praxisnachfolger von dem umfassenden, interdisziplinären Wissen innerhalb der Gruppe und

den zahlreichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Neben administrativen Aufgaben entfällt für die Nachfolger die Sorge um die rechtlichen Themen, die Finanzbuchhaltung, das Marketing, das Personalwesen, den Datenschutz und vieles mehr.

Die Vorteile für Praxisnachfolger im Überblick:

- Finanzierungssicherheit
- Flexible Nachfolgeregelung
- Geringer administrativer Aufwand
- Zahlreiche Fort- und Weiterbildungen
- Netzwerk zum fachlichen Austausch
- Attraktives Gehalt und Gewinnbeteiligung

Die Praxisübergabe sowie die -übernahme ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung – eine unkomplizierte und reibungslose Gestaltung beider Prozesse ist ein Grundpfeiler der CORIUS Gruppe.

Gemeinsam die
Zukunft der
Dermatologie
gestalten

Karriere bei der
CORIUS Gruppe

Die Mitarbeiter der CORIUS Gruppe arbeiten mit Leidenschaft an einer hochwertigen Versorgung der Patienten. Damit der Patient im Fokus steht, unterstützen und vereinfachen wir komplexe Prozesse und ermöglichen unseren Mitarbeitern, sich auf das Wohlbefinden des Patienten zu konzentrieren. Um stets auf dem hohen Niveau der aktuellen medizinischen und ästhetischen Erkenntnisse agieren zu können, bietet unser überregionales Netzwerk die Möglichkeit des gegenseitigen Austauschs von Erfahrung und Wissen. Die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten innerhalb der CORIUS Gruppe geben darüber hinaus unseren Mitarbeitern die Chance, ihren Interessen nachzugehen und sich frei zu entfalten.

#karriere

Ärzte Hier arbeiten Expertenteams zusammen



Neben fachlich anspruchsvollen Tätigkeiten in den MVZs der CORIUS Gruppe werden den Ärzten und Weiterbildungsassistenten zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten, damit sie ihr persönliches Leistungspotenzial ausschöpfen können. Wir halten unseren Fachärzten den Rücken frei, damit sie sich voll und ganz dem Patienten widmen können und sich nicht mit administrativen Zusatzaufgaben auseinandersetzen müssen. Unseren jungen Ärzten bieten wir die besten Chancen für eine erfolgreiche Weiterbildung zum Facharzt. Die Expertise und Erfahrung unserer Spezialisten in den Bereichen der allgemeinen, onkologischen und ästhetischen Dermatologie sowie Phlebologie zeichnet unser vielfältiges Wissens- und Behandlungsspektrum aus.

Weitere Informationen über unsere Mitarbeiter-Benefits finden Sie auf Seite 72.



„*Unser Team und ich sind froh Teil der CORIUS Gruppe zu sein. Wir bekommen viele nicht-ärztliche Aufgaben abgenommen und können uns voll auf die Versorgung unserer Patienten konzentrieren. Wirtschaftlich geht es uns gut, die Arbeit macht Spaß, wir können selbst gestalten und niemand redet uns bei unserer ärztlichen Arbeit rein. So wünscht sich wahrscheinlich fast jeder Arzt zu arbeiten. Wenn wir einmal am Ende unserer Berufstätigkeit angelangt sind, wird CORIUS für einen nahtlosen Übergang sorgen!*“

Prof. Dr. med. Markus Steinert –
Leitender Arzt im skin + more MVZ in Biberach an der Riß



„*Die CORIUS Gruppe ist ein attraktiver Arbeitgeber, weil hier ein Netzwerk hochspezialisierter Einzelkomponenten im medizinisch-ambulanten Bereich vorliegt, von dem alle Einzelkomponenten erheblich profitieren. Für den einzelnen Arbeitgeber ist besonders die Möglichkeit eines Jobwechsels innerhalb des deutschsprachig-europäischen Raumes interessant!*“

Dr. med. Frank-Matthias Schaart –
Arzt im MVZ Dermatologie am Neuen Wall in Hamburg

„*CORIUS ermöglicht es mir, als angestellte Fachärztin in einem breit aufgestellten Team in meinem Spezialgebiet, in dem ich besonders qualifiziert bin, erfolgreich tätig zu sein.*“

Dr. med. Cathrin Peterek –
Ärztin im MVZ Hansaklinik in Dortmund



„*Ausgezeichnete Mentoren* begleiten mich im dermatologischen Alltag, sodass die Erwartungen meiner Lernerfahrung weit übertroffen wurden!*“

Ariana Palacio Giral –
Weiterbildungsassistentin im MVZ
Dermatologisches Zentrum in Bonn



Medizinisches Personal Karrierechancen

Das medizinische Personal ist für Patienten der erste Kontakt in der Praxis. Die fachliche Behandlung und Betreuung von Patienten stehen in unserer Gruppe an erster Stelle. Unsere Unternehmenskultur unterstützt eigenständiges und verantwortungsbewusstes Handeln und bietet den Mitarbeitern mit vielseitigen Fort- und Weiterbildungen die Möglichkeit, alle Karrierestufen von der Ausbildung bis hin zur Anstellung als Praxismanager zu durchlaufen. Auszubildende werden in den Praxen komplett in den Tagesablauf und in

die realen Arbeitsprozesse miteingebunden. Wir achten auf das Zusammenspiel von Theorie und Praxis, denn so können das theoretische Wissen in der Praxis umgesetzt und eigene Lösungsansätze entwickelt werden. So werden Experten im medizinischen Bereich ausgebildet. Ihr fundiertes Wissen umfasst auch die Hautpflege, Laserkosmetik und Haarentfernung bis hin zur medizinischen Kosmetik. Die überregionalen Standorte der CORIUS Gruppe regen den gegenseitigen Austausch von Wissen und Erfahrungen an.

Medizinische Fachangestellte

„Ich habe mich vor 18 Jahren für den Beruf der Medizinischen Fachangestellten entschieden und gehe jeden Tag mit Freude zur Arbeit. Der enge Kontakt mit den Patienten und die abwechslungsreiche Arbeit lassen meinen Alltag nie langweilig werden!“

Janine Hoffe – MVZ Hansaklinik in Dortmund



Medizinisch-technische Assistentin

„MTA zu sein bedeutet für mich, die Arbeit für den Menschen mit spannender Technik zu kombinieren. Bei CORIUS kann ich das mit viel Eigenverantwortung in einem kollegialen Umfeld umsetzen.“

Jennifer Jung-König –
Hans-Werner-Seifert-Institut für Dermatopathologie in Bonn



Kosmetikerin

„Ich habe mich für den Beruf als Kosmetikerin entschieden, da ich mich jedes Mal aufs Neue freue, in die zufriedenen Gesichter meiner Kunden* zu blicken. Der enge Kundenkontakt und die facettenreiche Arbeit im Gesundheits- und Schönheitsbereich machen den Beruf so spannend und abwechslungsreich!“

Marlene Franke – MVZ Dermatologie am Neuen Wall in Hamburg



Auszubildende

„Keine Abwechslung in der Ausbildung – das ist nichts für mich. Ich möchte während der Ausbildung verschiedene Perspektiven kennenlernen und mich neuen Aufgaben stellen. Diese Möglichkeiten bieten sich mir bei der CORIUS Gruppe. Hier kann ich in vielseitigen Tätigkeitsfeldern Einblicke gewinnen und mit viel Spaß an der Arbeit meine Ausbildung durchlaufen!“

Francesca Gagliano – MVZ Dermatologie & Ästhetik im Saarland

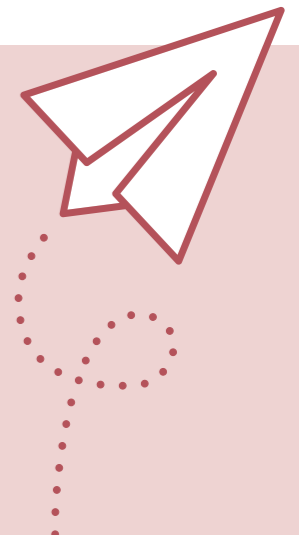


Karriere-Portal

Auf unserer CORIUS Website finden Sie neben zahlreichen Informationen rund um die Karriere in der gesamten Gruppe auch alle offenen Stellen.

Wir bieten die Arbeitsplätze in ganz Deutschland und der Schweiz für Ärzte, Medizinisches Personal und Auszubildende in den MVZs und Kliniken der CORIUS Gruppe an. Weitere Informationen und unsere aktuellen Stellenanzeigen finden Sie unter:

www.corius.de/karriere.



Benefits für Mitarbeiter

Das Wohl unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen – denn wir wissen, dass jeder einzelne Mitarbeiter der CORIUS Gruppe ein Schlüsselfaktor für den Unternehmenserfolg ist. Gemeinsam stellen wir die Weichen für eine neugestaltete Zukunft der Dermatologie, in der unsere Mitarbeiter ihrer beruflichen Passion sorglos nachgehen können.

Flexible Arbeitsmodelle

Beruf oder Familie? Beides ist möglich!

Unseren Mitarbeitern stehen zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung, ihre Arbeit flexibel an die individuellen Bedürfnisse anzupassen. Wir helfen, die Balance zwischen Beruf und Privatleben zu finden und unterstützen mit angepassten Rahmenbedingungen, damit unsere Mitarbeiter ihren persönlichen Anforderungen und Herausforderungen gleichermaßen gerecht werden können. Gemeinsam finden wir eine Lösung, die zu jedem Mitarbeiter passt.

Flexible Arbeitszeitmodelle:

Wir bieten unseren Mitarbeitern individuell auf Ihre Wünsche zugeschnittene Arbeitszeitmodelle, damit sie ihren eigenen Rhythmus finden, um die beruflichen Aufgaben und privaten Verpflichtungen perfekt zu balancieren.

Teilzeit:

Damit unsere Mitarbeiter wertvolle Zeit mit ihrer Familie verbringen können, passen wir in individueller Absprache den Arbeitsumfang und die Stundenverteilung optimal an die Lebensbedingungen an.



Feedbackkultur

Feedback ist wichtig – und zwar von beiden Seiten

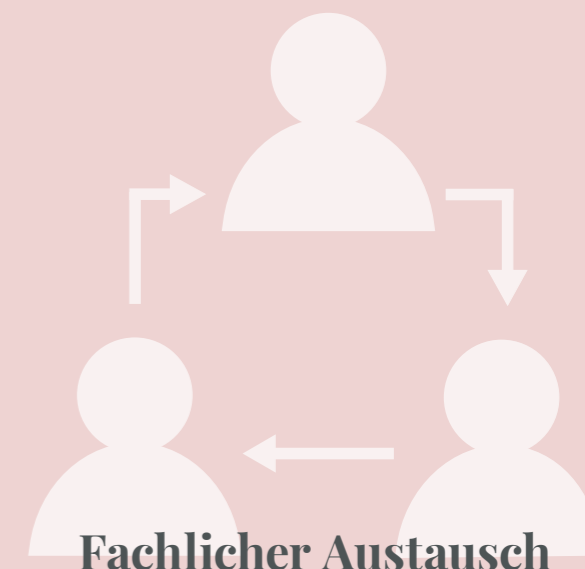
Die Meinung unserer Mitarbeiter ist uns wichtig. Daher setzen wir auf eine respektvolle und vertrauensvolle Feedbackkultur, in der sich Mitarbeiter und Vorgesetzte gegenseitig austauschen. Durch diese offene Feedbackkultur können wir uns flexibel und einfach an neue Anforderungen und Veränderungen anpassen.



Weiterbildungsmöglichkeiten

Ziele verwirklichen

Gemeinsam planen wir Ihre Zukunft. Egal, ob unsere Mitarbeiter sich persönlich oder beruflich weiterbilden möchten – wir geben ihnen den Raum, sich ganz individuell zu entfalten. Mit zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten fördern wir unsere Mitarbeiter und investieren so in ihre Qualifikation und Motivation. Bei uns kann jeder seine individuellen Karriereziele durch vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten erreichen.



Fachlicher Austausch

Wissen teilen

Durch unser überregionales Netzwerk dermatologischer und phlebologischer Praxen und Kliniken schaffen wir eine Plattform für den fachlichen Dialog. Unsere Vernetzung im deutschsprachigen europäischen Raum ermöglicht den Austausch interdisziplinären Wissens sowohl im Bereich der medizinischen Forschung als auch bei innovativen Behandlungsmethoden oder technischen Neuerungen. Das Zusammenwirken der Praxen ermöglicht Hospitationen in anderen Praxen oder eröffnet die Chance, sich in anderen Praxen des Netzwerks weiterzubilden. Die MVZs ohne eigenes Labor können zudem auf das netzwerkinterne gemeinsame Labor der Gruppe zurückgreifen.

Außerdem bieten wir unseren Mitarbeitern weitere zahlreiche Benefits



Attraktives
Gehalt und
Gewinn-
beteiligung



Wertschätzung
des Einzelnen



Abwechslungs-
reiche Tätigkeit



Geringer
administrativer
Aufwand



Zahlreiche
Mitarbeiter-
benefits

In der CORIUS Gruppe heißen wir Vielfalt und Zusammenhalt willkommen

Unsere Mitarbeiter berichten

Wir setzen bewusst auf Internationalität und kulturelle Diversität in unserer Gruppe. Das Netzwerk nutzt die Synergieeffekte aus verschiedenen Ansichten und Erfahrungen unserer Mitarbeiter, um unsere Gruppe zukunftsorientiert gestalten zu können. Bei uns können Menschen aus aller Welt ihre Ausbildung oder Weiterbildung absolvieren.

Ariana: „Deutsch lernen war am Anfang nicht so einfach und den Akzent bekommen wir wohl nicht mehr weg. Aber den Patienten gefällt das.“

Karla: „Gerade als Assistenzarzt, wo man noch viele Fragen hat, wird man hier immer unterstützt. Wir sind Teil des Teams. Das ist mir das Wichtigste.“

Ariana Palacio Giral aus Spanien und Karla Medrano Cebrian aus Panama sind seit beinahe zwei Jahren Weiterbildungsassistentinnen für Dermatologie und Venerologie im MVZ Dermatologischen Zentrum in Bonn. Neben der allgemeinen und operativen Dermatologie ist die Praxis spezialisiert auf die Früherkennung und Prävention von Hautkrebsvorstufen und Hautkrebs. Herr Prof. Dr. Uwe Reinhold, Ärztlicher Leiter des MVZ, ist ein anerkannter Experte im Bereich Dermatologie mit dem Schwerpunkt auf Hautkrebs.

„Bei ihm arbeiten zu können und von seinem hervorragenden Team zu lernen, ist eine einzigartige Chance und eine große Ehre für mich“, sagt Ariana Palacio Giral.

Das MVZ Dermatologisches Zentrum ist Vorreiter in der ambulanten Behandlung von Hautkrebspatienten. Das ambulante Konzept der dermatologischen Onkologie ermöglicht Patienten mit Basalzellkarzinomen, Plattenepithelkarzinomen und Melanomen,

in dem Zentrum behandelt und während dieser Zeit intensiv betreut zu werden.

„Der Umgang mit Spitzenleistung in diagnostischen Methoden und innovativen und therapeutischen Maßnahmen, die unsere klassischen dermatologischen Techniken komplementieren, war für mich ein weiterer Grund, meine Weiterbildung im MVZ von Prof. Dr. Reinhold zu absolvieren“, erklärt uns Karla Medrano Cebrian. „Nicht nur wurden wir mit einer offenen und ehrlichen Freundlichkeit empfangen, auch die professionelle Atmosphäre im Team lässt uns unseren Beruf jeden Tag gerne ausüben.“

Bei Medizinabschlüssen außerhalb der EU ist das Beantragen der Approbation in Deutschland ein langer und zeitaufwändiger Prozess. Karla Medrano Cebrian musste etwa ein Jahr warten, bevor sie als Weiterbildungsassistentin in Deutschland arbeiten konnte. Währenddessen absolvierte sie mehrere Prüfungen und Deutschkurse in Berlin, um

Karla Medrano Cebrian und Ariana Palacio Giral



sich auch speziell im medizinischen Deutsch zu verbessern.

Bei Ariana Palacio Giral verlief der Prozess etwas einfacher. Da sie aus der EU stammt, bekam sie ihre Approbation schneller und musste in Köln lediglich ihre Fachsprachenprüfung ablegen.

Für das Absolvieren ihrer Weiterbildungen war Deutschland bei den beiden jungen Ärztinnen ihr Wunschland.

„Deutschland bietet Weiterbildungsmöglichkeiten auf sehr hohem Niveau. Sie sind bei neuen Verfahren und Spitzenleistungsverfahren immer ganz oben dabei und ich wollte Teil dieser modernen Medizin werden“, sagt Ariana Palacio Giral.

Das MVZ Dermatologisches Zentrum Bonn ist mit zwei Standorten in Bonn vertreten. Durch einen internen Standortwechsel haben unsere Weiterbildungsassistentinnen die Möglichkeit, in allen angebotenen Leistungsbereichen ihr Wissen zu vertiefen.

„Wir konnten uns in den letzten Monaten in vielen Bereichen weiterbilden. Neben der Durchführung von Laserbehandlungen und neuartigen Lasertherapien im Rahmen der ästhetischen und onkologischen Dermatologie konnten wir unser Wissen in der Elektrochemotherapie und Elektroporation erweitern“, sagen Ariana Palacio Giral und Karla Medrano Cebrian. In dem Standort am Friedensplatz hat das MVZ Dermatologisches Zentrum Bonn das **erste Kompetenzzentrum für Aktinische Keratosen** in Deutschland etabliert, in dem Prof. Dr. med. Uwe Reinhold und Dr. med. Michel Könemann Patienten mit aktinischer Keratose therapieren.

„Die klinische Erfahrung, die wir in den operativen Verfahren bei Hautkrebsexzision, Hauttransplantation und Lappenplastik sammeln durften, hat uns

gezeigt, dass uns die unmittelbare, praktische Auseinandersetzung mit unserem Erlernten wertvolles Wissen und Sicherheit liefert“, sagen Ariana Palacio Giral und Karla Medrano Cebrian.

„Mir ist wichtig, dass ich während meiner Weiterbildung an weiteren Fortbildungen teilnehmen kann, um mein Wissen zu vertiefen und Neues zu erlernen. Durch die neue Weiterbildungsordnung wollen viele Praxen mehr anbieten, können es aber nicht so wie wir hier mit vielen verschiedenen Therapien. Teilweise können selbst die Krankenhäuser diese nicht einmal anbieten. Das MVZ Dermatologisches Zentrum in Bonn hingegen bietet mir die Möglichkeit, vielfältige Therapien kennenzulernen. Durch interne Fortbildungen von Professor Dr. Reinhold für das komplette Team lernen wir immer wieder neue Methoden kennen, die es teilweise in Kliniken oder anderen Praxen nicht gibt“, so Karla Medrano Cebrian.

Ariana Palacio Giral erklärt auch, dass es in Spanien schwieriger sei, Unterstützung von Mentoren zu bekommen. Aus diesem Grund ist sie umso glücklicher, im MVZ Dermatologischen Zentrum Bonn Mentoren zu haben, die sie stets unterstützen und ein offenes Ohr haben. „Wir werden hier von allen Fachärzten unterstützt und können uns bei verschiedensten Anliegen auf die Expertise unserer Kollegen und Mentoren verlassen. Egal, ob wir Fragen zu den einzelnen Fachbereichen wie Allergologie, Laserdermatologie oder Dermato-Onkologie haben – der Ärztliche Leiter Prof. Dr. Reinhold und die Fachärztinnen Dr. Reinhold, Dr. Ko, Dr. Wallenfang-Söhle und Dr. Radeva stehen uns jederzeit mit fundierter Fachkenntnis und Empathie zur Seite.“ so Ariana Palacio Giral.

Patientenzufriedenheit



Das Wohlergehen sowie die Zufriedenheit unserer Patienten stehen für das gesamte Netzwerk der CORIUS Gruppe im Vordergrund. Die Patientenzufriedenheit hängt maßgeblich von der fachlichen Kompetenz der Ärzte und der professionellen sowie wertschätzenden Betreuung des Personals ab. Neben der reibungslosen Koordination und Organisation von Praxisabläufen, wie der Reduzierung von Wartezeiten oder der optimalen Sprechstundenvergabe, sind soziale Kompetenzen und die individuelle Betreuung der Patienten wesentliche Einflussgrößen auf die Zufriedenheit der Patienten. Insbesondere Empathie, Einfühlungsvermögen sowie Freundlichkeit von Seiten des Praxis-Teams, das Ergebnis der Behandlungen und das Wohlergehen des Patienten steigern die Zufriedenheit.

Durch die zunehmende Digitalisierung haben heutzutage Online-Bewertungsportale einen erheblichen Einfluss auf die Wahl des Arztes. Denn es werden nicht nur die persönlichen Empfehlungen im Bekanntenkreis berücksichtigt, sondern auch die Meinungen anderer Patienten. Aus diesem Grund ist es mittlerweile unerlässlich, dass sich Praxen auf diversen Bewertungsportalen mit seriösem und positivem Feedback präsentieren, um neue Patienten zu gewinnen oder Patienten zu binden. Inzwischen gibt es viele verschiedene Bewertungsportale wie unter anderem Jameda, Sanego oder die Weiße Liste. Auch Google und soziale Medien wie Facebook, bieten die Möglichkeit, Rezensionen abzugeben.

Die Praxen des Netzwerks sind auf zahlreichen Bewertungsportalen vertreten und können positive Rückmeldungen verzeichnen. Das Feedback der Patienten wird in den CORIUS-Praxen regelmäßig gesichtet und ausgewertet. Die Rückmeldung unterstützt dabei die Optimierung der Praxisabläufe und verbessert die Betreuungsqualität.

„In dieser Praxis habe ich bereits diverse Behandlungen vornehmen lassen (Fruchtsäurepeeling, Hautkrebsvorsorge, Warzenentfernung). Jedes Mal war es ein wirklich positives Arzterlebnis. Ganz selten muss man mit Termin länger als 5 Minuten warten. In der Regel komme ich sofort dran. Das ganze Team ist ausgesprochen freundlich und sehr professionell. Ich kann die Praxis nur wärmstens empfehlen.“

Quelle: Google / MVZ Praxis Dr. Cornely Düsseldorf

„Ich lasse mich in dieser Praxis regelmässig mit Lichttherapie behandeln. Alle Mitarbeiter sind sehr freundlich und hilfsbereit. Die Lage ist optimal in Winterthur beim Hauptbahnhof, so kann auf meinem Arbeits- oder Heimweg in die Praxis gehen.“

Quelle: Google / Praxis Dr. med. P. Lor in Winterthur

„Alles top, sehr freundlich und Kinder sind willkommen. So gehe ich gerne zum Arzt.“

Quelle: Google / MVZ Dermatologie & Ästhetik im Saarland

„Wie immer alles bestens. Ich gehe jährlich zu Dr. Koch zum Check. Von der Terminvergabe bis zur Untersuchung ist alles super organisiert. Dr. Koch nimmt sich Zeit, untersucht sehr gründlich und findet immer ein paar persönliche Worte. Diesem Arzt gebe ich mein volles Vertrauen.“

Quelle: Jameda / MVZ Hansaklinik in Dortmund

„Nachdem ich wochenlang Schmerzen erlitt und auf Krücken bzw. Rollator angewiesen war, wurde ich am [...] von Dr. Khaykin an der Lendenwirbelsäule operiert; nach nur 5 Tagen konnte ich die Klinik ohne Gehhilfe verlassen. Ich würde mich jederzeit dort wieder behandeln lassen und war mit sehr zufrieden mit dem gesamten Ärzte-Team und Personal.“

Quelle: Jameda / Bandscheibenklinik in Gensingen

„Frau Dr. Rademacher ist sehr sympathisch, freundlich und kompetent, nimmt sich für den Patienten die nötige Zeit. Die Diagnosen waren bisher immer passend.“

Quelle: Jameda / MVZ Dermatologie am Neuen Wall in Hamburg

„Ich war bei der Hautkrebsvorsorge bei Dr. Reinhold und bin sehr zufrieden, er ist ein sehr kompetenter Arzt, der sich Zeit für die Untersuchung nimmt. Ich habe relativ schnell einen Termin bekommen, manchmal muss man länger auf einen Termin warten, aber das ist bei vielen Praxen der Fall. Alle waren sehr freundlich und der Ablauf unkompliziert, von den Empfangsdamen bis hin zur Untersuchung.“

Quelle: Jameda / MVZ Dermatologisches Zentrum in Bonn

„Danke! Meine Kritik wurde sich zu Herzen genommen und konstruktiv behoben. Die Dame am Empfang war sehr freundlich und gab mir für die Zukunft hilfreiche Tipps zu meiner Erkrankung. Das Hygienekonzept ist gut durchdacht. Die Ärzte sind sehr kompetent und gründlich!“

Quelle: Google / MVZ Das Gefäßzentrum am Rudolfplatz in Köln

Der Weg zum zufriedenen Patienten

Patientenzyklus

Reibungslose Abläufe innerhalb der Praxis und eine kompetente Betreuung fördern nachhaltig eine hohe Patientenzufriedenheit. Im Folgenden zeigen wir den vollständigen Weg eines Patienten von der Kontaktaufnahme bis hin zum Zeitpunkt nach der Behandlung auf. Es wird dabei auch auf wichtige Prozesse und Kernpunkte eingegangen, die Einfluss auf die Patientenzufriedenheit haben.

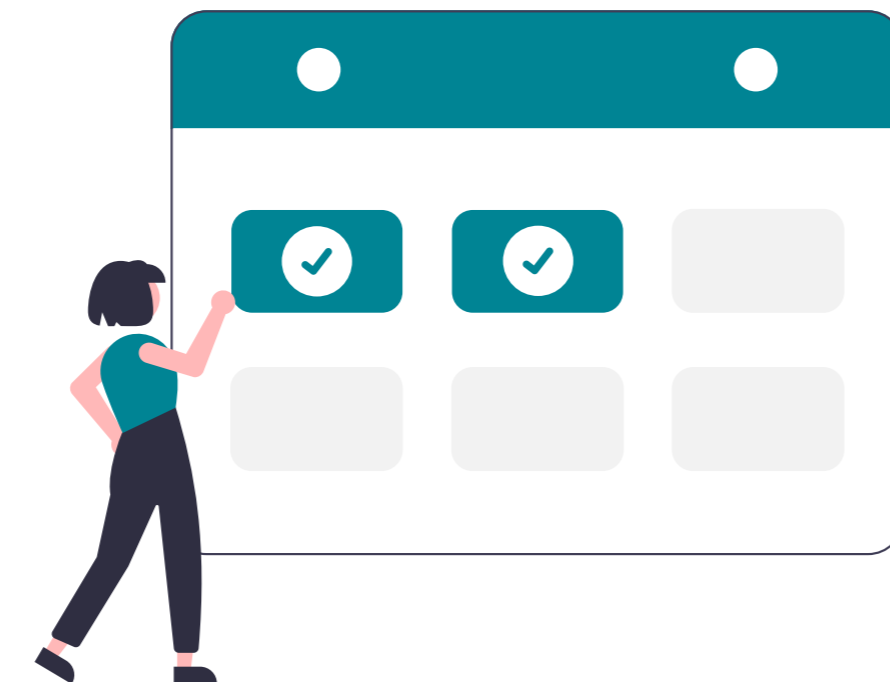
Ausgangspunkt: Ein Patient hat seit längerer Zeit Probleme mit seiner Haut. Er sucht zunächst im Internet nach Informationen über mögliche Erkrankungen. Bei dieser Suche wird ihm in seinem Ort eine Praxis der CORIUS Gruppe angezeigt. Die dort behandelnden Ärzte sind auf dermatologische Erkrankungen spezialisiert und werden dem Patienten auf verschiedenen Plattformen empfohlen.

1. KONTAKTAUFNAHME

Ob über das Telefon, per Mail oder über ein Online-Buchungstool – der Patient kann auf verschiedene Art und Weise die Praxis kontaktieren bzw. einen Termin vereinbaren. Die Praxis-Mitarbeiter beantworten jede Frage und kümmern sich um die Anliegen der Patienten. Auch in Notfällen stehen die Ärzte der CORIUS Gruppe bereit, um eine medizinische Versorgung zu gewährleisten.

Online-Buchungstools

Digitale Anwendungen sind wichtig in der strategischen Patientengewinnung. Sie können den Prozess von der „Entscheidung zu einem Arzt zu gehen“ und der „Terminvereinbarung“ maßgeblich beschleunigen und die Abläufe in der Praxis vereinfachen. Das Praxisteam wird erheblich entlastet, weil viele Anrufe zur Terminvereinbarung entfallen und die Termine automatisiert in den Praxiskalender eingetragen werden.



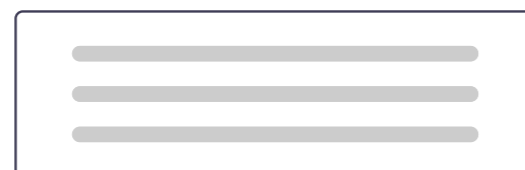
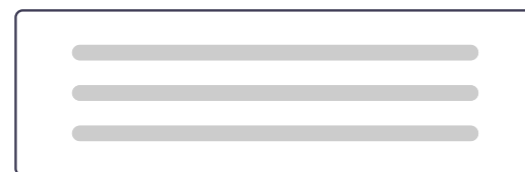
2. BERATUNG

Der Anspruch der Fachärzte in der CORIUS Gruppe ist es, jeden Patienten bestmöglich zu betreuen und zu behandeln. Dabei spielt es keine Rolle, ob er sich telefonisch erkundigt oder sich in einem Beratungsgespräch befindet – für jeden Patienten nehmen sich die Ärzte ausreichend Zeit. Durch langjährige Erfahrung sind die Ärzte des Netzwerks Spezialisten auf ihrem Fachgebiet und stellen nach einer ausführlichen Diagnostik ein geeignetes Behandlungskonzept zusammen.

3. BETREUUNG IM MVZ

Die MVZs und Praxen befinden sich sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz in zentraler Lage und können unkompliziert zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto erreicht werden. Das geschulte Personal optimiert und koordiniert die Abläufe in den Praxen, sodass die Termine ohne Verzögerungen durchgeführt werden können. Die Wartezimmer sind lichtdurchflutet und bieten anschauliche Praxismaterialien, informative Wartezimmer-TVs und aktuelle Magazine, um die Wartezeit zu überbrücken.

Der Patient erhält im Normalfall zeitnah einen Termin, wodurch seine Zufriedenheit steigt. In der Praxis angekommen, muss er lediglich ein paar Minuten warten, bevor er von dem Praxispersonal aufgerufen und in ein Behandlungszimmer geführt wird.



4. BEHANDLUNG

Durch die langjährige Erfahrung und dank fachspezifischem Knowhow kümmert sich das Personal um das Wohlbefinden der Patienten und sorgt für eine angenehme Atmosphäre während der Behandlung. Nach einem umfassenden Beratungsgespräch mit dem Facharzt werden dem Patienten verschiedene Behandlungsmethoden erläutert, die sich auf aktuelle medizinische Erkenntnisse stützen. Die einzelnen Praxen der CORIUS Gruppe bieten dabei ein breites Leistungsspektrum im Bereich der dermatologischen und ästhetischen Behandlungen sowie Lasertherapien an. Darüber hinaus werden an speziellen Standorten auch phlebologische und lymphologische Erkrankungen therapiert.

Der behandelnde Arzt nimmt sich ausreichend Zeit für den Patienten und klärt die verschiedenen Aspekte zur Anamnese der Hauterkrankung. Nach sorgfältiger Untersuchung diagnostiziert der Arzt die Hauterkrankung und verschreibt ein Medikament oder schlägt eine weiterführende Therapie vor. Sollten sich die Symptome nicht bessern, wird der Patient darauf hingewiesen, einen zusätzlichen Termin zu vereinbaren. Der Arzt gibt ihm ebenfalls eine Bewertungskarte mit. Der Patient findet auf dieser alle relevanten Bewertungsportale, auf denen die Praxis vertreten ist und wo er seine Meinung über die Behandlung öffentlich kundtun kann.



5. BEWERTUNG

Die Meinung der Patienten ist ein wichtiger Aspekt, um die Praxisprozesse zu verbessern. Sowohl positives Feedback als auch konstruktive Kritik helfen den Praxen, Schwachstellen und Probleme zu identifizieren. Aus diesem Grund legt das CORIUS Netzwerk hohen Wert auf die Patientenzufriedenheit. Die Ärzte verteilen hierzu Bewertungskarten, um die Patienten darauf aufmerksam zu machen, dass sie in den sozialen Medien oder auf anderen Online-Plattformen Bewertungen hinterlassen können. Jegliche Bewertungen werden dabei berücksichtigt und vom Team intern besprochen.

Nach kurzer Zeit verbessern sich die Hautbeschwerden des Patienten durch die vorgeschlagene Therapie. Der Patient erinnert sich an das Kärtchen, welches ihm der Arzt am Ende des Beratungsgesprächs gegeben hat. Durch die freundliche Beratung und die kompetente Behandlung möchte er anderen Patienten die Praxis weiterempfehlen und verfasst auf einem der Arzt-Bewertungsportale eine positive Bewertung.

Qualitätsmanagement

Der Anspruch der CORIUS Gruppe ist es, den Patienten die bestmögliche Behandlung im Bereich der Dermatologie und Phlebologie zu bieten. Aus diesem Grund wird in allen Praxen und Kliniken auf die strengste Erfüllung aller Qualitäts- und Hygieneanforderungen geachtet, unter der Einhaltung aller gesetzlichen Richtlinien und Vorschriften. Durch kontinuierliche Maßnahmen werden die Abläufe innerhalb der Einrichtungen optimiert, damit das gegenwärtige Leistungsniveau erhalten bleibt und auf Veränderungen effizient reagiert werden kann. Die Standardisierung der Prozesse und Strukturen ermöglicht es, etwaige Schwachstellen und Probleme frühzeitig zu erkennen und zeitnah zu beheben. Darüber hinaus sollen sich alle Mitarbeiter mit den Normen und Werten der Gruppe identifizieren und diese in ihrer täglichen Arbeit umsetzen. Jedes Handeln erfolgt dabei im Konsens mit dem Praxisleitbild. All dies trägt dazu bei, dass die Betreuung im Interesse der Patienten auf hohem medizinischem Niveau sowie zukunftsorientiert stattfindet.

Die standardisierten Qualitätsmanagementsysteme der Praxen dienen als Grundlage sowie als Leitfaden für die tägliche Arbeit am Patienten. Die kontinuierliche Verbesserung der organisatorischen Rahmenbedingungen (KVP – Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und die fachliche Weiterentwicklung des medizinischen Personals tragen dazu bei, dass die Behandlungsqualität stetig verbessert wird, um den Erwartungen der Patienten zu entsprechen. Die CORIUS Gruppe steht den Praxen und Kliniken bei der Umsetzung und Einführung des Qualitätsmanagements als Berater zur Seite und unterstützt bei der fortwährenden Entwicklung des Qualitätsmanagements.

#qualität

Qualitätsleitbild

Der Fokus der medizinischen Tätigkeit liegt auf dem Wohl der Patienten. Ihre individuellen Wünsche und Anliegen haben dabei stets höchste Priorität. Die Philosophie des Netzwerks ist, allen Patienten freundlich, offen, zuvorkommend und vorteilsfrei zu begegnen – unabhängig ihres Alters, ihrer Herkunft, des Geschlechts, der religiösen oder sexuellen Orientierung. Äußerliche Eindrücke oder Charakterzüge haben keinen Einfluss auf die medizinische Betreuung.

Alle Mitarbeiter der Gruppe verkörpern die Philosophie der Gruppe. Sie charakterisieren sich durch ein positives Auftreten sowie den respektvollen und freundlichen Umgang mit den Patienten und tragen mit ihrer Arbeit zum Gesamtergebnis der Gruppe bei. Zudem sind die Mitarbeiter der Praxen und Kliniken in ihrem Fachgebiet umfassend ausgebildet und genießen die zahlreichen Fort- und Weiterbildungsangebote des Netzwerks. Unter Beachtung der evidenzbasierten Medizin arbeiten sie auf dem neusten Stand der Wissenschaft, um die bestmögliche Behandlung zu garantieren.



Qualitätsziele

Ein wichtiges Ziel des Netzwerks ist die permanente Verbesserung der angebotenen Leistungen durch Einsatz eines Qualitätsmanagements. Das ermöglicht, aus Fehlern in der Vergangenheit zu lernen, neues Wissen in der Gegenwart einzusetzen und die Zukunft neu und effizient zu gestalten. Aufgrund der überregionalen Standorte der Praxen und Kliniken der Gruppe kann die Expertise der verschiedenen Fachkräfte gesammelt, evaluiert und stetig verbessert werden. Dabei sind folgende Bereiche von Interesse, die einen ständigen Verbesserungsprozess durchlaufen:

- 1. Die medizinische Versorgungsqualität der Patienten**
- 2. Die Servicequalität für Patienten und Stakeholder**
- 3. Die Zufriedenheit am Arbeitsplatz für Praxisverkäufer/-leiter und Mitarbeiter**

Strategisch bedeutet dies für die CORIUS Gruppe:

Zu 1. Verbesserung der medizinischen Versorgungsqualität

Im Mittelpunkt der medizinischen Tätigkeit steht der Mensch mit seinen individuellen Gesundheitsproblemen. Daher setzen die Einrichtungen der Gruppe die innovativen, diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten des Fachgebietes ein, um Erkrankungen effektiv sowie nachhaltig zu behandeln und um das gewünschte Ergebnis zu erreichen. Dabei finden in den Praxen und Kliniken zeitgemäße sowie wirksame Technologien und Systeme Anwendung. Netzwerkübergreifend kann zudem das Knowhow und die Kompetenz der anderen Fachärzte miteinbezogen werden. Die stetige Erweiterung und Anpassung des Leistungsspektrums an die neuesten medizinischen Erkenntnisse unter Berücksichtigung evidenzbasierter Leitlinien ermöglicht eine Versorgungsqualität auf hohem Niveau. Dieser Aspekt wird durch zahlreiche Fort- und Weiterbildungsangebote für Ärzte und medizinisches Fachpersonal unterstützt, die ihnen zusätzliches diagnostisches und therapeutisches Fachwissen zur Behandlung verschiedener Krankheitsbilder vermitteln. Die Sauberkeit und eine uneingeschränkte Einhaltung der gesetzlichen Hygienevorschriften, der Arbeitssicherheit und der umweltschonenden Arbeit gehören zu den Grundlagen der ärztlichen Tätigkeit in der CORIUS Gruppe.

Zu 2. Verbesserung der Servicequalität für unsere Patienten und Stakeholder

Um die Servicequalität stetig zu verbessern, werden die Patienten und ihre Meinung in den fortwährenden Evaluationen des Praxisablaufs miteinbezogen. Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden berücksichtigt, umfassend geprüft und umgesetzt. Dabei werden jegliche Rückmeldungen erfasst, die bspw. im Internet veröffentlicht oder direkt in der Praxis abgegeben wurden. Alle Mitarbeiter werden über die Wichtigkeit des Patientenwohls sensibilisiert und unterrichtet. Nur, wenn das Feedback der Patienten aktiv miteinbezogen wird, kann die Qualität der Behandlung sowie Betreuung in den einzelnen Praxen gesteigert werden.

In unserer Unternehmenskultur wird Service großgeschrieben. Die Servicekultur wird durch alle Hierarchieebenen gelebt und gefördert.

Zu 3. Zufriedenheit am Arbeitsplatz steigern

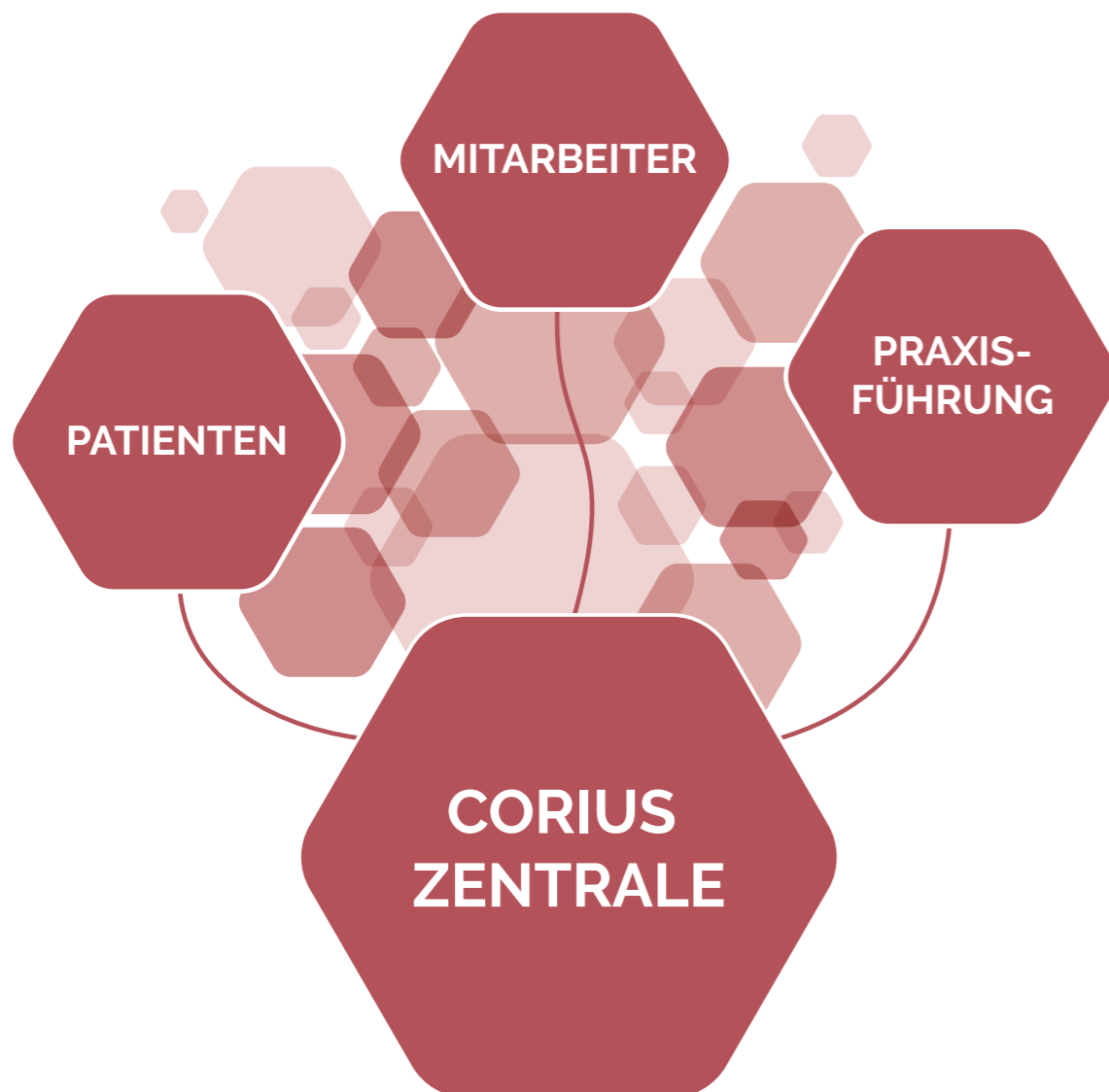
Die Führungskräfte der Einrichtungen agieren als Vorbild und leben die Unternehmenskultur im Alltag vor. Die Mitarbeiter leben das Leitbild nicht nur bei der Arbeit, sondern identifizieren sich mit der Praxis über die Grenzen der täglichen Arbeit hinaus. Sie identifizieren sich mit den Grundsätzen der Transparenz, Kollegialität und Offenheit. Durch eine offene Kommunikation innerhalb des Teams können interne Abläufe und Strukturen optimiert und nachhaltig verbessert werden. Engagiertes und kompetentes Personal trägt im Wesentlichen zur Erreichung der gesetzten Qualitätsziele bei. Durch Anerkennung, einer offenen Unternehmenskultur und Bereitstellung aller notwendigen Ressourcen sowie Informationen wird die Eigeninitiative und Zufriedenheit der einzelnen Mitarbeiter am Arbeitsplatz gesteigert. Aus diesem Grund werden alle Mitarbeiter in das Qualitätsmanagement miteinbezogen, wodurch das Verständnis über die Ziele im Hinblick auf die Qualität in den Einrichtungen der CORIUS Gruppe internalisiert wird.

Zielgruppen der CORIUS Gruppe und die Vorteile eines erfolgreichen Qualitätsmanagements

Die CORIUS Gruppe strebt durch ein effizientes und erfolgreiches Qualitätsmanagement im kompletten Netzwerk eine Verbesserung der Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit an, bei gleichzeitiger wirtschaftlicher Effizienz. Die medizinische Tätigkeit soll auf der Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und des strukturierten sowie systematischen Qualitätsmanagements in den Einrichtungen erfolgen. Das Ziel ist es dabei, ein hohes Maß

an Professionalität in der Beratung, Diagnostik und Behandlung sicherzustellen. Mithilfe der überregionalen Netzwerkstruktur können Prozessoptimierungen praxisübergreifend integriert, umgesetzt und sichergestellt werden, so dass alle Praxen auf dem gleich hohen Niveau agieren können. Im Fokus der CORIUS Gruppe im Bereich des Qualitätsmanagements stehen die Patienten, die Mitarbeiter und die leitenden Ärzte.

Zielgruppen der CORIUS Gruppe im Bezug auf das Qualitätsmanagement



Für die Patienten bieten wir:

- Effiziente und verlässliche Praxisabläufe
- Sehr gut koordinierte Behandlungen
- Klare und verständliche Informationen
- Hochqualifiziertes Personal
- Patientenbefragungen, um den Behandlungsprozess kontinuierlich zu verbessern

Für die Praxisführung bieten wir:

- Reibungslose Abläufe
- Entlastung in administrativen Aufgaben
- Unterstützung in betriebswirtschaftlichen, juristischen und steuerlichen Angelegenheiten
- Sicherung des Knowhows

Für die Mitarbeiter bieten wir:

- Klare und eindeutige Zuständigkeiten
- Schnelle und standardisierte Einarbeitung neuer Mitarbeiter
- Schriftliche und leicht zugängliche Dokumentationen mithilfe unseres eQms
- Regelmäßige Teambesprechungen
- Unterstützung bei Problemen durch eindeutige Ansprechpartner
- Mitwirkung bei Verbesserungsmaßnahmen

eQMS – eine Zentralfunktion zur gruppenweiten Qualitätssicherung

Das gruppenweite Qualitätsmanagement „eQMS“ (Elektronisches Qualitätsmanagement System) wird innerhalb der CORIUS Gruppe als übergreifendes und übergeordnetes Qualitätsmanagementsystem verwendet. Gerade in der Gesundheitsbranche sind Schwachstellen im Qualitätsmanagement besonders risikobehaftet. Sowohl die Zentrale als auch die Praxen nutzen das System als eigenständiges Qualitätsmanagementhandbuch. Es dient nicht nur als Dokumentenmanagementsystem, sondern hat noch weitere Funktionen, welche im Qualitätsmanagement eine wichtige Rolle spielen wie z.B. für Gerätewartungen, Lieferantenbewertungen, Audits, Rechtskataster und Medizinproduktkataloge. Das System dient der schnellen und einfachen Dokumentation inklusive der Versionierung von Dokumenten für das Qualitätsmanagementsystem. Hierdurch werden Vorlagen, Informationen, Richtlinien, Checklisten, Anleitungen und Hilfen sowie Gesetze und Vorgaben in einheitlicher Form für alle standardisiert zur Verfügung gestellt. Mithilfe von Benutzerkonzepten und Zugriffsrechten kann

eine elektronische Dokumentenlenkung zur komplexen Prüfung, Freigabe und Verteilung für alle Dokumente gewährleistet werden. Der Nutzen für die CORIUS Gruppe liegt darin, dass den einzelnen Praxen ein vereinheitlichtes Qualitätshandbuch bereitgestellt wird. Dieses kann bei Bedarf auch geprüft und gemeinsam mit den Praxen überarbeitet werden.

Die CORIUS Zentrale tritt als Berater im Qualitätsmanagement auf und unterstützt die Praxen bei der Umsetzung und Einführung von eQMS. Die QM-Verantwortlichen der Praxen haben zudem noch Zugriff auf bestimmte Dokumente der Zentrale, welche explizit für die Praxen zur Verfügung gestellt werden können. Hierbei handelt es sich um Vorlagen und Musterdokumente. So findet ein wechselseitiger Austausch statt, welcher stets auf dem neuesten Stand ist. Dies spart Zeit in der Kommunikation und dient der Fehlervermeidung durch redundante Dokumente.



Qualitätsmanagement der CORIUS Zentrale

Bei dem Qualitätsmanagement der Zentrale handelt es sich konkret um alle Maßnahmen und Tätigkeiten, welche die Qualitätspolitik in allen Praxen durch Qualitätsplanung, Qualitätslenkung, Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung verwirklichen. Durch Bereitstellung standardisierter Dokumente, Checklisten oder Formulare innerhalb des QM-Systems können alle Praxen auf die einheitlichen Dokumente zugreifen. Es dient zudem als Nachschlagewerk für alle wichtigen Richtlinien und Vorschriften (Hygienevorschrift, Berufsordnung, Wartung). Die CORIUS Zentrale dient bei

jedigen Problemen, Schwierigkeiten oder Fragen als Unterstützer und Berater. Jeder Mitarbeiter der Zentrale unterstützt die Praxen bei speziellen Fragen aus seinem Tätigkeitsbereich und trägt so zu einem offenen Austausch bei. Durch Feedback der Praxen kann die Zentrale Prozesse und Strukturen verbessern und so einen effektiven und reibungslosen Ablauf sicherstellen. Verbesserungsmaßnahmen können so praxisübergreifend angewendet werden und durch den MVZ-Koordinator gesteuert und geplant werden.

Qualitätsmanagementnormen

Alle Praxen und Kliniken arbeiten unter standardisierten Qualitätsmanagementnormen, um die speziellen Anforderungen des Qualitätsmanagementsystems zu gewährleisten. Mithilfe einer einheitlichen Dokumentation wird eine praxisübergreifende Standardisierung erreicht, welche auch einfacher überprüft und festgelegt werden kann. Alle Einrichtungen der CORIUS Gruppe streben Schritt für Schritt eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder QEP an.

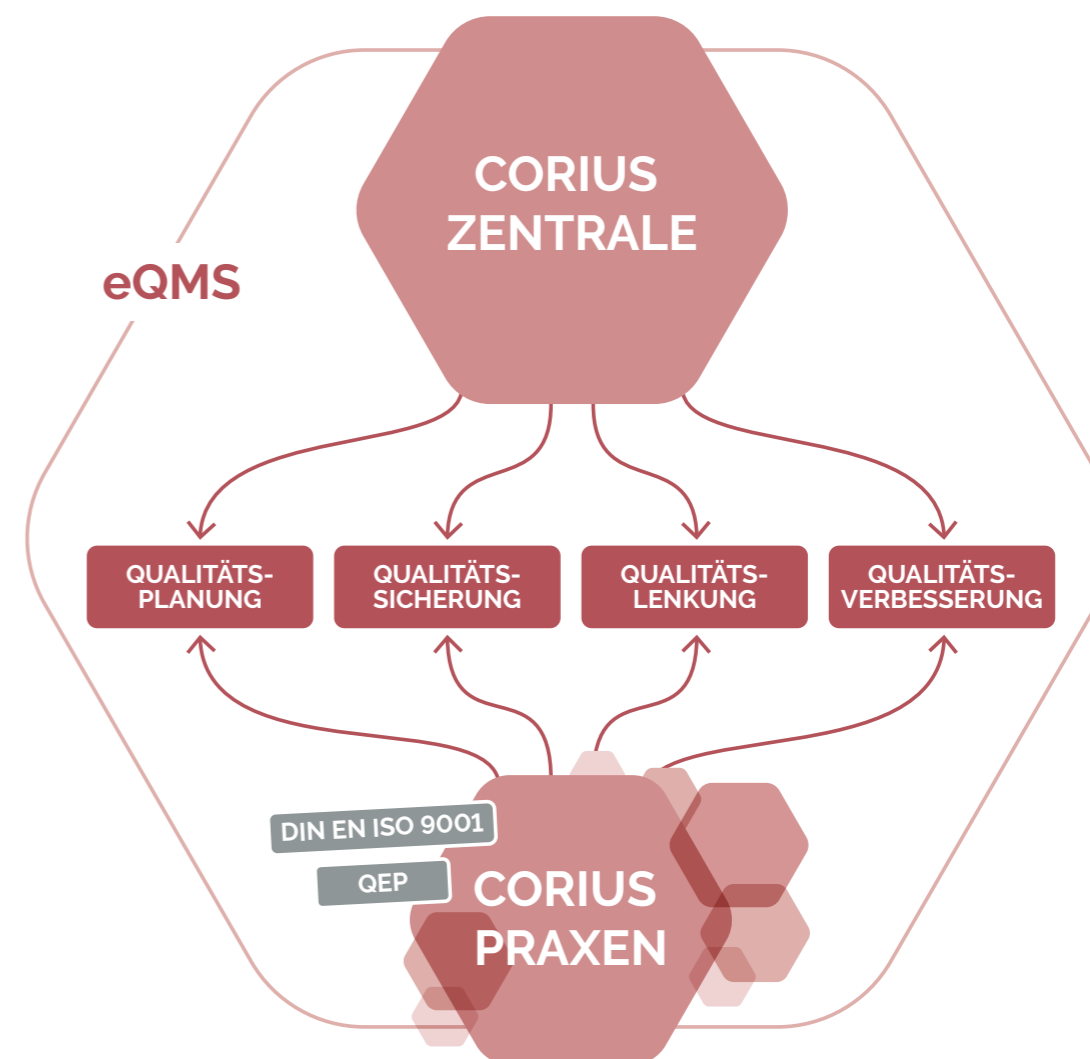
DIN EN ISO 9001

Die Normreihe ISO-9000 wird auf jedes vorgesehene branchenspezifische Unternehmen angewandt, um eine Grundlage für die Einführung und Anwendung des Qualitätsmanagementsystems zu haben. Sie dient als Anforderung, um bestimmte Standards bei der Umsetzung des Qualitätsmanagements einzuhalten und um relevante rechtliche und behördliche Verpflichtungen zu berücksichtigen.

Teile der Praxen der CORIUS Gruppe sind DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Diese Norm ist auf nationaler (DIN), europäischer (EN) und weltweiter (ISO) Ebene gültig und ist ein freiwilliger Standard für die einheitliche Behandlung innerhalb eines Unternehmens. So dient die DIN EN ISO 9001-Norm in der CORIUS Gruppe als Mittel zur homogenen Dokumentation durch systematische Strukturierung, Lenkung und Überprüfung in unserem eQMs.

QEP

QEP (Qualität und Entwicklung in Praxen) ist ein von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und den Kassenärztlichen Vereinigungen der Länder erarbeitetes Konzept, welches als Grundlage des Qualitätsmanagements in Praxen implementiert wird. Das speziell für niedergelassene Ärzte konzipierte Modell ermöglicht eine praxisorientierte und verständliche Weiterentwicklung des bereits bestehenden Qualitätsmanagements.



Digitale Transformation im Gesundheitswesen und in der CORIUS Gruppe

Digitalisierung

Die Online-Terminvereinbarung, eine Videosprechstunde oder die elektronische Terminerinnerung – mittlerweile ist durch die Digitalisierung in den Arztpraxen einiges möglich. Dabei können sowohl die Praxen und die Mitarbeiter als auch die Patienten von schnelleren Prozessen profitieren. Laut dem samedi Digitalisierungsreport 2019 ist allerdings noch Potenzial im Bereich der Digitalisierung im Medizinischen Bereich vorhanden.¹ Neben unmittelbaren digitalen Angeboten, wie die Terminvergabe oder das E-Rezept, spielt in der Digitalisierung auch der Auftritt im Internet eine wichtige Rolle.

77% der Patienten haben schon einmal im Internet nach einem Arzt gesucht und **61%** der Patienten sogar direkt auf einem Arztbewertungsportal.² Der samedi Report und die im Jahr 2019 durchgeführte Patientenstudie bestätigen, dass Patienten positiv auf digitale Angebote reagieren und die Arztsuche überwiegend im Internet stattfindet.

Doch natürlich kann nicht jede Handlung durch eine technische Software ausgetauscht werden. Ziel ist

es also, einen idealen Mittelweg zu finden – um auf der einen Seite effektiv und patientenorientiert zu handeln und andererseits das persönliche Vertrauen aufrecht zu erhalten. Beim Thema Digitalisierung handelt es sich um ein komplexes Thema, bei welchem auch Aspekte wie Datenschutz eine bedeutende Rolle spielen. Wir als CORIUS Gruppe legen Wert darauf, unseren Ärzten und Mitarbeitern den Arbeitsalltag durch optimale digitale Angebote zu erleichtern und achten gleichzeitig auf die Bedürfnisse unserer Patienten.

Digitalisierung in Arztpraxen

Die CORIUS Gruppe steht für den Einsatz sinnvoller und lohnender digitaler Anwendungen über den gesamten Prozess der Patientenbehandlung und die unterstützenden Prozesse hinweg. Wir bewegen uns nicht nur im Rahmen der vorgeschriebenen Maßnahmen der Telematik Infrastruktur, sondern blicken über den Tellerrand der gesetzlichen Vorgaben hinaus und betrachten alle Möglichkeiten im Bereich Digitalisierung.

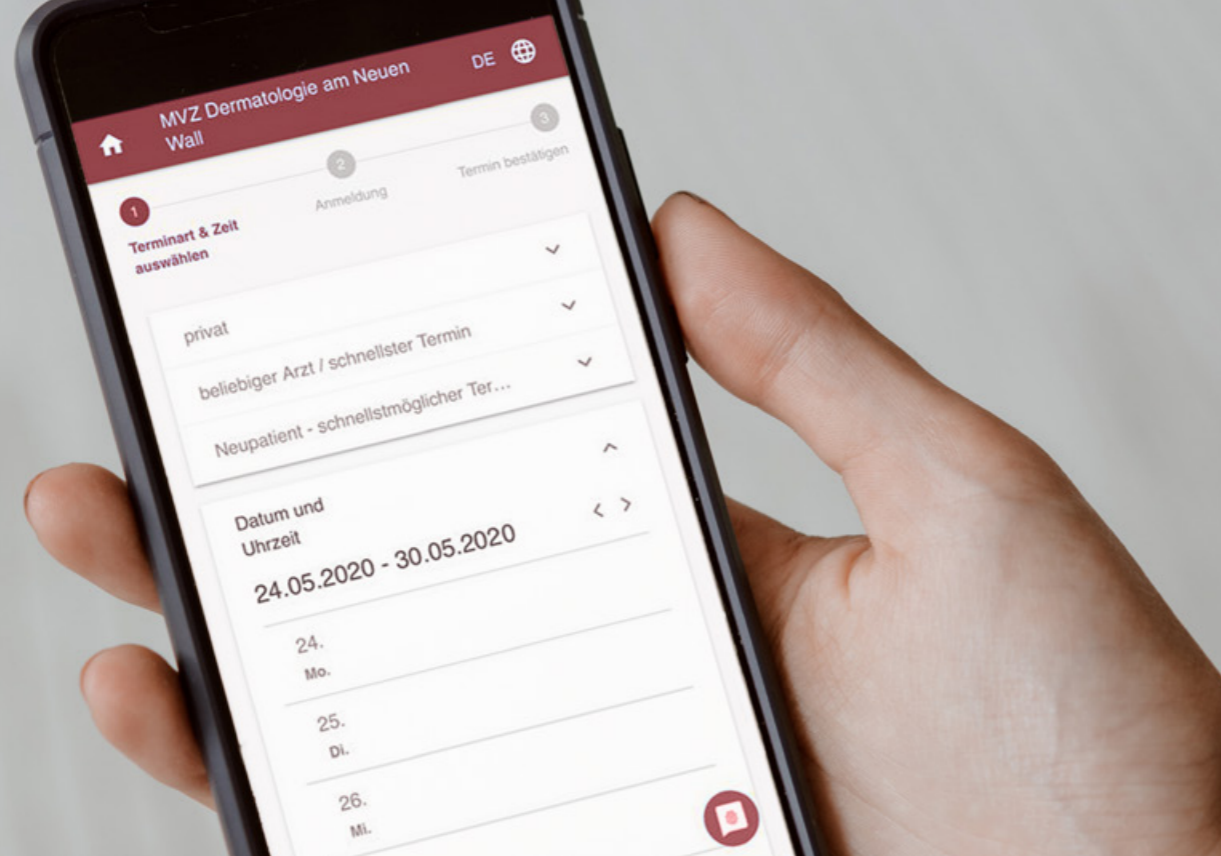
Wir sind stets auf der Suche nach neuen digitalen und innovativen Anwendungen im Gesundheitswesen. Hierbei gilt es erst mal, eine stabile Basis in den Praxen und den täglichen Praxisabläufen zu schaffen, um eine

reibungslose und fehlerfreie Patientendatenverarbeitung gewährleisten zu können. Als zentrales Element der Patientendatenverwaltung betrachten wir hierbei die Praxisverwaltungssoftware (Arztinformationssystem), welche alle relevanten Patientendaten sowie Befunde, Diagnosen und weitere wichtige Informationen speichert. Hinzu kommen alle Anbindungen seitens der medizinischen Diagnostik, welche im besten Fall direkt mit der Praxissoftware verbunden ist. Das Schnittstellenmanagement ist nicht nur innerhalb der Praxisabläufe ein wichtiges Thema, sondern auch in der Kommunikation mit Dienstleistern wie z.B. Laboren, anderen Fachärzten und Kliniken.

¹ samedi Digitalisierungsreport 2019 – Der digitale Patient im deutschen Gesundheitswesen

² Jameda Patientenstudie: Die Digitalisierung der Arztpraxis. Empirische Online Studie von dynata. 2019





Effekte der Digitalisierung auf die ambulante Versorgung

Unter wachsendem Kostendruck steht auch die ambulante ärztliche Versorgung. Daher gilt es, die Ressourcen in den Praxen bestmöglich einzusetzen. Um die Behandlungszeit des ärztlichen und nicht-ärztlichen Personals möglichst von unnötigen Verwaltungstätigkeiten frei zu halten, sind wir stets auf der Suche nach sinnvollen und effektiven digitalen Verbesserungen. Wo kann eine technische Lösung die Arbeit der Ärzte oder der medizinischen Fachangestellten* erleichtern? Welche Vorteile hat die Digitalisierung für den Patienten?

Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns täglich, um einen effizienten Praxisablauf gewährleisten zu können. Außerdem versuchen wir bei unseren angeschlossenen Praxen die Vorteile der Gruppe zu nutzen, um mithilfe von Digitalisierung Skaleneffekte und Verbesserungen zu erreichen.

Mit digitalen Anwendungen und Schnittstellen lassen sich Abläufe und Prozesse homogenisieren. Somit können wir Erfolge und Misserfolge in der Praxisorganisation teilen und voneinander lernen.

Aktuelle Entwicklungen

Eine aktuelle Entwicklung ist die Transformation des klassischen Kalenders hin zum **Online Terminkalender**. Mittlerweile arbeiten die meisten unserer Praxen mit einem Online-Terminkalender.

Um die Behandlungsabläufe, die Auslastung der Praxis und die Wartezeit für die Patienten zu optimieren, erachten wir es als selbstverständlich, einen Online-Terminkalender inklusive Schnittstelle zur Praxissoftware zu integrieren. Nicht die Praxis vergibt den Termin für den Patienten, sondern der Patient sucht sich selbst den nächst- und bestmöglichen Termin aus. Somit vermeiden wir unnötige Fehl- und Mehrfachbuchungen der Ressource Arzt, der Behandlungsgeräte sowie der vorhandenen Räumlichkeiten in der Praxis. Dies reduziert auch die Zeiten für die Kommunikation mit dem Patienten. E-Mail- und Telefonzeiten verringern sich dadurch deutlich.

Über die Hälfte aller Termine werden mittlerweile online vergeben, Tendenz steigend. So können die Praxen ihre Ressourcen auf die Behandlung der Patienten fokussieren und die Patienten können schnell und einfach, zu jeder Zeit, einen Termin vereinbaren. Diesen Trend bestätigt auch der Digitalisierungsreport von samedi 2019: **73%** der Patienten haben den Wunsch, ihren Termin online zu buchen.³

Digitale Daten des Patienten

Eine zukunftssträchtige Entwicklung ist die **digitale Patientenakte** (eFa, elektronische Fallakte), welche nicht nur durch die Telematik Infrastruktur der Kassenärztlichen Vereinigungen gefördert und gefordert wird, sondern auch immer mehr Firmen und Dienstleister gehen dem Trend bzw. der Entwicklung nach und transformieren die Patientendaten ins Netz, wo Patienten jederzeit auf ihre Gesundheitsdaten zugreifen können. Die Patienten können ihre Daten von Portalen aus an Ärzte freigeben, sodass Medikamenten- und Behandlungspläne, Diagnosen und Laborwerte unter den Ärzten geteilt werden können. Dies führt zu deutlich weniger Behandlungsfehlern, da Fehlinformationen und redundante Daten vermieden werden können.

Unsere Praxen folgen dieser Entwicklung und sind in dem Bereich der Telematik gut aufgestellt. So sind die ersten erforderlichen Schritte geebnet, um den Patienten der CORIUS-Praxen ihre elektronische Fallakte zur Verfügung zu stellen.

Digitale Angebote der Praxen

Weitere digitale Angebote in unseren Praxen sind zum Beispiel **elektronische Einverständniserklärungen und Aufklärungsbögen**. Diese müssen nicht mehr ausgedruckt und eingescannt werden, sondern werden direkt in der Praxis auf einem Tablet unterschrieben. Das spart zum einen eine Menge Papier und sorgt somit für ökologische Nachhaltigkeit. Zum anderen verhindert es Fehler in den Abläufen, denn die Dokumente werden direkt und eindeutig dem Patienten zugeordnet und müssen nicht manuell gescannt sowie einsortiert werden.



Eine weitere digitale Neuerung: „Online-Videosprechstunde“

Schon jetzt bieten einige unserer Praxen den Patienten die Möglichkeit, Termine auch per Video wahrzunehmen. Somit sparen die Patienten Zeit bei der Anfahrt in die Praxis und im Wartezimmer. Anstatt eines Präsenztermins wird ein Termin als Videokonsultation gebucht. Der Arzt bleibt im Sprechzimmer und ruft sich den Patienten „digital“ auf. Insbesondere für Nachsorgetermine und Befundbesprechungen ist dieses Tool bestens geeignet.

Als Ergänzung zur Videosprechstunde gibt es die Möglichkeit, Bilder von Hauterkrankungen via App einzusenden und vom Facharzt befunden zu lassen. Orts- und zeitunabhängig kann der Arzt die Bilder einsehen und dem Patienten rückmelden, ob es sich um eine ernsthafte oder um eine harmlose Hautirritation handelt.

³ samedi Digitalisierungsreport 2019 – Der digitale Patient im deutschen Gesundheitswesen

Personalverwaltungs-Software

Digitalisierung ist auch im Personalwesen ein treibender Faktor für nachhaltiges und zukunftsorientiertes Arbeiten. Durch die in unseren Praxen integrierte webbasierte Software können wir unseren personalverantwortlichen Mitarbeitern eine digitale Personalverwaltung zur Verfügung stellen, um Arbeitsabläufe zu verbessern und die Personaldaten übersichtlicher darzustellen.

Unsere Mitarbeiter haben Zugriff auf diverse, integrierte Funktionen und können die gemeinsame Software perfekt nutzen. Die HR-Software vereinfacht jegliche personaladministrative Prozesse und sorgt so für eine Zeit- und Kostenersparnis. Die Software beinhaltet unter anderem Funktionen wie die Personalverwaltung, das Reisemanagement und die Zeitwirtschaft. Dazu gehören

der komplette Funktionsumfang des Bewerbermanagements, der elektronischen Personalakten, des Lohns, der Mitarbeitergespräche, der Arbeitszeugnisse, der Arbeitszeiterfassung und noch viele weitere Bereiche. Durch die Automatisierung und Digitalisierung im Personalbereich können wir zukunftsorientiert und nachhaltig agieren.

Digitales Qualitätsmanagementsystem – eine Zentralfunktion zur gruppenweiten Qualitätssicherung

Die CORIUS Gruppe nutzt ein übergreifendes und übergeordnetes Qualitätsmanagementsystem. Gerade in der Gesundheitsbranche sind Schwachstellen im Qualitätsmanagement besonders risikohaft. In allen Standorten der CORIUS Gruppe ist das eQMS integriert. Sowohl die Zentrale als auch die Praxen nutzen es als eigenständiges Qualitätsmanagementhand-

buch. Es dient nicht nur als Dokumentenmanagementsystem, sondern hat noch weitere Funktionen, welche im Qualitätsmanagement eine wichtige Rolle spielen wie z.B. die Dokumentation von Gerätewartungen, Lieferantenbewertungen, Audits, Rechtskataster und Medizinproduktkataloge. Das System dient der schnellen und einfachen Dokumentation

inklusive Versionierung von Unterlagen für das Qualitätsmanagementsystem, wodurch Vorlagen, Informationen, Richtlinien, Checklisten, Anleitungen und Hilfen sowie Gesetze und Vorgaben in einheitlicher Form für alle standardisiert zur Verfügung stehen. Sämtliche Prozessbeschreibungen können von den Mitarbeitern online eingesehen werden.

Marketing

Auch Arztpraxen bewegen sich in einem gewissen Wettbewerbsverhältnis und müssen sich einen Bekanntheitsstatus erarbeiten. Dafür ist das Marketing und vor allem digitales Marketing notwendig. Die CORIUS Zentrale unterstützt die MVZs der Gruppe in der Gestaltung sowie Umsetzung von Marketingmaßnahmen und dem Aufbau und Verwaltung von Online-Präsenzen. So ergibt sich für die Praxen eine Entlastung im medizinischen Alltag. Erfahrene Marketing-Experten in der Zentrale übernehmen die dazugehörigen Aufgaben. Dabei wird selbstverständlich auf die DSGVO-konforme Umsetzung geachtet. In den Zeiten der Digitalisierung ist die CORIUS Gruppe fest der Meinung, dass auch Arztpraxen einen geeigneten Online-Auftritt in ihre Marketingaktivitäten integrieren sollten. Neben der Online-Präsenz der einzelnen Praxis achtet die Zentrale außerdem auf eine zeitgemäße Repräsentation des gesamten Unternehmens bzw. der Gruppe.

Websites

Neben klassischen Unternehmen oder Dienstleistern sollten heutzutage auch Arztpraxen über eine eigene und sinnvoll strukturierte Website zur Präsentation ihrer Leistungen verfügen. So besitzen alle Praxen der CORIUS Gruppe eine kontinuierlich aktualisierte Website, die den Patienten die wichtigsten Informationen auf einen Blick bietet und es ihnen ermöglicht, Kontakt mit der Praxis aufzunehmen oder einen Termin direkt zu vereinbaren. Laut der Bertelsmann Stiftung informieren sich über die Hälfte der Befragten zumindest einmal im Monat im Internet über Gesundheitsthemen.⁴ Aufgrund dessen ist eine qualitativ hochwertige und informative Online-Präsenz von großer Bedeutung.

Durch die große Auswahl an Ärzten, vor allem in Großstädten, eignet sich eine Website außerdem für eine positive Imagebildung, den Vertrauensaufbau und die Differenzierung zu anderen Praxen.

Social Media

Auch die Präsenz in den sozialen Medien ist heutzutage ein wesentlicher Faktor für das Arzt-Patienten-Verhältnis. Schnell und einfach können Informationen tagesaktuell platziert und der direkte Kontakt sowie Austausch mit den Patienten gefördert werden. Im Gegensatz zu Printmedien, wie Zeitungen und Zeitschriften, ist die Nutzung dieser Art von Online-Medien vielseitiger in der Darstellung und minimiert die Streuverluste bei der Ansprache der Zielgruppe. Dabei ist es wichtig, die richtige Plattform zu nutzen, ansprechende sowie aktuelle Inhalte zu generieren und sich authentisch zu präsentieren.

Bewertungsportale

Da die persönlichen Empfehlungen eine große Rolle in der Wahl des passenden Arztes spielen, achtet auch die CORIUS Gruppe auf die Präsenz ihrer Praxen in den einschlägigen Bewertungsportalen. Neben einem informativen Profil sind außerdem die Bewertungen von großer Bedeutung. Die Rezensionen der Patienten sollen insbesondere zur eigenen Qualitätssicherung sowie Verbesserung von internen Prozessen herangezogen werden. Somit eignet sich das direkte Feedback der Patienten zur Optimierung des Praxisalltags, -abläufe und -services. Die CORIUS Gruppe achtet besonders auf die neuesten Entwicklungen im e-Healthcare Bereich, um den Mitarbeitern und Patienten eine effiziente Gesundheitsversorgung zu ermöglichen. Denn auch die Patienten sind der Meinung, dass digitale Angebote die Gesundheitsversorgung verbessern. Dies bestätigt die Jameda Patientenstudie⁵. Wenngleich die Digitalisierung im Gesundheitswesen wächst, kommt es wohl zu keiner Ersetzung des Arztes. Ziel ist es, die Mitarbeiter sowie Patienten ideal in den digitalen Alltag einzubinden, um den Bedürfnissen der Patienten gerecht zu werden und den Arbeitsalltag effizienter zu gestalten. Die Experten der CORIUS Gruppe beraten die Praxispartner und helfen bei der Adaption verschiedener digitalen Services und beim Einsatz elektronischer Applikationen. Dabei wird stets abgewogen, inwiefern eine mögliche Erneuerung auch langfristig wirksam sein kann und auf welche Art und Weise sowohl die Patienten als auch die MVZs unterstützt werden können.

⁴ Bertelsmann Stiftung: Das Internet: Auch Ihr Ratgeber für Gesundheitsfragen? Bevölkerungsumfrage zur Suche von Gesundheitsinformationen im Internet und zur Reaktion der Ärzte, 2018

⁵ Jameda Patientenstudie: Die Digitalisierung der Arztpraxis. Empirische Online Studie von dynata, 2019

Ein aktuelles Thema in Arztpraxen und Kliniken

Cybersicherheit und Cyberkriminalität



Sowohl die Ärzte in einer Praxis als auch in einer Klinik kommen täglich mit hochsensiblen Informationen und Patientendaten in Berührung. Die Prozesse im modernen Arbeitsalltag sind dabei so komplex, dass eine voll digitalisierte Infrastruktur unverzichtbar erscheint. Doch wenn die hauseigene IT Fehler aufweist, kann das weitreichende Konsequenzen haben. Dazu kommt, dass die meisten Anwender über die zahlreichen Cyber-Gefahren nicht Bescheid wissen. Wer sich und seine Praxis schützen will, sollte sich gut informieren.

Hackerangriffe – sog. Cyber-Attacken – auf Arztpraxen sind in allen Medien präsent und das Thema Cyberkriminalität nimmt im Zuge einer immer weiter digitalisierten Welt stark zu. Insbesondere die Bereiche, bei denen sensible Daten versendet werden, bergen ein hohes Risiko.

Aufgrund der möglichen drastischen Bußgelder kann die Verletzung von Datenschutz- oder IT-Sicherheits-Vorschriften existenzbedrohende Auswirkungen haben.

Die CORIUS Gruppe ist sich der hohen Bedeutung der IT-Sicherheit bewusst und unterstützt die Mitglieder ihres Netzwerks in vielen Aspekten der Cybersicherheit.

Die Cybersicherheit umfasst Maßnahmen, um Computer, Server, Mobilgeräte, elektronische Systeme, Netzwerke und Daten gegen böswillige Angriffe zu verteidigen. Sie wird auch als IT-Sicherheit oder elektronische Datensicherheit bezeichnet.

Umfang der Cyberbedrohung

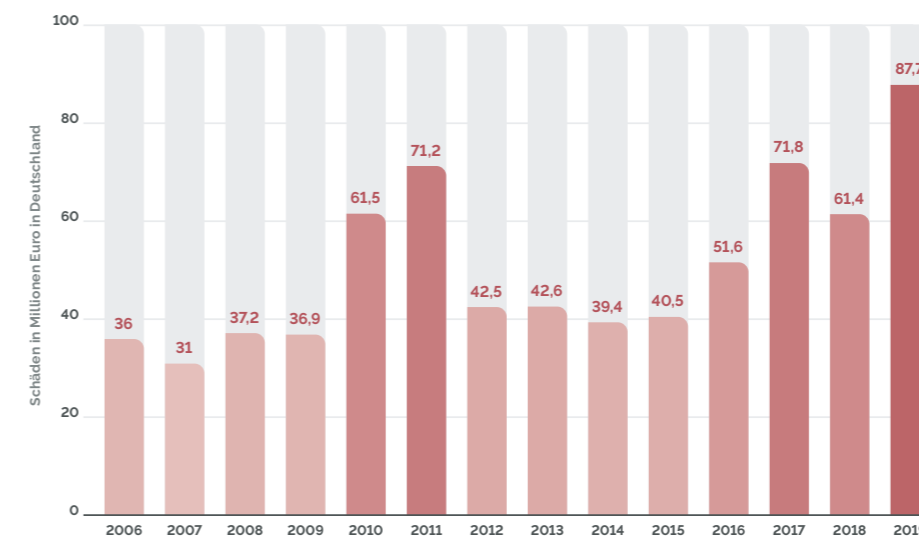
Die Angreifer professionalisieren sich zunehmend, wodurch die Quantität und Qualität von Cyberangriffen ansteigen. So etabliert sich eine organisierte, autonome Wirtschaft, deren Wirkung die Schädigung von (elementaren) Bestandteilen der Gesellschaft darstellt.

Um maximalen Gewinn zu generieren, richten Cyberkriminelle ihre Angriffe auf Wirtschaftsunternehmen und medizinische Einrichtungen. Sie greifen nicht nur monetär lukrativ erscheinende Institutionen an – sie wissen auch, dass der Ausfall eines dieser Elemente weitreichende Konsequenzen nach sich ziehen und durch Lösegeldforderungen zusätzlichen Nachdruck verliehen werden kann. Mit diesem

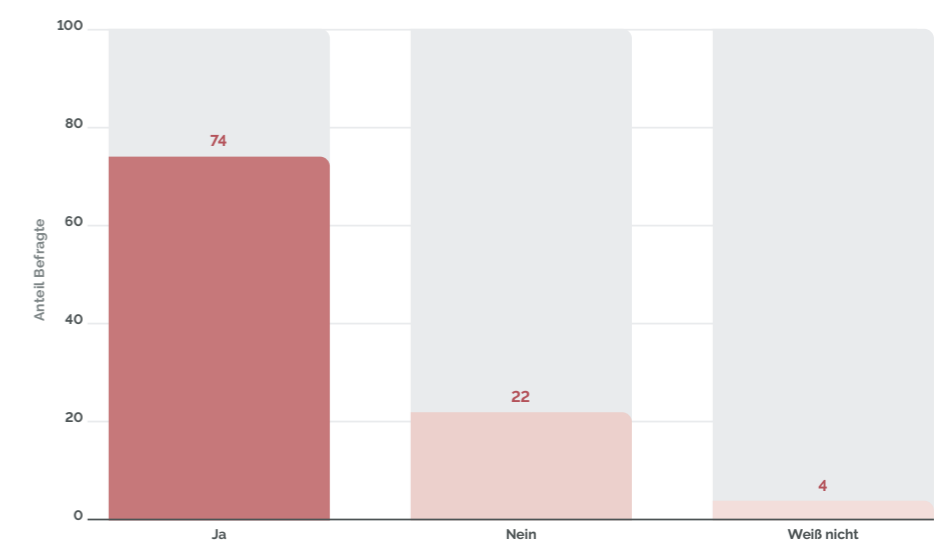
Kalkül schlagen Cyberkriminelle dort zu, wo die Unternehmen besonders empfindlich sind.

Jeder erfolgreiche Angriff dient als Nährboden für die Cybercrime-Szene. Durch den Gewinn monetärer Mittel wächst die Szene, entstehen neue Angebote, neue Daten werden verkauft und neue Akteure treten hervor. Die Wertschöpfungskette beginnt an dieser Stelle – mit einer gestiegenen Intensität – erneut.

Schäden durch Cyberkriminalität in Deutschland von 2006 bis 2019 (in Millionen Euro)¹



Hatte Ihre Gesundheitsorganisation im letzten Jahr einen Sicherheitsvorfall?²



¹ Quelle: Bundeskriminalamt, © Statista 2020

² Quelle: HIMSS, © Statista 2021, Weltweit; USA; November 2018 bis Dezember 2018; 166 Befragte; Healthcare-Cybersecurity-Personal



Die größten Bedrohungen sind:

Diebstahl digitaler Identitäten / ID Theft

Zu Beginn der meisten Cybercrime-Straftaten steht der Diebstahl einer digitalen Identität. Durch den Abgriff eines Passworts für einen E-Commerce-Account, zu E-Mail- oder Messengerdiensten, zur Cloud oder zu firmeninternen Ressourcen ist es Cyberkriminellen möglich, diese missbräuchlich zu nutzen.

Malware / Schadprogramme

Ein Großteil von Cyberstraftaten wird mittels Malware begangen, welche in fremde Systeme eindringt und dort eine Vielzahl an schädlichen Funktionen ausführen kann. Die Distribution von Malware-Familien kann auf unterschiedliche Weise erfolgen. Die am häufigsten ausgenutzten Eintrittsvektoren in ein fremdes System sind infizierte Anhänge von Spam-Mails.

Ransomware – Digitale Erpressung

Ransomware-Angriffe auf Unternehmen besitzen das Potenzial, existenzielle Bedrohungen auszulösen. Auch wenn der Fokus von Cyberkriminellen 2019 eindeutig auf Unternehmen und staatlichen Einrichtungen lag, so können auch Privatpersonen Opfer von Ransomware werden. Hier bedeutet ein erfolgreicher Angriff oftmals der Verlust von vielen und sehr privaten Daten.

DDos-Angriffe

Durch DDos – Angriffe zielen Cybertäter darauf ab, Webpräsenzen, Server und Netzwerke von Personen oder Organisationen durch Überlastung stark einzuschränken bzw. eine Nichterreichbarkeit der Dienste herbeizuführen.

Cyberschäden in Kliniken und Arztpraxen

Ein erfolgreicher Cyberangriff auf ein schlecht geschütztes IT-System kann für ernst zu nehmende Probleme sorgen und eine kostenintensive Schadensbewältigung nach sich ziehen. Gerade Ärzte und Praxen können dabei in eine existenzbedrohende Lage kommen, zum Beispiel wenn wichtige Patientendaten nicht wiederhergestellt werden können. Dadurch wird das Vertrauen der Patienten beschädigt und der Arbeitsalltag stark beeinträchtigt.

Weitere Folgeschäden sind unter anderem:

- Datenwiederbeschaffung, die Neuanschaffung und Neuinstallation der betroffenen Computer, Server, bzw. Geräte sowie die manuelle Neueingabe von Daten
- Ertragsausfall und Mehrkosten
- Telefonmehrkosten durch die notwendige Krisenkommunikation
- Aufwendungen für eine Ursachenermittlung und die damit zusammenhängenden Informationskosten gegenüber den Geschädigten
- Anwaltskosten

Wie unterstützt die CORIUS Gruppe ihre angeschlossenen Praxen?

Durch ein praxisorientiertes, zeitgemäßes und laufend aktualisiertes IT-Sicherheitskonzept wird die IT-Infrastruktur der Praxis vor Missbrauch aus dem Praxisinneren und -äußeren geschützt. Dieses Konzept wird zusammen mit den IT-Dienstleistern der Praxis abgestimmt und umgesetzt.

In regelmäßigen Schulungen und Informationsangeboten werden die Praxismitarbeiter auf aktuelle Bedrohungen hingewiesen und geschult. Zusätzlich steht der Praxis ein Ansprechpartner für alle technischen Belange zur Verfügung. Dieser unterstützt die Praxismitarbeiter auch im Falle eines Cyberangriffes.

Durch die Zentralisierung wichtiger IT-Strukturen wird die praxisinterne IT-Struktur entschlackt. Somit wird die Angriffsfläche der IT-Struktur verkleinert.

Regelmäßige IT-Audits helfen, gemeinsam mit dem IT-Dienstleister Schwachstellen zu erkennen und zu beseitigen.

Durch die Verwendung eines zentralisierten Managementsystems wird die Grundsicherung der innerhalb der Praxis verwendeten Arbeitsgeräte sichergestellt. Hierzu zählen z.B. die Verwendung sicherer Passwörter, die Installation der neuesten Updates und eine regelmäßige Überprüfung auf Schadsoftware wie Viren oder Malware. Zusätzlich kann das Arbeitsgerät über eine Firewall geschützt werden.

Auf einer zentralen Webseite werden neueste Informationen rund um das Thema IT-Sicherheit bereitgestellt und mit der individuellen IT-Struktur der Praxis abgeglichen. Bei notwendigen Anpassungen werden diese mit dem IT-Dienstleister besprochen und umgesetzt.

Die Cybersicherheit ist in den letzten Jahrzehnten zu einer Notwendigkeit geworden. Aufgrund der immer stärker voranschreitenden Digitalisierung im medizinischen Bereich haben sich eine Reihe von Möglichkeiten, aber auch Risiken eröffnet die ständig beobachtet werden müssen.

Krisen erfolgreich überstehen

Krisenmanagement.



Das Jahr 2020 und die ersten Monate im Jahr 2021 waren für die gesamte Wirtschaft sowie das gesellschaftliche Leben eine große Herausforderung. Mit der Corona-Pandemie wurden auch die Praxen der CORIUS Gruppe großen Herausforderungen gegenübergestellt.

Da die gesundheitliche Versorgung allerdings auch in Krisensituationen gewährleistet sein muss, setzt CORIUS auf kontinuierliche und effektive Lösungswege – auch in unbekannt und schwierigen Situationen. Die Praxen und deren Mitarbeiter stehen weiterhin für ihre Patienten zur Verfügung, um dermatologische und phlebologische Anliegen zu behandeln.

Auch in Krisenzeiten unterstützt die Zentrale der CORIUS Gruppe ihre Praxen und Kliniken. Es wurden umfassende Schutz- und Hygienekonzepte erarbeitet sowie die Kontakt-Regelungen gemäß den aktuellen Veränderungen und Vorschriften stetig angepasst. Von Anfang an wurden regelmäßig Telefonkonferenzen gemeinsam mit den Ärztlichen Leitern der MVZs geführt, um auf die immer wieder neuen Gegebenheiten aufgrund der Pandemie zu reagieren. Hierbei wurde beispielsweise über die Integration der Videosprechstunde diskutiert und erörtert, wie die Mitarbeiter und Patienten am besten geschützt werden können.

Diese Krise hat besonders gezeigt, dass die einzelnen Praxen durch die enge Zusammenarbeit und zügiges Handeln von der Netzwerkstruktur der CORIUS Gruppe profitieren konnten.



FAQ

1.

Was ist die CORIUS Gruppe?

Die CORIUS Gruppe ist das größte partnerschaftliche Netzwerk aus dermatologischen und phlebologischen Arztpraxen (Medizinischen Versorgungszentren) in Deutschland und in der Schweiz. Seit der Gründung im Jahr 2017 wächst die CORIUS Gruppe kontinuierlich weiter und sorgt dank medizinischer Exzellenz für die überregionale dermatologische Versorgung in höchster Qualität.

2.

Wer steht hinter der CORIUS Gruppe?

Die CORIUS Gruppe wird von einem Fond der Ufenau Capital Partners finanziert.

3.

Welche Chancen / Vorteile bieten MVZ-Strukturen den Ärzten und Praxen?

Das Netzwerk der CORIUS Gruppe mit der MVZ-Struktur bietet zwei Vorteile:

1. Innerhalb eines MVZ lässt sich eine gute und nahtlose Übergabe einer Praxis abwickeln. Die MVZ-Struktur erlaubt bspw. eine schrittweise Reduktion der Arbeitszeit des ehemaligen Praxisinhabers und parallel dazu den Aufbau eines Nachfolgers.
2. Die CORIUS Gruppe entlastet Ärzte von unnötigen Administrationsaufgaben und unterstützt Ärzte sowie Fachpersonal vor Ort bei vielen ungeliebten Themen wie Datenschutz, Qualitätsmanagement, Abrechnung, Buchhaltung, Rechtsthemen, Marketing und Recruiting.

4.

Warum eine Anstellung im MVZ statt einer eigenen Niederlassung?

Eine Anstellung im MVZ bietet den Ärzten zahlreiche Vorteile:

- Man muss sich zum einen nicht in eine Praxis einkaufen und kann so eine Verschuldung vermeiden.
- Zum anderen besteht durch die Anstellung kein finanzielles und unternehmerisches Risiko für welches man haftet.
- Darüber hinaus kann sich der angestellte Arzt voll und ganz auf die Medizin und seine Patienten fokussieren, ohne lästige Verwaltungsaufgaben übernehmen zu müssen.

5.

Wann und warum eignet sich die CORIUS Gruppe für mich?

Die CORIUS Gruppe interessiert sich in der Regel für sehr große und dadurch oft unverkäufliche dermatologische oder phlebologische Arztpraxen mit mindestens zwei Kassenarztsitzen. Typischerweise sind die Praxisinhaber über 55 Jahre alt und versuchen seit einiger Zeit, eine Nachfolgelösung für Ihre Arztpraxis zu etablieren.

6.

Was sind die Ziele der CORIUS Gruppe?

Die CORIUS Gruppe strebt an, weiterhin das größte Netzwerk an dermatologischen Praxen und Kliniken in Deutschland und der Schweiz zu bleiben. Sie bietet den Ärzten eine neue Möglichkeit, in sicheren MVZ-Strukturen ohne die finanziellen Risiken, die mit einer inhabergeführten Praxis verbunden sind, zu arbeiten und auf die Vorteile eines überregionalen Netzwerks zurückzugreifen. Von diesem Konstrukt profitieren insbesondere auch die Patienten, die im Fokus der ärztlichen Versorgung stehen.

7.

Wie viele Praxen sind Teil der CORIUS Gruppe?

Derzeit gehören dem Netzwerk 20 Standorte an, in denen jährlich rund 350.000 Patienten behandelt werden. Mit einem Wachstum von rund 4 bis 5 Praxen pro Jahr freuen wir uns über die jährliche Erschließung neuer Standorte.

8.

Wie viele Dermatologen* und Mitarbeiter sind in der CORIUS Gruppe angestellt?

Die Zahl der Mitarbeiter in der CORIUS Gruppe wächst dynamisch. Aktuell sind 90 Ärzte sowie über 450 Mitarbeiter beschäftigt. (Stand Dezember 2020)

9.

Welche Leistungen decken die Praxen der CORIUS Gruppe ab?

Die Praxen der CORIUS Gruppe sind vor allem im Bereich der Dermatologie und der Phlebologie tätig. Von dermatologischen Erkrankungen über die Krebsvorsorge bis hin zur ästhetischen Medizin decken die Praxen ein sehr breites Behandlungsspektrum ab. Zu dem Netzwerk gehören darüber hinaus ein dermatopathologisches Labor, eine spezialisierte Klinik für Mikro-neurochirurgie mit dem Behandlungsfokus auf Rückenleiden sowie eine Fachklinik für Lymphologie.

Lesen Sie mehr über das komplette Leistungsspektrum im Kapitel „Leistungsspektrum“ ab Seite 46.

10.

Welche Aufgaben übernimmt die CORIUS Zentrale?

Die Zentrale entlastet die Praxen in administrativen Aufgaben. Neben der Buchhaltung, dem Praxismanagement und dem Marketing liegen außerdem u. a. rechtliche Themen sowie der Bereich des Personals und des Datenschutzes im Aufgabenbereich der CORIUS Zentrale. Die Mitarbeiter der Zentrale sind in diesen Bereichen Ansprechpartner für die Praxen sowie Kliniken und stehen in einem partnerschaftlichen Austausch mit den ärztlichen Leitern sowie den Praxismanagern.

11.

Welche Vorteile ergeben sich aus der Zugehörigkeit zum Netzwerk?

Als Partner der CORIUS Gruppe profitieren die Praxen von den zahlreichen Vorteilen eines großen Netzwerks. So ist vor allem für die Ärzte der fachliche Austausch zwischen den Praxen und Mitarbeitern interessant. Auch Hospitationen und die gegenseitige Unterstützung werden durch die Struktur der CORIUS Gruppe ermöglicht. Innerhalb des Netzwerks können sich zahlreiche Experten aus verschiedenen Bereichen zu den Fachthemen sowie über ihr Knowhow zu den neuesten Technologien austauschen.

12.

Worin liegen die Vorteile für Praxis-Verkäufer?

- Faire (Kauf)bedingungen
- Entlastung bei administrativen Aufgaben
- Fokussierung auf die medizinischen Kompetenzen
- Individuelle Nachfolgeregelung
- Investitionen zu Gruppenkonditionen

13.

Worin liegen die Vorteile für Praxisnachfolger?

- Finanzierungssicherheit
- Flexible Nachfolgestaltung
- Geringer administrativer Aufwand
- Zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Netzwerk zum fachlichen Austausch
- Attraktives Gehalt und Gewinnbeteiligung

14.

Welche Vorteile / Möglichkeiten bietet die CORIUS Gruppe den Weiterbildungsassistenten?

- Mit der neuen Weiterbildungsordnung hat ein Großteil der CORIUS Praxen die Aussicht auf eine volle Weiterbildungs-Ermächtigung.
- Durch Hospitationen in anderen Praxen der Gruppe können neue Geräte kennengelernt und Behandlungsmethoden erlernt werden.
- Das Labor bietet zusätzlich dermatohistologische Kurse an.

15.

Wie verläuft der Praxisübergabe-Prozess an die CORIUS Gruppe?

Beim Übergabe-Prozess wird stets auf eine individuelle Lösung geachtet, die für alle Parteien geeignet ist. Wir legen großen Wert auf einen persönlichen Kontakt und eine enge Zusammenarbeit. Dabei beziehen wir die Verkäufer sowie die (potenziellen) Nachfolger stark in den Übergabe-Prozess mit ein.

16.

Warum die CORIUS Gruppe als Arbeitgeber?

Neben einem spannenden Arbeitsumfeld bietet die CORIUS Gruppe ihren Mitarbeitern zahlreiche Vorteile:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Geringer administrativer Aufwand
- Fachlicher Austausch und Hospitationen innerhalb der Gruppe
- Sehr gute und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Respektvolle Feedbackkultur
- Zahlreiche Mitarbeiterbenefits wie Jobrad, betriebliche Altersvorsorge, Corporate Benefits, Gymondo uvm.
- Attraktive Vergütung entsprechend der Kenntnisse und Fähigkeiten
- Sehr gute Verkehrsanbindung meist in Zentrumslage

17.

Ich möchte für die CORIUS Gruppe arbeiten. Wo informiere ich mich über offene Stellen? Und wie kann ich mich bewerben?

Eine Übersicht der Stellenanzeigen können unserem Karriereportal entnommen werden:

www.corius.de/karriere. Dort befinden sich neben aktuell offenen Stellen auch weitere Informationen und die Vorteile, die sich für die Mitarbeiter ergeben. Eine Bewerbung bei der CORIUS Gruppe können Sie uns über das Bewerbungsportal der Stellenanzeigen zusenden. Klicken Sie hierfür auf der Seite der Stellenausschreibung auf den Button „Bewerben“ und Sie werden automatisch auf das Bewerbungsportal weitergeleitet. Zudem ist auch stets eine Bewerbung per E-Mail über **karriere@corius.de** möglich.

18.

Wie nehme ich Kontakt zu der CORIUS Gruppe auf?

Bei Fragen oder Anliegen können Sie uns per E-Mail erreichen: **info@corius.de.** Auch auf unserer Website sowie auf den Social Media Kanälen (Facebook, XING und LinkedIn) finden Sie aktuelle Informationen und Bekanntmachungen.

19.

Wie geht die CORIUS Gruppe mit der hohen Frauenquote in der Dermatologie um?

Seit Jahren steigt die Frauenquote in der Dermatologie – der Großteil der Ärzte sind Frauen. Jedoch besetzen immer noch zu wenige Frauen leitende Positionen. Die CORIUS Gruppe legt großen Wert auf die Förderung der weiblichen Mitarbeiter im Netzwerk und bietet viele flexible Lösungen an. Durch die Größe der CORIUS Gruppe und die Anzahl der Mitarbeiter sind u. a. Teilzeitregelungen gut umsetzbar.

Impressum

Herausgeber:
CORIUS Deutschland GmbH
Karlstraße 60
80333 München

T: +49 89 588 043 250
M: info@corius.de
W: www.corius.de

Redaktion:
CORIUS Gruppe

Gestaltung:
CORIUS Gruppe

* Erfolgt in den Texten zugunsten einer besseren Lesbarkeit keine explizite Differenzierung zwischen der weiblichen, männlichen und weiteren Formen, so sind dennoch stets alle gemeint.

© 2021 | CORIUS Gruppe
Alle Rechte vorbehalten

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form, sei es auf digitalem, mechanischem oder anderen Wege, reproduziert oder unter Verwendung mechanischer oder elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, gespeichert oder verbreitet werden.

Fotonachweise:

Getty Images: 5, 84
iStock: 1, 2, 18, 21, 24, 35, 46, 48, 50, 52, 55, 64, 88, 96, 101, 106
Unsplash: 52, 94, 98
Pexels: 92, 93
Flaticon.com: 7, 45, 59, 71, 101
unDraw: 15, 16, 17, 76, 78, 79, 80, 81
CORIUS Gruppe: 10, 12, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 36, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 60, 61, 62, 63, 68, 69, 70, 71, 75

